

Bezugsgebühr:

Bezugsgebühr 3 Bfl. 50 Pf. : durch die Post 2 Bfl. 75 Pf.

Die „Dresdner Nachrichten“ erscheinen täglich Morgens; die Beilagen in Dresden und der südlichen Umgegend, wo die Subskription durch eigene Boten oder Kommissionäre erfolgt, erhalten das „Blatt“ am Abendtage, die nicht auf dem Lande abgeholt werden, in zwei Exemplaren Morgens und Abends ungetrennt.

Der Abdruck einzelner Seiten ist ohne besondere Erlaubnis nicht gestattet.

Bezugspreis: 1 Bfl. 11 u. Nr. 2006. Telegramm-Adresse: Nachrichten Dresden.

Dresdner Nachrichten

Lobeck & Co.
Hoflieferanten Sr. Majestät des Königs von Sachsen.
Chocoladen, Cacaos, Desserts.
Königlicher Hoflieferant Dresden, Altmarkt 2.

Hugo Borack

Hoflieferant
Seestr. 4, Ecke Zahngg.

Neuheiten:

Damen-Oberhemden,
Damen-Cravatten,
Damen-Unterröcke,
Strümpfe, Unterzeuge,
Fäustlinge,
schwed. Handschuhe.

Glaswaaren
jeder Art aus den bedeutendsten Glashütten des In- und Auslandes empfohlen in reichhaltiger Auswahl
**Wilh. Rühl & Sohn, Kgl. Hoflieferanten,
Neumarkt 11. Fernsprechstelle A. 1. 6081.**

Carl Tiedemann, Hoflieferant, Weig. 1833.
Bester Fußbodenanstrich ist
Tiedemann's Bernsteinsäure
mit Farbe; schnell trocknend, nicht nachziehend.
Mittelstr. 10, Altm. 18, Johannisstr. 20, Neumarkt 11, Friedrichstr. 11, Ecke Berlin.

f. deutsche u. englische Tuchwaaren.
Hochelegante Neuheiten in allen Preislagen.
Friedr. Greiff & Sohn, Georgplatz 9.

L. Weidig, Waisenhausstrasse No. 34. Neuheiten Pariser sowie eigener Modellhüte in anerkannt muster-gültiger Ausführung und jeder Preislage. Wegen vorgerückter Saison ganz bedeutende Preisermässigung.

Nr. 171. Spiel: Zur Gutenberg-Feier. Hofnachrichten, Hauptkollator, Gutische, Deutsches Bundesgesetz, Württemberg, Sonntags-Beilage: Schachspiel, Reizen, Johannistag, Ferienkalender, Carl Zentag, Börsen- und Börsenbericht. Sonntag, 24. Juni 1900.

Mit dem 1. Juli beginnt für die „Dresdner Nachrichten“ die
Bezugszeit auf das III. Vierteljahr 1900.
Anspruchs der wichtigen Ereignisse, die sich namentlich auf dem Gebiete der
auswärtigen Politik
vollziehen dürften und über welche schnell unterrichtet zu werden für Jedermann von höchstem Interesse ist, weisen wir wiederholt darauf hin, dass die „Dresdner Nachrichten“ ihren Lesern in Dresden und Umgebung
vor allen anderen Dresdner Blättern
durch die
zweimalige Zustellung Morgens und Abends
an allen Wochentagen, welche nicht auf einen Sonn- oder Feiertag folgen, den grossen Vortheil des
schnellsten Nachrichtendienstes
bieten.
Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“
Marienstrasse 38.
Annahmestellen für Anzeigen und Bezugsbestellungen:
Grosse Klosterstrasse 5, Johannes Pissler;
Lutherplatz 1, Karl Bielow;
Königsbrückerstr. 39, Fritz Gilbers;
Oppellstr. 17, Alwin Kummer;
Bürgerstr. 41 (Vorstadt Pieschen), Otto List;
Grünerstr. 17, Georg Wagner;
Ecke Pillnitzer- und Albrechtsstr., Albert Kaul;
Sachsen-Allee 10, Erdmann Hindorf;
Zöllnerstr. 12, (Ecke Striesenstrasse), Max Roll;
Eilenburgerstr. 7, Hinterhaus I. Etage, am Markgraf Heinrich-Platz (Vorstadt Striesen), Otto Pitz;
Uhlandstr. 17, Otto Bischoff;
Schäferstr. 65, Gust Serler;
In **Blasewitz: Tolkwitzerstr. 2, Heinr. Niebling;**
In **Loschwitz: Pillnitzerstr. 7, pt., Gustav Poipo;**
In **Löbtau: Wilsdrufferstr. 4, C. A. Götz;**
Reisewitzerstr. 31, Arthur Schmidt;
In **Plauen: Kirchstrasse 1 und Reisewitzerstrasse 2 e, Arthur Matthes.**

Werte klassischer Autoren des Alterthums fanden mit einem klaffenden Rande in gleichem Rechte. Tausend Bücherrollen bildeten noch in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts eine ebenso reiche wie kostbare Bibliothek. Die Reste der griechischen und lateinischen Literatur, die wir noch heute besitzen, fallen weniger den Vorlesungen der Zeit und der Barbaren als der Schwierigkeit zur Schreibung, die Schätze in genügender Zahl zu verbreiten und ohne besondere Mühe und Sorge von Geschlecht auf Geschlecht zu vererben. Die Masse des Sophocles und des Tacitus sind nur in Fragmenten auf uns gekommen, weil die Handschriften viel zu wenig zahlreich waren, um die Stämme und Schicksale der Jahrhunderte überdauern zu können. In den ersten Jahrhunderten des römischen Kaiserreichs hatten die Schreiber eine ansehnliche Kunst gebildet, und Buchhändler, die mit Handschriften handelten und den Schriftstellern ihre Werke abkauften, hatte es in allen großen Städten gegeben. Während des Mittelalters aber flüchtete sich die Schriftkunst in die Klöster; es war eine Zeit lang schon viel, wenn die Könige und die Kaiser ihre Namen schreiben konnten. In den Universitäten zu Bologna und in Paris bildeten sich die ersten Gewerkschaften, die das Abschreiben von Büchern handwerksmässig und kunstgewerblich betrieben. Das Wiedererwachen des Alterthums für die europäische Menschheit in seinen Anfängen wie in seinen Schritten erhöhte die Nachfrage und damit die Herstellung und den Vertrieb der Handschriften. Es wurde nicht nur bei den Gelehrten und gelehrten Büchereitragern, sondern auch an den Fürstentümern und in den Patriarchatsländern zur edlen Zier, eine Anzahl Bücherrollen zu besitzen und ihren Bestand nach Kräften zu vermehren. Aber alle diese Bestrebungen bewegten sich in der Ausdehnung des Wohlstandes und der höheren Bildung. Nicht mit jenem geringsten Buchbesitz konnte sich das Volk daran beteiligen oder Nutzen davon ziehen. Die Erfindung der Schrift war zunächst nur der Reiterstufe und den Wissenschaften zu Gute gekommen. Die Erfindung der Buchdruckerkunst richtete sich dagegen von vornherein an die Massen und es ist daher zutreffend, wenn die „Nat.-Ztg.“ in ihrem Artikel zur Gutenberg-Feier die Buchdruckerkunst als eine ihrem Wesen und ihrem Zwecke nach demokratische Kunst kennzeichnet. Dieser demokratische Charakter ist es, der die ideale Güter, die das Wissen gibt, klar mehr und mehr in die Hände der arbeitenden und lernenden Massen zu bringen, von denen Allen zugänglich sind, die danach begehren und dafür empfänglich sind.

Erst seit die Schriften in's Ungeheure vervielfältigt werden konnten, sind die Wissenschaften und alle Kenntnisse und Erfindungen auf dem Gebiete des Geisteslebens (Wissenschaft des Volkes geworden. Nur durch Gutenberg wurde das Wort ganz zur Erfüllung gebracht, das Ulrich v. Hutten ausgesprochen hatte: „Sicut in unum sunt omnes, ita et in unum loquuntur.“ Jede Geisteskraft vermag sich erst zum allgemeinen Wohl zu entfalten und in's Ungeheure zu wirken, seit vor 450 Jahren in Mainz das gedruckte Wort von den Händen der handwerklichen Verfertiger freigesetzt und dadurch dem Gedanken die Fittige gegeben wurde, die ihn im Auge und ohne Hindernis durch alle Länder und Völker und vom Pol zur Höhe in die Höhe tragen.
Eines der nächstliegenden Beispiele aus der Geschichte führt zu dem Buchstaben, welche weltweite Wirkung der Kunst Gutenberg's gehabt. Die Reiner Erfindung und Luther's Reformationswerk stehen in einem innerlichen Zusammenhang. Gutenberg ist einer der Bahnbrecher unserer evangelischen Glaubensfreiheit. Das gedruckte Wort wurde Luther's und seiner Mitkämpfer Kampfwort und Waffe, um Deutschland aus der Knechtschaft der päpstlichen Hierarchie zu befreien. Luther's Bibelübersetzung hat ihre Mission erlangt und erfüllt sie nur durch die Buchdruckerkunst. Die gedruckte Bibel war immer nur das Besitztum einer kleinen Minderheit geblieben, die gedruckt wurde das Eigentum Aller. Die neue Kunst und die neue Lehre arbeiteten zusammen und erfahnen mit gleicher Richtigkeit die Gemüter der Menschen. Die gedruckten römischen Vambullen erwießen sich ohnmächtig gegen die gedruckten Flug- und Zeitblätter, die damals in Massen über das Land verstreut wurden. Selbst das Feuer hatte keine Macht über das gedruckte Buch; wenn man Tausende verbrannte, eins blieb immer übrig, um fortwährend neue zu erzeugen.
Es wäre ein eitles Bemühen, im Rahmen eines Zeitungsartikels die unabsehbaren und unabsehbaren Wirkungen der Gutenberg'schen Erfindung nach allen Richtungen und auf allen Gebieten menschlicher Arbeit und Kultur auch nur skizzieren zu wollen. Das gesamte geistige Leben und Schaffen ist nicht nur verallgemeinert, sondern auch vertieft worden durch die beachtliche Vergrößerung von Geist zu Geist, durch den schnellen Austausch der Ideen, den das gedruckte Wort bereitet. Dieses ist es ja auch, das dem Begriff der Öffentlichkeit und der öffentlichen Meinung erst eigentlich erst vollen Inhalt und Umfang gegeben hat. Und hiermit gelangt der Gedanke von selbst zu der Zeitungsperiode, die dem gedruckten Worte die größte Raumwirkung giebt. Aus Gutenberg's Kunst hat sich die heutige Presse entwickelt, eine Gewalt, der keine andere gleichkommt an Macht und Einfluss, die nicht, wie die Staaten, die diesen Namen verdienen, zerhörbar ist, deren Kraft und Wachstum keine irdliche Gewalt mehr Eintrag thun kann, die unerlässlich und unentbehrlich ist in ihrem hohen Sinne, der stärkste Faktor der Volksbildung und Volkserziehung zu sein.

Zur Gutenberg-Feier.

Die Festlichkeiten, die im Laufe dieses Jahres an vielen Orten Deutschlands zur Erinnerung an den Erfinder der Buchdruckerkunst begangen wurden, gaben naturgemäß in der glänzenden Feier, durch die das „goldene Mainz“ das Andenken eines grossen Sohnes feiert. In den Mauern dieser alten Rheinstadt war es, wo vor etwa 500 Jahren Johann Gensfleisch, ein deutscher Edelmann aus dem Geschlechte derer von Straßburg, sein feines Genie „zum guten Berge“ Gutenberg genannt, das Licht der Welt erblickt hat. Da man so wenig wie das Jahr den Tag der Geburt genau kennt, so ist für Mainz der Johannistag zur Gutenberg-Feier gewählt worden. Mit gutem Recht; der Tag der Geburt Gutenberg's hat sich als ein echter Johannistag, als ein Tag des vollsten Lichtes, erwiesen. Eine überauswundersame und unerwartete Fülle des Lichtes strahlte von ihm aus, fort und fort durch die Jahrhunderte und über die ganze Erde. Der Erfinder der schwarzen Kunst war ein Lichtbringer, wie kein anderer Erfinder einer mechanischen Kunst: Das gedruckte Wort hat den Geist frei, hell und klar gemacht, es dringt durch alle Finsternis. Darum mag hundertfach die Gutenberg-Feier auf den Johannistag gelegt werden, wo die Sonne am Himmel den höchsten Stand erreicht und am meisten Licht spendet.
In den unbeschreiblichen Einflüssen, den Gutenberg mit seiner Erfindung auf das geistige Leben der Menschheit ausgeübt hat, zu schätzen, müßte man die gesamte Kulturgeschichte in ihrer Entwicklung seit 450 Jahren unter dem Gesichtspunkte betrachten, welche Fortschritte und Entwicklungen sich nur als Wirkungen der Buchdruckerkunst erklären lassen. Das gedruckte Wort ist einer der mächtigsten Kulturaktoren geworden, von dessen Wirken alle Gebiete geistigen Schaffens Zeugnis ablegen und ohne den Menschheit viele Stellen tiefer stehen würde als heute. Es giebt nur eine schwache Vorstellung des Umfanges, den Gutenberg hervorgerufen hat, wenn an die mühselige und zeitraubende Art, wie vor ihm ein Buch vervielfältigt wurde, und zugleich an die nur wenigen erdenschweren Kosten eines gedruckten Buches erinnert wird. Ein einziges mögliches Buch kostete zuweilen hundert, nicht selten aber mehrere hundert Taler. Manche

Geichnisse des „Alis“ blieben unbeschädigt, dagegen wurden die 37 Centimeter Geichnisse und der Aufbau des Schiffes stark mitgenommen. Gefallen sind: Oberleutnant Hellmann, Bäckermagister Baeklein, die Obermatrosen Solopi, Bothe, Raas und Johannes, der Matrose Lehmann und der Oberbojen Holm. Schwere Verwundungen erlitten: der Kommandant des Kanonenbootes, Korvettenkapitän Hans, der Obermatrose Splinter, der Matrose Schoppenberg, sowie der Berichtserstatter des „Siamatischen Land“ Herrings. Leicht verwundet wurden 10 Mann. Während der letzten Stunden des Gefechts führte Oberleutnant Hoffmann das Kommando. Die Haltung der Mannschaft war eine glänzende. Den Schiffen auf der Höhe von Taku war es unmöglich, in das Gefecht einzugreifen.

Berlin. Wolff's Bureau meldet über Shanghai aus Tsching, daß in Tientsin die Lage friedlich, doch nicht hoffnungsvoll ist. Die Stadt wird bombardiert und nicht theilweise in Flammen; die Berühmten hatten erhebliche Verluste. Bombardement und Gefecht 200 Mann zum Entzug ausbrechen.
Berlin. Die Nachrichten des Kaiser's ist infolge der Vorgänge in China wieder friedlich geworden. Auf Befehl des Kaisers erfolgt der Abmarsch des 1. Seebataillons in einer Stärke von 1200 Mann am 20. Juni früh. — Die hiesige chinesische Gesandtschaft stellt mit Li-Sung-Tchang bei nach Peking berufen zwecks Vermittlung zwischen China und den Mächten; er reist am 27. Juni von Kanton ab, beachtliche jünstlich den Aufenthalt der Bayer; zu unterrichten und dann Verhandlungen einzuleiten. Li-Sung-Tchang wünscht, daß die Mächte von Abwendung weiterer Truppen absehen.
Paris. Der Dampfer „Maria Theresia“ ist heute nach Ostafrika ausgelaufen.
Paris. Der Minister des Auswärtigen erwidert in der letzten Nacht mehrere Telegramme. Der französische Konsul in Shanghai befragte in einer Depesche vom 22. die Nachricht, daß chinesische Truppen Tientsin belagerten, daß das amerikanische Konsulat in Tientsin zerstört und daß man noch immer ohne Nachricht aus Peking sei. — Der Vicomte von Mongie übermittelte ein Telegramm des Konsuls Francois über ein dem von Delcasse mitgetheiltes Telegramm vorhergehendes. Francois giebt hierzu der Besorgnis Ausdruck, daß aus Furcht vor dem Kräfte ein Kräftigen gegen die Mandarinen ausbrechen werde. Er glaubt ferner, daß man ihn und seine Begleiter zurückhalte, gefesse, weil man bemerke, der Kräfte werde sofort nach seiner Abreise ausbrechen. Francois verlangt, daß man in Peking Kräfte treffe und daß französische Truppen nur auf eine ausdrückliche Forderung die Grenze überschreiten sollen. — In einem heute Morgen eingetroffenen, vom 21. datierten Telegramm des Vicomtes von Mongie sagt dieser, daß infolge der Belagerungen der Mandarinen die Ruhe in Mongie wieder hergestellt ist. In Jinnan, woher zwei Europäer entlaufen, ist die Lage unverändert. Vier Chinesen, die an Brandstiftungen in Jinnan theilgenommen hatten, wurden hingerichtet.

London. „Taku Express“ meldet aus Shanghai: Stetige Chinesen erhalten wiederholende Meldungen aus Peking. Danach sei der deutsche Gesandte v. Scheffer getötet worden, als er die Legationsstraße hinunter ritt; ferner seien über 100 Ausländer in Peking getötet worden. Die Kaiserin sei entsetzt erkrankt oder habe Selbstmord begangen.
London. Ein Gericht befahl, Kitchener sei zum Höchstkommmandirenden Adjutanten ernannt worden wegen der Krisis in China.
Walta. Die Kreuzer „Jis“ und „Tido“ sind für den Dienst in China herbeigeholt worden und werden große Geschos- und sonstige Vorräthe mitnehmen.
New York. Frederick Brown, der Leiter der Methodisten-Missionen in Tientsin, sandte dem „New York Herald“ von Tientsin folgende Depesche: Ich entsam leben aus Tientsin auf einem deutschen Kanonenboot. Die Stadt wurde mehrere Tage von chinesischen Truppen belagert. Das ganze Fremdenviertel ist zerstört. Leutnant Wright von der amerikanischen Flotte und 50 Mann Soldaten, die zu unserem Verstande hergeleitet waren, wurden theils getötet, theils verwundet.
Shanghai. Die Konsul richteten an den chinesischen Admiral eine Note, er möchte seine Schiffe von hier wegbringen. Infolge dessen liefen zwei Schiffe heute bei Eintritt der Nacht aus, die übrigen folgen morgen.
Shanghai. Tientsin wurde am Donnerstag durch die chinesischen Truppen unter Wang Tsun mit 15 Kanonen beschossen. Die Stadt wurde angegriffen. Bis jetzt gelang es den Chinesen noch nicht, die Stadt zu nehmen, obwohl ihr Feuer beträchtlichen Schaden anrichtete. Die letzten authentischen Nachrichten aus Peking betreffen, daß die Gesandtschaften sich noch halten.
Shanghai. Tientsin wurde am Donnerstag durch chinesische Truppen unter Wang Tsun mit 15 Kanonen beschossen. Die Stadt wurde angegriffen; die Truppen der Mächte auf 500 Mann, darunter befanden sich 100 Deutsche, die den Anfangs fast allein kämpfend- Russen rechtzeitig thätig zu Hilfe kamen. Einige chinesische Kanonen wurden zum Schwere gebracht. Die Chinesen leiden schwer, und Hilfe ist dringend nötig.
Yokohama. Ueber die japanischen Truppen- und Schiffe-bewegungen bringt wenig in die Öffentlichkeit, doch verlautet aus guter Quelle, daß noch eine Division nach China geht. Von der Flotte Li-Sung-Tchang's nach Peking erwartet die hiesige Presse die besten Ergebnisse.
Berlin. Der hiesigen chinesischen Gesandtschaft ging heute Abend aus Shanghai eine Meldung zu, wonach alle Gesandtschaften in Peking unversehrt und alle Gesandten wohlbehalten sind.
Berlin. Reuter's Bureau meldet aus Shanghai vom 23. Juni: Der amerikanische Konsul erhielt aus Taku folgende Depesche vom 21. Juni: Die Russen und Amerikaner, welche am 21. Juni Tientsin zu entziehen versuchten, waren gezwungen, sich zurückziehen, werden aber wahrscheinlich mit den Freitag Nacht eintreffenden Verstärkungen den Angriff erneuern. Ein gepanzerter Zug entgleite in der Donnerstags-Nacht. Der Rückzug von Kanking telegraphirt: Am 20. Juni befanden sich die Gesandtschaften in Peking in Sicherheit.

Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 23. Juni.

Der Krieg in China.

Berlin. Wolff's Bureau meldet: Dem Reichsmarineminister ging eine Wiederholung der wahrscheinlich verloren gegangenen ersten Depesche des Chefs des Kreuzergeschwaders über das Gefecht bei Taku zu. In derselben heißt es: In der Nacht zum 17. Juni, 12 Uhr 50 Min., eröffneten die chinesischen Forts das Feuer auf die in der Flugmanövre liegenden sieben Kanonenboote. Diese erwiderten das Feuer und die Forts wurden nach sechsständigem hartem Kampfe überwältigt und von den vereinigten Truppen der Mächte besetzt. Der Kommandant des deutschen Kanonenbootes „Alis“, Korvettenkapitän Hans, war die Seele des Unternehmens und hat hervorragend glänzend gekämpft. Die Maschine, die Kessel, der Schiffstörper und die 8,5 Centimeter-

Triumph-Seeife

Washington. Ein Kablelegramm des Admirals Kempf...

Berlin. Der Kaiser sandte dem Czaren anlässlich des Todes...

Berlin. Die Blätter erörtern daran, dass Mianel nun seit...

Berlin. Dem „Reichsanzeiger“ zufolge erklärte im Central-...

Berlin. Nach dem „Reichsanzeiger“ bezieht sich der...

Sigmaringen. Der Beiratung der Kaiserin-Mutter...

Mainz. Die Gutenberg-Feier wurde Mittags mit der...

London. Das „Neuerliche Bureau“ meldet aus Pretoria...

Paris. (18 Uhr Nachrichten.) Seite 100.20. ...

Deitliches und Sächsisches.

— Sr. Königl. Hoheit Prinz Friedrich August hat...

— Sr. Majestät der Königin hat dem Dr. med. Adolf Emil...

— Sr. Majestät der Königin hat genehmigt, dass der...

— Dem Reichshofrat Franz Robert Bergert in Einsiedel...

— Der Ober-Stadtschreiber von Rittau, Rath's-Affessor...

— Der Präsident des evangelisch-lutherischen Landesconsistoriums...

— Die Heerdigung des in Baden-Baden verstorbenen sächsischen...

— Verschiedenen Antiquaren, namentlich auch seitens der...

— Aus Anlass des 13. Deutschen Bundesfestes...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

u. f. w. Die zweite Nummer erscheint am 1. Juli. — Das oben...

Den deutschen Schützen.

Bom Elbgen ist's hinaus in's Land, In Nord und Süd hallt's wieder...

Wie schmeckt den deutschen Strom entlang Natur sich zu dem Feste!

Willkommen denn du nah und fern, Aus Deutschlands wack're Söhne!

Wenn Ihr das Bundesbanner schaut, So will das Herz Euch schlagen...

Was Ihr ersehnt, es ward erreicht: Ein Deutschland ward geschaffen...

Ein Deutschland ward geschaffen, Vor seinem Volk auf Erden weicht...

Das ist Euch Ehre, Sporn und Ruhm — Und nun das Banner erhebet!

Die deutsche Ehr' ein Heiligtum! Das soll Ihr neu geloben...

— Zum historischen Festzug nebst Bannerübergabe des...

— Auf Grund des § 30 des Regalativs der Anstalt für staatliche...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

1887 damit begann, waren es nur 1700 solcher Vredelien, die zur...

— Seit mehreren Jahren werden an den Ferienkolonien...

— Die bereits mitgetheilte, wurde vorgestern Abend nach...

— In dem heute stattfindenden Probe-Vorlesung in der...

— Die diesjährige Synodalversammlung der evangelisch-lutherischen...

— Nach den Verhandlungen auf der jüngst in Paris abgeschlossenen...

— Auf Grund des Viehsteuern-Abkommens zwischen dem...

— Der Vorfall des Waldschlösschens in der Schillerstraße...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

— Die Königl. Generaldirektion der Staatsbahnen...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a separate column.

In Folge des Umfanges, daß die bei Arbeiten für fremde Firmen von Jahr zu Jahr an Umfang gewonnen haben.

Der 112. Band "Fliegende Blätter" (1900, 1. Semeser) liegt nunmehr vollständig vor und ist in vollständiger Gestalt von Verlag Braun & Schneider in München zu beziehen.

Die drei neue Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Oertliches und Sächsisches.

Der Landwirtschaftliche Kreisverein zu Dresden hat, einer aus der Mitte der Bezirksversammlung in Dippoldiswalde ergangenen Anregung Folge gebend, Vorbereitungen getroffen zu einem gemeinsamen Ausflug nach der Versuchsanstalt Lanchstadt bei Halle, welcher am 12. und 13. Juli d. J. stattfinden soll und mit welchem eine Besichtigung des landwirtschaftlichen Versuchsgutes Chetow bei Plessa, sowie der Versuchsanstalt und Einrichtungen des landwirtschaftlichen Instituts in Halle a. d. S. verbunden werden soll.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Amtsgericht. Als sich am 1. Juni das 17 Jahre alte Mädchenmädchen Elsa Wulken von dem Produzentenbändler Richter 7 Stüd Butter ohne Bezahlung holte, machte sie die unwahre Angabe, daß sie im Auftrag ihres früheren Dienstherrn komme, während sie zur Jure aus dem Dienst gegangen war.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Witterungsbericht des kgl. Sächsl. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 23. Juni, 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius).

Ort.	Bar.	Wind.	Wasser.	Luft.	Ort.	Bar.	Wind.	Wasser.	Luft.
Chemnitz	755	SW	14,5	18,5	Dresden	755	SW	14,5	18,5
Coppritz	755	SW	14,5	18,5	Leipzig	755	SW	14,5	18,5
Strehla	755	SW	14,5	18,5	Wittenberg	755	SW	14,5	18,5
Strehla	755	SW	14,5	18,5	Strehla	755	SW	14,5	18,5
Strehla	755	SW	14,5	18,5	Strehla	755	SW	14,5	18,5
Strehla	755	SW	14,5	18,5	Strehla	755	SW	14,5	18,5
Strehla	755	SW	14,5	18,5	Strehla	755	SW	14,5	18,5
Strehla	755	SW	14,5	18,5	Strehla	755	SW	14,5	18,5
Strehla	755	SW	14,5	18,5	Strehla	755	SW	14,5	18,5

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Witterungsbericht der Gibe und Mithras.

Substanz	Preis	Veränderung	Veränderung	Veränderung	Veränderung
Wasser...

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Wiese Altar Grab.

Deute schenke und Gott einen gesunden, kräftigen Jungen. Dresden, den 23. Juni 1900. Weinbändler Moritz Rauff und Frau, große Weißberggasse 11.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Marie Dietze Felix Lattermann Verlobte. Rennitz-Tschisch und Morgenröthe, im Juni 1900.

August Joseph Flegel, logen wir allen Deuen Dank, welche ihn während seiner langen Krankheit besucht und getrostet, Dank auch allen Freunden und Bekannten, welche seinen Satz so reich mit Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhe geleiteten, u. A. auch dem Räumergesangsverein „Einigkeit“ zu Reichen für die Blumenbesuche und den erhabenen Gesang am Grabe, die letzte Liebe für den Eingebundenen, nicht minder Dank der Barbier-, Friseur- und Bekleidungs-Anstalt Dresden-Land und ihren Betreibern, welche die reiche Kranzkränze überreichten und dem Kollegen das letzte Lebenswohl jurichten, Dank auch Herrn Barret Richter für die tröstlichen und schmerzüberwiegenden Worte am Grabe. Möge Gott Alle vor ähnlichen, schmerzlichen Stunden bewahren!

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Die drei neuen Kautschuk-Vorkarten zum 13. Deutschen Bundeskongress sind in dem Verlage von Max Köhler, Pappeubandung, Große Reichstraße 15, erschienen.

Stadt Leipzig.

Heute Sonntag und morgen Montag
(beide Tage)

Grosse öffentl. Ballmusik.

Heute Sonntag
Grosses Garten-Sommerfest,

Eintritt frei.
Zwei Musikchöre,
von 4-6 Uhr

freier Tanz.
Morgen Montag von 7-10 Uhr

freier Tanz.
10 Uhr geschlossene amerikanische

Barnum & Bailey-Polonaise,

Ausstattung grossartig.

Für Herren und Damen gratis.

Eintritt 20 Pf. Schluß 12 Uhr.

Achtungsvoll Max Tettenborn.

Restaurant Dölkchen.

Heute
Grosse öffentliche Ballmusik.

u. Kaffee und Kuchen.

Achtungsvoll Cosar Braune.

Carolagarten.

Heute grosser Jugend-Elite-Ball.

Achtungsvoll Rich. Weigand.

Morgen Montag von 7-10 Uhr:
Tanzverein. 10 Uhr: Contre.

Haus Friedewald

(Eölniggrund),

8 Minuten von der Meierei auf prachtvollem Waldwege.

Idyllisch gelegen, von herrlichen Waldungen umrahmt.

Vorzügliches Restaurant.

Station Buchholz-Friedewald der Maderau-Moritzburger
Secundärbahn. Fahrzeit von Dresden-N. 35 Minuten
oder mit der elektrischen Bahn bis zum Weissen Hof.

Gute Biere. ff. Kaffee und Kuchen. Erdbeerbowle.

Hamaun & Poppe.

Achtung! Weingrosshändler!

Durch Erweiterung eines prachtvollen, mit voller „Konzeption
zum Weinbau“ versehenen neuen Garten-Grundstücks,
eigenem Weinberg, grossem get. Keller, sowie verschiedenen
anderen Nebengebäuden, in aufblühender Stadt unweit Dresdens,
bietet sich Wein-Grosshändlern günstige Gelegenheiten, **Filliale**
und **Special-Ausschank** zu errichten. Das Grundstück vermisst sich
zu 5%. Zur Uebernahme sind 20,000 Mk. erforderlich. Interessent.
mollen in Adr. u. A. 6002 in der Exp. d. Bl. niederlegen.



HERZ SCHUHWAAREN
mit dem Herz auf der Sohle.

berühmt durch SOLIDITÄT

bestes Fabrikat

ELEGANZ und vorzügl. PASSFORM

Engros von der

FRANKFURTER SCHUHFABRIK A.G.

vormals OTTO HERZ & Co

Alleinverkauf

bei

Emil Pitsch,

Dresden, Wilsdruffer Strasse 24

und Prager Strasse 39.

Echt Pulsnitzer Pfefferkuchen

empfiehlt zum Jahresmarkt seiner werthen Kundenschaft sowie allen
Geschäften von Dresden und Umgebung die preisgekrönte
Pfefferkucherei von

Richard Köhler aus Pulsnitz.

Stand: Altmarkt, 4. Reihe, 8. Bude rechts,
vis-à-vis dem Rathhaus, freundlich an der Firma.

Deutsche Bau-Ausstellung

Dresden 1900

Städtischen Ausstellungs-Palast u. Park an der Stübellee.

Eröffnung: am 1. Juli 1900, Nachmittags 1/2 Uhr.

Im Park: von 4-10 Uhr Concert der Kapelle des Schützen-Regiments Nr. 108 unter Leitung des Herrn Stabsoboist Kell.
Bei ungünstiger Witterung finden die Concerte im erweiterten Restaurationsaal im Ausstellungs-Palast statt.

Vergnügungseck

im Königlichen Gassen an der Stübellee, durch elektrische Tunnelbahn mit der Ausstellung verbunden:
Römisch-germanische Ansiedelung — Moderne Bauten.

Eintrittspreise am Eröffnungstage zur Ausstellung und dem Vergnügungseck:

bis 7 Uhr Abends: Erwachsene 1 Mk., Kinder 50 Pfennige.

von 7 Uhr Abends an: Erwachsene 30 Pfennige, Kinder 15 Pfennige.

Dauerkarten 10 Mark. — Anschlusskarten dazu 6 Mark.

Familienkarten, 10 Stück zu 4 Mark, sind vor der Eröffnung in der Hauptkasse im Verwaltungsgebäude des Ausstellungs-Parkes, dann an den Kassen zu haben.

Im Namen des Königs!

In Sachen
der Kommandit-Gesellschaft **Kretzschmar, Bösenberg & Co.** in Dresden,
Klägerin,
Prozessbevollmächtigte: die Rechtsanwältin **Meisel** und
Höhl in Dresden,
gegen
Hermine Ludmilla Eugenie verehel. Schubert
geb. **Reichel**, alleinige Inhaberin der Firma „Ver-
sandhaus Saxonia, H. L. E. Schubert“ in
Dresden, Beklagte,
Prozessbevollmächtigte: die Rechtsanwältin **Pfeilschmidt**
und (ohne schriftliche Vollmacht) **Schuricht** in Dresden,
wegen unlauteren Wettbewerbs erkannt die 4. Kammer für Handels-
sachen beim Königlich-Landgericht zu Dresden unter Mitwirkung
des Landrichters **Dr. Richter** und der Handelsrichter **Hoff-
mann** und **Leichsenring** für Recht:

- Die Beklagte wird verurtheilt:
 - bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 1500 Mk. oder einer Haftstrafe bis zu sechs Monaten wegen einer jeden Zuwiderhandlung in öffentlichen Bekanntmachungen und in Urtheilungen, welche für einen größeren Kreis von Personen bestimmt sind, alle Angaben zu unterlassen, welche geeignet sind, ihre „Electra-Maschine“ als Petroleum-Glählicht-Lampe erscheinen zu lassen oder den Glauben zu erwecken, daß diese Lampe mit einem Glühstrahl ausgestattet sei;
 - die Kosten des Rechtsstreites zu tragen;
- Dieses Urtheil ist vorläufig vollstreckbar, wenn die Klägerin gemäß § 108 C.P.O. eine Sicherheit von 500 (fünfhundert) Mark leistet.
- Die Klägerin ist befugt, den verhängten Theil dieses Urtheils unter 1 und 3 innerhalb eines Monats nach dessen Rechtskraft auf Kosten der Beklagten zu einmal im „Dresdner Anzeiger“, in den „Dresdner Nachrichten“ und in den in Dresden erscheinenden „Neuesten Nachrichten“ öffentlich bekannt zu machen.

Adam Opel, Rüsselheim a. Main.



Opel
Fahreräder

feinste deutsche Marke.

Paul Schmelzer, Dresden, Ziegelstr. 19.

Besonders empfehle Opel 14. u. 15. mit neuestem Patent-
Stollenlager. D. R. P. 87228.

Fahreräder-, Nähmaschinen u. Motorwagen-
Fabrik.

Nur diese Woche

werden große Posten Waaren
wegen beendeter Saison spott-
billig ausverkauft, als:

Hutblumen
Stück 20 Pf., Kinderranken
Stück 30 Pf., Durenfedern
Stück 5 u. 10 Pf., Hügel das
Paar 15 Pf., ferner ein Posten

große Basenblumen
Stück 10 und 15 Pf., große

fächerpalmen
mit 5 Blatt 60 Pf.,

Makart-Bouquets
Stück 30 und 50 Pf.,
Ganz leit. Gelegenheits- u. Dandier.
Verkauft auch im Einzelnen.

Blumenfabrik
Hesse, Saeselfstr. 12, 1. u. 2.



Edlen Collie,

Schwarz, von prima ersten Preis-
mutterthieren, 1/2 Jahr alt, kräftig,
gut entwickelt, selten schönes u.
prachtvoll gefärbt, gezeichnetes
Fhaar. Farbe goldschwarz, Hals-
fed. Brust, Rüsse und Schwanz-
spitze sind rein weiss, gebe billig
für 35 Mk. ab, für Hastenheit
geh. **Georg Brühl**, Nieder-
schloß, Schulstr. 10.

**Ein selten elegantes
Doggeartigespaan**
mit schnellem und sicherem Pferd
zu verkaufen
L. Beierstr. 8, zweiter Hof.

Rover,
wie neu, hochseiner Maschine, billig
zu verk. **Saeschkestr. 3, 2.,**
bei Günther.

Maschinen-Verkauf

wegen
Liquidation.

1 komplette Lichtanlage
als: **Dynamo-Maschine**
Kohler & Co., **Zahnbrett**,
75 Zahnen, acornnut **Drahl-
leit.**, **Vorgeleg.**, etc. **Geländ.**

**Eisen- und Metall-
Drehbänke,**
mit und ohne Vertikal,
2 Drehbänke, 2 Schraubstöcke,
2 Gehelstanen, 1 Pumpe,
Reibstahle, div. Aemulver
und **Schlofferwerkzeuge** etc.,
ferner zur Holzbearbeitung

**1 Säge, Feil- und
Schäufelmaschine,**
System **Winn**,
1 Bohr- und Ziemmaschine in
Holztrakt u. Trakt, ca. 60 St.
Schneider, 1 Rotoreinrichtung,
eiserne **Reibstahle**, **Schreib-
Reibstahle** und **Reibstahle**, 17
Paare **Brodhans** **Konve**-
mit **Reibstahle**, **Reibstahle**,
1 **Zeppa** etc. 1 **Reibstahle**,
alles in best. neuem Zust., wird
im Ganzen oder Einzel. gegen vor-
Bezahlung billig verkauft.

M. Knauth,
Sindradire der Firma **Zack**,
**Maßchinen- u. Montierma-
schale, Knauth & Modes,**
Dresden, Grunstr. 10 im Hofe.

American

tabellos, in gutem Zustande,
wegen Mangels an Platz billig
zu verkaufen Dresden - Biechen,
Leisnigerstr. 16.

**3
Sortierries,**
echte Rasse, sind zu verkaufen in
Dresden 58 bei Coswig.

Alargepaltenees Holz,
Nunumer 1 u. 2, liefert i. Dres-
den und sämtliche Bezirke bis
im **Reichth. Emil Wach-
muth, Moritzburg.**

**Ein schöne Rattler-Hündin,
Heinere u. ältere Rassen**
sind in nur theilweiser Anzahl
zu verkaufen, auch auf's Land,
Gabelstr. 16, 16.

Auf der Schreibmaschine werden
franz., engl., deutsche Ab-
schriften etc. laud. u. bill. angef.
en. Verwirklichung mit **Kineo-**
graphen **Hermannstr. 11, part. 1**

Suspensorien

1 Heiter, **Waldhauer, Dominen**,
Stück 1-4 Mark, verbindet
**R. Freisleben-Gummi-
waaren-Verhandlung**,
Dresden, **Postplatz, Preisl. gr.**

Vollköbne Mauerpläner

sind abzur. Steinbruch **Kauflig**.

Pianinos

von 6 Mk. an zu verkaufen.
Sybr. Moritzstr. 18, 2.

Collie-Hunde,

afrecht, 9 Wochen alt, billig zu
verkaufen **Moritzstr. 50, part.**

Centrifugen-Butter

best. 8 Pf. für 8.10 Mk. **Sch-
robb-Tafelbutter** 8 Pfund für
7.50 Mk. (jedes Pfund einzeln ver-
packt) franko **Nach. Lager-
pusch, Zföben, Ostbr.**

Junger Kaufmann,

Heidenstr. 23. alt. ge. schöne
Erbschaft. u. mit i. beidm.
Tante in **Konvel**, zu treten beh.

Verheirathung.

Zusender will sich einlassen und
wäre doch, auch nicht abzurath.
in **Gesicht** einber. Bei **Er** in
Angabe der **Bern-** und sonstiger
Namlichkeiten, mögl. mit Bild,
u. **N. T. 570** Exp. d. Bl. erl.
Richtom. sofort zurück, strengste
Diskretion.

Gastwirth,

32 Jahr, Wittwer, 1 Kind (4 J.),
angenehme Person, guter Char.,
müsst befeh.

Verheirathung

mit gutem Vermögen, in
Wittwe ohne Kinder, mit Ver-
mögen, in nähere Verbindung
zu treten. Bestehe **Erbschaft** mit
Bild unter **O. Q. 500** in die
Exp. d. Bl. erbeten. Agent verb.

Seite 7
„Dresdner Nachrichten“
Sonntag, 21. Juni 1900
Nr. 171
Seite 7

eine Pelargonie gekauft und ihre Kinder Morgens bereits an-
 gefordert, um mit ihnen das Geburtstagsgeheimnis zu überbringen.
 Die Freude der Kleinen auf den Besuch bei der Großmutter sollte
 ein fürchterliches Ende nehmen. Den Anlaß gab eine Nichtigkeits-
 Egolesen wollte von der Pelargonie einen kleinen Ableger
 nehmen, während seine Frau befürchtete, daß die Blume darunter
 zu Grunde gehen könnte. Es gab Streit, der unter der Nach-
 wirtung der Bestimmung vom Abend vorher besonders heftig
 wurde. Der Jähzorn verleitete Egolesen, seine Frau zu über-
 rennen. Nun war es geschehen. Neue im Herzen, ging der Mann
 zur Arbeit. Als er fort war, nahm Frau Egolesen ihre vier
 Kinder und ging mit ihnen, die nichts ahnten, die Treppe des
 Quergebäudes hinauf und im Vorderhaus wieder hinauf, bis zum
 Parterre im vierten Stock. Bis dahin ist sie das Fenster auf
 und warf ihre drei ältesten Kinder auf das Pflaster des Hofes
 hinauf. Einige Hausbewohner hörten das Aufschlagen der Körper
 auf das Pflaster, mit Entsetzen blickten sie noch auf die mit zer-
 brochenen Gliedmaßen daliegenden Kinder, als auch schon die
 Mutter mit dem jüngsten Kinde nachgeprungen kam. Verzerrt
 waren bald zur Stelle, konnten aber nicht viel mehr helfen. Das
 älteste Kind gab noch schwache Lebenszeichen von sich, starb aber
 bald. Die anderen Kinder waren gleich tot, das jüngste unter
 der Mutter erdrückt. Diese lebte noch und wurde bewußlos nach
 dem Krankenhaus Bethanien gebracht. Sie hat schwere Verle-
 gungen am Kopfe, komplizierte Brüche des rechten Armes und schwere
 innere Verletzungen.

... D. du heilige Bureaucratismus! Ein Bauhaus
 in Köln erhielt dieser Tage eine Postkarte eines königlichen Be-
 fehlungsamtes eines Armeekorps, für die als vorpflichtige Dienst-
 nach 5 Pfennige Porto nachträglich zu entrichten waren und durch
 welche angezeigt wurde, daß für einen Kunden des Bauhauses
 7 Pfennige der Reichsbanknotenscheine überwiechen würden. Da die
 Ueberweisung gechehen, die verschiedenen Buchungen vorgenommen
 waren, mußte mit dem Bauhaus seinem Kunden von diesem wach-
 tigen Geschäft durch Postkarte Mitteilung machen und ihm
 schreiben, daß ihm 7 Pfennige auf geschickten und 10 Pfennige unter
 Porto befristet worden seien. Rechnung wurde bei der Größe des
 Geschäftes nicht berechnet.

Wegen Auforderung zur Ermordung ihres Ehe-
 mannes, und zwar durch Raubermittel, war vom Landgericht in
 Nürnberg die Wohnunterschiedung Margarethe Wisthum zu drei
 Monaten und einer Woche Gefängnis verurteilt worden. Die
 Angeklagte hat der Richter schon 100 Mark und ein lebendes
 Knecht und der Haushälterin Johanna Ehrhardt 50 Mark, wenn
 sie ihr ein Raubermittel gäbe, durch welches ihr Mann vom
 Leben zum Tode gebracht würde. Sie war des Glaubens, daß
 diese beiden Frauen wirklich im Verborgenen Raubermittel ver-
 fertigen. Ihr Mann ist, wie es im Urtheil heißt, ein Säuberer und münd-
 lich, die Ehe deshalb sehr unglücklich. Die Schon ließ an den
 Ehemann Wisthum von Berlin aus das 7. Buch Kofus senden
 und wollte dadurch den Teufel veranlassen, den Mann der
 Angeklagten zu töten. Schließlich merkte aber die An-
 geklagte doch, daß der Teufel ihren Mann nicht töte, und wurde
 argwöhnisch. Die Schon gab ihr noch mehrere Mittel, die sie bei
 sich tragen sollte, und empfahl ihr die Ehrhardt. Bei dieser ließ
 sich die Angeklagte die Rente schlagen und sagte dann, ob sie, die
 Ehrhardt, ihren Mann aus dem Leben schaffen könne. Die Ehrhardt
 gab ihr schließlich ein Mischchen mit einer braunen Flüssigkeit, die
 sie bei sich tragen sollte. In 7 bis 10 Tagen, sagte sie, sei der
 Mann dann tot. In er aber auch nach mehreren Wochen noch
 immer lebte, kam die Angeklagte zu der Ueberzeugung, daß die
 Ehrhardt doch nicht Macht genug hätte. Das Landgericht hat
 die Schon und die Ehrhardt wegen Betruges verurteilt, da die
 den Glauben der Wisthum, sie könnten durch Sympatiemittel
 diesen Mann tödten, genährt haben. Die Wisthum wurde, wie
 erwähnt, der Auforderung zum Mord für schuldig befunden.
 Die Revision der Wisthum kam vor dem Reichsgericht
 zur Verhandlung. Die Angeklagte verlangte ihre Freisetzung
 oder Beweismittel der Sache an das Schwurgericht. Der Reichs-
 anwalt beantragte die Verurteilung der Revision. Festgestellt ist,
 daß die Schon und die Ehrhardt nicht gewillt waren, etwas zu
 thun, was den Tod des Ehemannes Wisthum hätte herbeiführen
 können. Daher konnte Antrittung zum Mord nicht angenommen
 werden und das Verlangen der Angeklagten, vor das Schwur-
 gericht gestellt zu werden, erweise ungerechtfertigt. Der 8. Sa ist nach
 seiner Meinung richtig angewendet. Die Entscheidung des Reichs-
 gerichtes lautet wie folgt: Das Urtheil wird aufgehoben und die
 Angeklagte Wisthum von der gegen sie erhobenen Anklage frei-
 gesprochen. Es wurde angenommen, daß in dem festgestellten
 Thatbestande keine Anklage zu einem Mord zu erblicken ist,
 da der Mord mit übernatürlichen, immateriellen Mitteln nach dem
 Willen der Angeklagten ausgerichtet werden sollte, das Reichsnot-
 wendige aber nur materielle Mittel voraussetzt.

Mit 24 % unter dem Marktwert wird von einem Waren-
 bank in Gelsenkirchen die Scherliche Zeitschrift „Die Woche“
 losgeschlagen. Wie ist das möglich? fragt die „Post“, hat Herr
 Scherl, um seine „höchste Anklage aller Zeitschriften“ ausrecht zu
 erhalten, den Warenhäusern bedrängte Nummernpreise eingeräumt,
 oder verkauft das Gelsenkirchener Geschäftshaus „unter dem Selbst-
 kostenpreis“? Der Vorgang birmt übrigens eine heitere Episode
 aus der Entwicklungsgeschichte eines sehr bekannten Berliner
 Warenhauses in Erinnerung. Eines Tages brangte in diesen
 Schaufenster Gilla, echter Gilla, und zwar konnte man ihn dort
 in billigeren Preisen erhalten, als im Hause des Kommerzienrathes.
 Die Detailisten nicht einmal konnten ihn zu dem Preise kaufen,
 wie das Warenhaus ihn losgab. Sie forderten von dem Fabrik-
 anten Auskunft, und siehe da, was sollte sich heraus? Ein Ham-
 burger Exporthaus hatte in großen Quantitäten Gilla bestellt,
 die Fabrik hatte ihn, in der Annahme, das Produkt werde exportirt,
 bedeutende Preisermäßigungen zugesprochen. Nach 2 Tagen lag
 die ganze Waare schon in Berlin. Der Kommerzienrath Gilla
 mußte seinen Annehmern zu Liebe den Skandal aus der Welt
 schaffen, er kaufte mit erheblichem Preiszuschlag den ganzen Vorrath
 zurück, das Warenhaus hatte durch eine geschickte Spekulation auf
 Kosten des Kommerzienrathes Gilla in wenigen Stunden Tausende
 verdient und der beliebte Kommerzienrath ging wieder zu alten Preisen in
 den Handel.

Ueber die Schreckensherrschafft in St. Louis
 wird berichtet: Die Situation grenzt fast an den Bürgerkrieg.
 Die Bürgerschaft in der Stadt ist in zwei große Parteien ge-
 spalten, von denen die größere mit den Streikern sympathisch ist,
 während die andere vor allen Dingen erst die Ruhe hergestellt
 wissen will, bevor über die Forderungen der Leute verhandelt
 werde. Der Mayor steht eher auf Seite der Streiker und wird
 vom Gouverneur beschuldigt, den Anstand in volksthümlichen Zwecken
 auszunutzen. Ein Gleiches sagt der Mayor vom Gouverneur. Die
 Wahrheit ist, daß beide Demagogen die Sache lau behandeln, da
 sie im Traben stehen wollen und es ihnen darum zu thun ist,
 ihre Popularität zu erhalten. Der Mayor hat sich zu einer
 Proklamation aufgerufen, in welcher er die Bevölkerung zur Ruhe
 ermahnt und die Frauen und Kinder auffordert, drei Tage so
 wenig als möglich die Straßen zu betreten. Kinder, welche nach
 Sonnenuntergang auf den Straßen belauden würden, würden ver-
 hofet werden! Deshalb der Mayor gerade von drei Tagen
 spricht, ist unerfindlich, man glaubt, er erwarte, der Gouverneur
 werde innerhalb zweier Tage die Militä einberufen, aber dazu
 scheint wenig Aussicht vorhanden zu sein, denn Gouverneur
 Streikens weigert sich, das zu thun, indem er erklärt, dies wäre
 zu kostspielig. Die Mobilisirung der Militä koste etwa 5000
 Schilling und der Unterhalt täglich etwa ebensoviel. Sobiel
 scheint dem ehrenwerthen Staatsoberhaupt der Rache der Stadt
 nicht werth zu sein. Der letzte Sonntag war der blutigste Tag
 der nunmehr schon seit 10 Tagen andauernden Schreckenszeit. Die
 Stadt bestand sich hauptsächlich in den Händen des Mobs, der unter
 keinen Umständen dulden wollte, daß der Betrieb der Straßenbahn
 aufrecht erhalten werde. Die Dynamit-Explosionen erfolgten zu
 Tausenden. Früh kam es zu einem heftigen Kampfe zwischen
 70 Mann der Bürgergarde und etwa 600 Streikern. Von einem
 Fenster wurden gegen die Gardisten gegen den dichten Volkslauf
 Gewehre abgefeuert. Die Wirkung war eine schreckliche. Zwölf
 Menschen wälzten sich in ihrem Blute; drei der Betroffenen waren
 sofort tot, vier weitere blieben ihren Wunden erliegen. Später
 kam es an verschiedenen Punkten der Stadt zu blutigen
 Zusammenstößen, wobei vier Personen getödtet wurden; die Zahl
 der Verwundeten war nicht festzustellen. Ein Mann der Bürger-
 wehr feuerte sein Gewehr auf eine flüchtende Volksmenge ab, die
 sich eben in das Thor eines Hauses in der Moub-Street flüchtete.
 Der Besizer des Hauses, ein Deutscher, Namens Böhm, der die
 Ruhe wieder herstellen wollte, wurde getroffen und erlag seinen
 Verletzungen. In der Market-Street wurde eine Kar mit zwölf
 Dynamit in die Luft gesprengt; der Motorführer, ein Deutscher,
 Fortsetzung siehe nächste Seite.

Während des Umbaues
 in Wilsdrufferstrasse 50,

befindet sich mein

Juwelen-, Gold-, und Silberwaaren-Geschäft

in nächster Nähe, direkt am Postplatz,

Sophienstrasse Nr. 2

(Hotel Deutscher Herold).

Albin Grohmann, Juwelier.

Bassenge & Fritzsche

Bankgeschäft,

Frauenstrasse, Ecke der Galleriestrasse.

An- und Verkauf von Staats- und Werthpapieren.

Beilehung von Werthpapieren.

Annahme von Geldern im Depositen- und Checkverkehr.

Verwaltung von Werthpapieren, Controlle der Auslosungen, Einholung neuer Zinsbogen, Einzug gelöster und gekundigter Effekten.

Einlösung von Coupons, Umwechslung von ausländischen Banknoten, Gold etc.

Domicilstelle für Wechsel.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte unter Zusage von promptem und sorgfältiger Bedienung.



Grösstes Lager vollständiger Betten.

Möller & C. W. Thiel,

Aut. Rich. Müller, Hon.

Pragerstrasse 35.

Europäischer Hof.

Zahnarzt Dr. Hamecher,

(Dr. chir. dent.) approbit in Deutschland u. America.

Pragerstrasse 28, II., 1. Stock, werktäglich 9-5 Uhr.

Nur schmerzlose Operationen in Befähigung. Schmerzlos in nur verhältn. bewährten amer. Methoden. Die berühmten, unzerbrechlichen

Rein-Aluminium-Gebisse, Syst. Dr. Hamecher,

mercredi in festem Sitz, Kauffähigkeit und natürlichem Aussehen (geleht, gebackt), sind in Dresden nur bei mir zu haben.

Dieselben Preise wie für Kautschukgebisse.

Kosmetik und Gesundheitspflege.

B. B. in N. Das Erdmannsche Mittel zum Räubern der Haare ist unter der Bezeichnung „Aurool“ von der Firma J. F. Schwarzlose Söhne, Kgl. Hoflieferanten, Berlin, Markgrafstrasse 20, zu beziehen. Wir haben nur Kautschuk-Polster von diesem berühmten Paar, die sich durch überausende Schönheit auszeichnen.

Zur Reisezeit

übernehmen wir

Werthpapiere

zur sicheren Aufbewahrung,

sowohl als geschlossene Depots zur Aufbewahrung,

wie auch als offene zur Aufbewahrung und Verwaltung,

und empfinden keiner unerer im

feuer- und diebessicheren Stahlpanzer-Tresor

beständiger

vermuthbaren Schrankfächer.

Die gedruckten Bedingungen sind an unseren Kassen erhältlich.

Filiale

der Leipziger Bank,

Ferdinandstrasse 2.

Fabrik

photographischer Apparate

auf Aktien

vorm. R. Hüttig & Sohn.

Die am 1. Juli fälligen Zinsenbeine unerer

Priorität

werden zum Verhältnisse ab bei unrerem Bankhaus

Eduard Rodsch Nachfolger

in Dresden, Schloßstraße 3.

angezeigt

Dresden, den 15. Juni 1900

Der Vorstand.

Badewäsche,

Stoppdecken, Schlafdecken

empfehlen in großer Anzahl

Joseph Meyer

(au petit Bazas)

Neumarkt 13.

Größtes Lager in soliden, eleganten und modernen

Tuchwaaren

in allen Preislagen und besten Fabrikaten empfiehlt

Otto Zschoche,

Wallstraße 25, Eckhaus Breitestraße.

Gegründet 1873.

Seite 11 „Freie Presse“
 Sonntag, 24. Juni 1900
 Nr. 121

Namens Stang, wurde durch Regelsteine tödlich verletzt. In der Frankfurter Avenue griff ein Mob von über 1000 Personen die Bürgerwehr mit Steinen und Knütteln an; die Leute feuerten und verwundeten über 30 Personen. Die Polizei hat am Sonntag allein über 20 Bomben gefunden; die Zahl der erlittenen Explosionen überstieg ein Dutzend, wobei richtiger Schaden an Material und an den umliegenden Häusern angerichtet wurde. Acht Straßenbahnwagen wurden demoliert. Die Nicht-Unionisten desirieren der Gesellschaft in hiesigen Häusern, da es thörichtlich lebensgefährlich ist, auf den Wagen zu sein. Das haben auch die Russen eingesehen, denn die Wagen sind gewöhnlich nur mit Russen und Bürgergarden besetzt. Die Mißhandlungen von Frauen, welche die bewaffneten Wagen benutzten, dauern ununterbrochen fort; es kamen bisher etwa 18 solcher Fälle zur Anzeige, wobei den unglücklichen Opfern die Kleider vom Leibe gerissen und ihnen der Körper — ein Nobum — mit grüner Farbe bemalt wurde. Namentlich Frauen zeichnen sich bei diesen schmachvollen Missethaten besonders aus. Nach offiziellen Angaben wurden bisher 4 Personen getödtet und 30 verletzt, aber Niemand zweifelt daran, daß diese Zahlen in Wahrheit wohl drei Mal so groß sind. Die Stadt hat durch den Anstand bereits 24 Mill. Doll. an Schaden erlitten. Die Bürger müssen ihren Geschäften bis an die Zähne bewacht und ihres Lebens keinen Augenblick sicher nachsehen. Sogar viele Frauen und Mädchen sind mit Revolvern versehen, um sich ihrer Haut zu wehren. Die Bundesregierung in Washington ist über diese Zustände konsternirt, sie kann aber nichts thun, als mit den Händen im Schooße untätig zuzuschauen, denn die Verfassung verbietet ihr die Einmischung in die Verhältnisse der einzelnen Staaten, wenn sie nicht um Hilfe angegangen wird. Ein hervorragender Bürger hat erklärt, seiner Ansicht nach werde der kommende Sonntag Hunderte von Todten und Verwundeten sehen, wenn die Ordnung bis dahin nicht hergestellt sein werde. Der Mob wird immer frecher, und die Bürgergarden gefaßt sich leider in Provokationen, so daß es nicht abzusehen ist, was die nächsten Tage bringen werden.

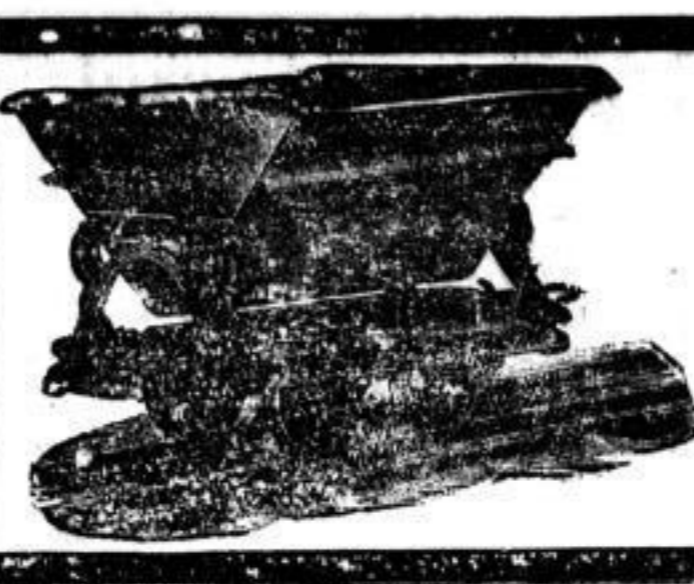
Der Anfang dieses Jahres in Atlanta verübene Justizrath Neesen, der, obgleich er sich vergriffen hatte, mit größtem Pomp zu Grabe getragen wurde, hat sich, wie f. S. bereits gemeldet, bedeutender Unterschlagungen zum Nachtheil seiner Klienten schuldig gemacht. Durch seine Betrügereien, die er jahrelang zu verdecken suchte, hat er viele Personen, darunter Wittwen und Waisen, an den Bettelstab gebracht. Ganz besonderes Aufsehen erregt eine neuerdings bekannt gewordene Unterschlagung zum Nachtheil eines dortigen wohlthätigen Anstalt. Dieser waren 3000 Mark testamentarisch vermacht. Die Jünger waren alljährlich zur Bestätigung an die Insassen von dem Verwalter bereit gestellt. Jetzt hat sich herausgestellt, daß der Verstorbenen sich nicht gekümmert hat, auch dieses Kapital zu unterschlagen. Die armen Insassen haben das Nachsehen. Die Forderung von 3000 Mark ist jetzt zur Masse des Verstorbenen angemeldet worden.

Eine öffentliche Warnung. Der in Athenhausen erscheinende „Vollstrecker“ veröffentlicht folgende öffentliche Warnung: Unterzeichnet Joseph Schmid, Schneidermeister von Athenhausen, verbittet sich für alle Zukunft die Beinamen Kraut-Handschneider und Eigenschneider. 10 Mk. Demjenigen Belohnung, der mir den Beweis beibringen kann, als hätte ich schon in einer Krauthande logirt. Jos. Schmid, Schneidermeister. Man kann in der That einen rechtshafften Mann nicht schwerer in seiner Ehre kränken als dadurch, daß man von ihm ausspricht, er habe schon in einer Krauthande logirt!

Eine neue Strafe für Radfahrer. Nach einem heftigen Gesehe vom 30. März 1900 erfolgt die vollständige Regelung des Verkehrs der Radfahrer auf öffentlichen Straßen und Plätzen bis zum 2. April 1901 im Wege der Verordnung. Die hiezu erlassene Ministerialverordnung bestimmt nun, wie die „Deutsche Jurist-Ztg.“ erzählt, in § 17, daß den Radfahrern, welche wegen Uebertretung dieser Verordnung mit Haft oder wiederholt mit Geldstrafe bestraft worden sind, oder welche sich als des Radfahrens unfähig oder unfähig erweisen, von der zuständigen Behörde die Radfahrkarte mit der Nummerplatte auf die Dauer oder für eine bestimmte Zeit entzogen werden kann. Da das Radfahren auf öffentlichen Straßen nur dem Besitzer einer Radfahrkarte gestattet ist, wird hiermit das Verbot des Radfahrens als Strafe festgelegt. Wenn J. B. Jemand an seiner Radfahrkarte eine eigenmächtige Veränderung vorgenommen hat und deswegen mit Haft bestraft worden ist, so kann ihm nach dieser Verordnung am Lebenszeit verboten werden, im Großherzogthum Hessen auf öffentlichen Straßen Rad zu fahren. Diese Strafbestimmung steht in Widerspruch zu § 366 Abs. 10 H.-Str.-G., wonach die Uebertretung derartiger Vorschriften nur mit Geldstrafe bis zu 60 Mk. oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft ist. Ueberrauscht es es unmöglich, auf dem Wege der Landesgesetzgebung das Verbot des Radfahrens als eine neue Straftat einzuführen. Das unzulässige Verbot des Radfahrens im Interesse der öffentlichen Sicherheit untersagt wird, ist selbstverständlich zulässig; hier wird jedoch das Verbot des Radfahrens als Strafe normirt, und dies ist gegenüber der Reichsgesetzgebung unzulässig.

Ein Doppelgänger Kaiser Wilhelms. Das Pariser „Journal“ schreibt: Ein Herr, der Zug für Zug dem Deutschen Kaiser gleicht oder wenigstens den Bildern des Kaisers, die man in Frankreich kennt, ging Dienstag Nachmittag, ruhig seine Cigarre rauchend, in der Rue des Nations in der Ausstellungsgasse spazieren. Plötzlich rief ein Wirth: „Seht, da geht Kaiser Wilhelm!“ Darauf schien die Menge nur gewartet zu haben. Sie folgte dem fiedelichen Spaziergänger auf Schritt und Tritt, umginge ihn von allen Seiten und schaute ihm ständig ins Gesicht, so daß der unglückliche Anstaltungsbesucher von Ravillon zu Ravillon flüchten mußte. Aber auch hierhin folgten ihn die Gassen, deren Zahl immer größer wurde. Schließlich sprang der Mann die Treppen hinunter und eilte in ein Café am Seinerufer. In einem Nu war das Raucherloch dicht besetzt. Das war dem Fremden zu viel. Er ließ die Ausstellung ausstellen sein, setzte sich in einen Wagen und fuhr nach der Stadt.

Aus Paris wird geschrieben: Die Emancipation des Tages bildet die letzten bekannt gewordenen Verlobung einer der schönsten und reichsten Aristokratinnen Frankreichs mit einem seit Kurzem in der Einzelstadt weilenden vornehmen Araber. Julia de Vermaillie, die einzige Tochter des Generals, der sich im allgemeinen Festzuge zu rühmlich hervorgethan hat, erbt von ihrem Vater mehr als sieben Millionen Francs. Sie besitzt ein prächtiges Haus in Neuilly und einen mit edelster Rasse erfüllten Marstall. Ihre Schönheit und Grazie haben berühmte Künstler veranlaßt, sie um das Privilegium zu bitten, sie portrairen zu dürfen. Das beste dieser Portraits ist das von Clairin gemalte lebensgroße Bildniß. Vor zwei Jahren gab die achtzehnjährige Dame unter ihrem vollen Namen ein Buch heraus, in welchem sie die Unternehmung der Frau in der Ehe heilig gelochte. Das Buch erregte um so größeres Aufsehen, als man der Verfasserin nicht das geringste nachsagen konnte, das auch nur einen trüben Hauch auf ihren Ruf geworfen hätte. Die Verlobungsanträge, die Julie de Vermaillie bereits zurückgewiesen hat, sind längst nicht mehr zu zählen. Bald nach der Veröffentlichung ihres schriftlichen Beschlusses legte die Erbtochter den Rücken und reiste zwei Mal um die Welt, ehe sie sich vor wenigen Wochen zum ersten Male wieder zeigte. Sie besuchte ihren Bruder, den französischen Gouverneur in Tonkin, ging von dort nach Formosa, Java und dann nach Samoa. Von hier aus begab sie sich nach Sydney in einem speziell für den Zweck gekauften Schooner, den sie in eine Yacht transformirt ließ. Nachdem sie einen alten französischen Kapitän und eine tüchtige Besatzung engagirt hatte, legte sie nach Palparallo, von dort um das Kap Horn nach Frankreichs Gestaden. Raum war die Weltumseglerin in ihrem Vater Heim angelangt, als sie den Mann kennen lernte, der sich rühmlich dort, zum ersten Mal Eindruck auf das Herz des eigenartigen Mädchens gemacht zu haben. Der dunkelhäutige Abd-el-Golea ist als fanatischer Anwalt des Muhammedanismus nach dem modernen Vabel gekommen, um die „Glaube“ zum Konan zu belehren. Sarah Vermaillie nahm den Sohn der Wüste unter ihren besonderen Schutz, und so wurde er der Höhe des Tages. Die Frauen schwärmen für den schönen Marwan, in dessen Adern königliches Blut fließt. Er ist ein Neffe jenes berühmten Abd-el-Kader, des von General Bugeaud gefangen genommenen Emir von Mascara, der 15 Jahre hindurch die Crochering Algeriens erfolgreich vertheidete. Abd-el-Golea eroberte sich nun in noch nicht 15 Tagen die bezaubernde Erbtochter, die Paris aufgab und hat. Das hässliche Brautpaar ist wie ein bekannter Maler bemerkt — eine wunderbare Studie in Schwarzbraun und wogigen Weiß. Julie de Vermaillie gehört augenblicklich noch der römisch-katholischen Kirche an, doch verliert sie sich jetzt unter der Anweisung ihres Verlobten in die Lehren Muhammed's und wird kurz vor ihrer Hochzeit, die im Oktober in Oran stattfinden soll, zum Islam übertreten.



Feldbahnen,

neu u. gebraucht, kauf- u. miethsweise,
Stahlbahnwerke Freudenstein & Co.
 Actien-Gesellschaft
 Blücherstr. 2 Leipzig Blücherstr. 2
 vis-à-vis d. Thüringer Bahnhofes.
 Reflektanten werden auf Wunsch jederzeit gern
 besucht (ohne Verbindlichkeit und Kosten).

Jahr-

Markts-Besuchern

ist als
empfehlenswerthe Bezugsquelle

für
Damen-Kleiderstoffe
 jeglicher Art
 die Handlung von

August Kretzschmar,

jetzt
9 König Johann-Strasse 9,
 zu empfehlen.
 1815 gegründet 1815.
Spezialität:
 Schwarze Damen-Kleider-Stoffe,
 Kleid von 4-30 Mark.
Wasch-Stoffe heute bedeutend billiger.
 Sonntag von 11 Uhr an geöffnet.

Geheime Leiden

und deren Folgen, Ausflüsse, Harnbeschwerden, Geschwüre, Schwächezustände etc. (26 jährige Praxis) heilt nach einfach bewährter Methode **O. Goseinsky, Dresden, Rinsendörferstraße 47, part. rechts, tagl. v. 9-4 u. 6-8 Abends, Sonnt. v. 9-3, (16 Jahre h. verstorb. Dr. med. Blau thätig gewesen.)** | 8

Naumann's

Fahrräder

sind weltberühmt.
 Alleinige Niederlage bei
H. Niedenführ,
 9 Struvestrasse 9.
 Eigene, allen Anforderungen entsprechende
Radfahr-Halle.

Preussische Pfandbrief-Bank.

Die am 1. Juli er. fälligen Zinscheine unserer
Hypotheken-Pfandbriefe,
Kommunal-Obligationen,
Kleinbahn-Obligationen
 werden bereits vom 15. Juni ab in Berlin an unserer Kasse und auswärts bei denjenigen Bankfirmen und Bankinstituten kollektiv eingelöst, die den Verkauf unserer Emissionspapiere übernommen haben. Stüde zur Kapitalanlage können dabeifolig bezogen und Brochüren über Wesen und Sicherheit der Pfandbriefe in Empfang genommen werden. Die Kommunal-Obligationen sind mündelsicher.
 Berlin, im Juni 1900.

Preussische Pfandbrief-Bank.

Abbruch-gegenstände:

35 Meter schönes schmiedeeisernes
Gartengeländer
 mit eisernen Säulen, 1,30 hoch,
 10 Stück eiserne Einfaßst-
Thore,
 bis 5 Meter breit, 2 Meter hoch,
Wendeltreppe,
 eiserne, 70 breit, 200 hoch,
Hausthüren,
 massiv Eiche, mit Zubehör,
Doppelthüren,
 150 Stück mit Verkleidung, einfache Thüren, Glasthüren, Fenstler in großer Auswahl, Gartengeländer u. A. m. billig zu verkaufen Kleine Plauenberggasse Nr. 33 bei **W. Hänel.**

Ausverkauf wegen Umsatz
 so lange Vorrath billig, um
Auktionskosten zu eriparen
 hocht. Sommer-Verteiler-Netze zu eleganten Herren- und Knaben-Anzügen, einzelnen Hosen, einige bessere fertige Herren-Anzüge
Damentuch und schwarze
 Kammgarn-Netze zu eleganten Hüten, Jacken und Kragen
Tuchlager Struvestr. 12, 1.

Reste
 Kleiderstoffbude Neuhäuser Markt, Hauptthaus, 2. Reihe, 6. Bude v. **W. Pommer** aus Recrane empfiehlt Reuchetten zu Hosen, Händern, Haus- und Straßenkleidern, einfache Hausröde zu vortbilligen Preisen.
Sold gebaute Pianinos
 tonhöhere
Harmoniums
 außerst billig zu Verkauf und Miete, auch auf Tretbelahmung
 Schätze, Johanneststraße 19.

Zahnkranke

können auf die große Wichtigkeit einer sachgemäßen Behandlung der Zähne und des Mundes nicht oft genug aufmerksam gemacht werden. **„Wenn seine Gesundheit lieb ist“**, mache es sich zu Pflicht, von Zeit zu Zeit den Mund untersuchen zu lassen, jedoch etwa vorhandene traure Zähne sofort einer geeigneten Behandlung unterziehen und fehlende künstlich ersetzt werden lassen. Siedurch werden nicht nur viele **Krankheiten und Verdauungsstörungen** beseitigt, auch der **ganze Gesichtsausdruck** wird dadurch dann wesentlich **günstig beeinflusst**. Vor Allem muß vor den als **unsichtbar** angezeigten **Mitteln gegen Zahnschmerzen** dringend **gewarnt** werden. Als geradezu **schädlich** muß es bezeichnet werden, daß durch Anwendung dieser Mittel **Viele** abgeholt werden, den einzig richtigen Weg einzuschlagen — nämlich **rechtzeitig die Hilfe eines approb. Zahnarztes** anzuflehen.
Die Furcht vor der Zange des Zahnarztes sollte heute ein **überwundener Standpunkt** sein; denn die meisten schmerzenden Zähne sind bei sachgemäßer Behandlung zu erhalten. **Nur ein Zahn** gezogen werden, so kann dies **vollständig schmerzlos** in allgemeiner oder örtlicher Betäubung geschehen.
 Unterzeichnetem fertigt als **Spezialität** Zahnkrone u. künstl. **Zähne ohne Gummiplatte** naturgetreu in nur **bewährten Materialien** unter Garantie an. **Kunstvolle** Plombirungen!

Zahn-Dr. Hendrich

(Dr. chir. dent. american Dentist),
 Spezialist für schmerzloses Zahnziehen in Betäubung.
 Sprechzeit 9-5. 9 Struvestr. 9. **Mäßige Preise.**
 Wenigerbemittelte finden in meiner **Dresdner Zahnärztlichen Klinik** zu niedrigsten Krankenkassenpreisen schonende Behandlung. Unbemittelte von 9-10, 12-1 5-6 Uhr **kostenfreie** Hilfe. 8

Angebot.

Von dem einer 1. Berliner Wäscheabrik abgenommenen Gelegenheitsposten in Herren-Wäsche sind noch vorhanden: Stehtragen, nur moderne Jagons, Manschetten, weiße und bunte Oberhemden, Chemisets und Servietten etc., welche zu **auffallend niedrigen** Preisen abgegeben werden.
 Ferner stelle ich, so lange Vorrath reicht, einen großen Posten **Badehosen** (2 m lang) für M. 3.90 und ca. 50 Pfd. Damenhemden, worunter eine große Anzahl reinlelene, zum Ausverkauf.
F. A. Horn, Dresden, Margarethenstr. 4.
Fabrik-Niederlage Dr. med. Lahmann's Reform-Unterkleidung.
 Telefon 345. Versandt nach auswärts.
 NB. Bitte um Beachtung meiner **Schaufenster.** 8

Dogelwiese 1900.

Eine große Partie **Tische** u. **Sühle** in getheilten Posten billig zu verkaufen. Off. u. O. S. 592 in die Exp. d. Bl.

Garten-Möbel,

gebraucht, aber gut erhalten, sofort oder später
 per Kasse zu kaufen gesucht d. **Hm. Gilbert,** Dresden, Schöffergasse 12, part.

Tabaks-Extract

Rio gegen Blutlaus,
 Raffin-Bast empfiehlt **Arthur Bernhard, Reut.** am Markt 5, Samen-Sandlung.

Seite 12 „Dresdner Nachrichten“ Seite 12
 Sonntag, 24. Juni 1900 Nr. 171

Offene Stellen.

Einige tüchtige Möbelmaler
stellen sofort bei hohem Lohn ein
Kreuzstädter Spezial-Werkstätten, Arnstadt i. Thür.

Wirthschafterin
mit ff. Zeugn., welche kochen l. per 1. Juli auf groß. Gehalt gef.
Off. u. N. E. 550 Exp. d. Bl.

Suche kalte Mamjell
(Jahresstelle), desgl. suche ein
besseres, einfaches, höchst
solides Mädchen

aus achtbarer Familie als Stütze
der Hausfrau. Alter 19-22 J.
zu melden
Restaurant Pelzmühle bei Stegmar.

Gesuch.
Für d. Vogler ein Mannufaktur-
Waarenhaus wird ein älteres
branchenkundiges Kaufmänn. sofort
gesucht. Offerten mit Zeugnis-
abschriften erb. u. R. N. 100
lancend Postamt 2 Dresden.

Ein jung. aufständ. Kaufmänn.
aus best. Familie wird als
Verkäuferin

gesucht mit guter Umgangsform.
Offerten erb. unter L. 131 an
Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Verkäuferin.
Eine tüchtige Verkäuferin
für mein **Posamenten-,
Woll- und Weisswaren-
Geschäft** wird per 1. Juli er-
gesucht. Offerten mit Zeugnis-
abschriften, Photographie und
Gehaltsansuchen an
**Albert Tropowitz Nachf.,
Riesa a. d. Elbe.**

Jung. Kaufmann,
der sich für Kontor u. Reise
weiliger ausbilden will, sofort zur
Musikinstrum. -Geschäft gef.
Offerten unter E. N. 5
Postamt 12.

14 Unterschweizer
für 1. u. 15. Juli, auch suche ich
welche für sofort auf nur gut be-
zahlte Stellen. **H. Wiedemann,
Schweizer - Bureau, Chemnitz,
Logenstraße 31.**

Directrice-Gesuch.
Ein Leipziger Bun-
geschäfts sucht eine tüchtige
erte Directrice. Gehalt 150
Mark p. Monat. In mit
Angabe der bisher. Thätig-
keit u. C. J. 897 „In-
validendank“ Dresden.

Gepr. Hufschmied
gesucht Dampfgeschleifwerk
Dietrichstr. 6. **Birna.**

Water-Gehilfen
gesucht Katernstraße 12. 2. Et.

Feuer!
Eine große, altangesehene,
ausgezeichnete Feuerversicherungs-
L. G. sucht zuverlässige Vertreter
bei höchsten Bezügen (beson-
ders auch solche, welche bereits
Agenturen in Leben oder Unfall
haben). Off. u. N. D. T. 981
an **Rudolf Mosse, Dresden, Altmatt 15, 1.**

Hausbursche
von 16-18 Jahren, mit Bier-
apparat vertraut, zum 1. Juli
gesucht von **C. Otto, Bahn-
hofs-Restaurant in Weism.**

Oberschweizer
Ein unverb. Oberschweizer
zu 40 St. Großw. 1. Juli gef.
Stelle unverb. von Dresden.
Zur gutem Lohn mit langjähr.
Zeugnissen wollen sich melden.
**Schweizerherberge,
Dresden, Friedrichstraße Nr. 7,
A. Fricker.**

**Tüchtiger, gut empfohlener
Gärtner-Gehilfe**
für Privat-Gärtnerei gesucht. Off.
u. O. C. 572 Exp. d. Bl.

**Tücht. Stuckateure
und Rabitzer**
gesucht Güterbahnstraße 10.
Zum Besuch der Holenst.-
Säbeler Sachens. suche ich e.
Reisigen, rout. Reisenden.
Für solche, welche diese Rundsch.
bereits mit Erfolg besucht haben,
wollen sich meld. u. N. Z. 574
Exp. d. Bl.

Gesucht
in bessere Restaurants 30 nette
Hausmädchen zum Gärtchd.,
20 tüchtige
Kellnerinnen

für Wein- und Bleistuben, 10
tüchtige Kaffee- und Kaffee-
mamsells, 20 Hausmädchen, 30
Küchen- u. Aufwartungsmädchen d.
Pante, Kreuzstraße 3, 2.

Bautischler,
sof. Arb. gef. Adolphschesstr. 11.

Loschwitz, Victoriastrasse 41.
hoffte Bergeshöhe, wunderb. Fern-
sicht, get. Wohnung zum Preise
v. 2000 Mk. ist od. wäler beziehb.

**Selbstständige
Economic-
Wirthschafterin**

auf mittl. Landgut b. Nainden
1. Juli gesucht. Off. u. N. 6888
an d. Exp. d. Bl. erbeten.

Gesucht
für unverb. rathlose Restaurateur
3 tüchtige Köchinnen od. Wirth-
schafterinnen. Wäh Kreuzstr. 3. 2.
Ein nicht zu junger, lediger,
zuverlässiger

Voigt,
der gute Zeugnisse hat und mit
allen landw. Arbeiten vertr. ist,
wird auf ein ar. Gut zum bald.
Antritt gesucht. Off. mit Zeug-
nisabschr. u. Gehaltsansuchen
unter H. A. 650 erbeten an
„Invalidendank“ Dresden.

Gesucht
für sofort auf's Land eine
Erzieherin

mit 3 Kinder von 12, 11 u. 9 J.
für Nachhilfe in Elementar- und
Mittelschulunterricht. Gesuche mit
Vehensl. u. Gehaltsanschr. unter
V. 6898 Exp. d. Bl. erbeten.

Tüchtige Schlosser
und
Bledjarbeiter

finden dauernde und lohnende
Beschäftigung. Solche, die mit
der Herstellung von Artillerie-
theilen vertraut sind, erhalten
den Vorzug.

**Fahrzeug-Fabrik Eisenach,
Eisenach.**

erfahrener Wirth
gesucht.

Biermisch. pro Jahr über 450
Hektoliter. Guterl. Kapital
7-1000 Mk. Nett. w. Off. u. N.
1. 1318 einenden an
Rudolf Mosse, Halle a. S.

Ältere Frau
für leichte Hausarbeit, sowie zu
2 Kindern gesucht. Off. u. N.
100 postlegend **Sermisdorf**
bei Dresden.

**Volontär-
Verwalter**
ohne gegenwärtige Vergütung und
jüngere

**Wirthschafterin
oder Scholarin**
gesucht. Offerten einzufenden an
Rittergut Bösenbrunn
bei Delitzsch i. V.

Gesucht für ein. kleinen feineren
Handstand zum 1. Juli ein
genanntes **Paumädchen**,
Blasewitz, Residenzstr. 21, part.

Gesucht wird zum baldigen
Antritt eine gut empfohlene
**Fleischer-
Mamsell**
und werden Offerten unter **D. 11,
0721 an Rudolf Mosse,
Dresden** erbeten.

Streng reelle Aufträge!
1000 Semittl. in kurzer Zeit!

Offene Stellen:
1. Verkäufer, 2. Reisende, 1. Schreib-
er, 1. Volontär, 1. Kontoristin,
1. Lageristin, 2. Schirmmeister,
3. Köche, 1. Bedienter, 1. Wirth-
schafter, 2. Stuben-, 1. Kinderfräulein,
4. Diener, 2. herrsch. Köchler, 10
Küchen- für leichte und schwere
Arbeiten, 2. Hausdiener, 2. Haus-
weib., Zimmermädchen.

**Maueksch, aller Branchen,
Teleph. 1. 694, Wäh. Sonntag,
Johannistag bis 4 Uhr
geöffnet.**

**Volontär-
Verwalter.**
Ein junger gebildeter Mann
findet zum 1. September d. J.
Stellung zur weiten Ausbildung
auf einem mittleren Rittergut mit
Brennereibetrieb unter direkter
Führung des Besitzers. Land-
wirthschaft bevorzugt. Familien-
anschluss. Offerten unter **P. Z.
100** postl. Frickewitz.

**Wirthschafterin-
Gesuch.**
Für ein mittl. Landgut wird
zu baldigem Antritt ein in allen
Fächern der Landwirthschaft er-
fahrenes, nicht zu jung. Mädchen
zur selbstständigen Führung der
Wirthschaft gesucht. Offert mit
Gehaltsansuchen u. **L. St. 100**
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Dresden, erbeten.

**Wirthschafterin-
Gesuch.**
Für ein mittl. Landgut wird
zu baldigem Antritt ein in allen
Fächern der Landwirthschaft er-
fahrenes, nicht zu jung. Mädchen
zur selbstständigen Führung der
Wirthschaft gesucht. Offert mit
Gehaltsansuchen u. **L. St. 100**
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Dresden, erbeten.

**Wirthschafterin-
Gesuch.**
Für ein mittl. Landgut wird
zu baldigem Antritt ein in allen
Fächern der Landwirthschaft er-
fahrenes, nicht zu jung. Mädchen
zur selbstständigen Führung der
Wirthschaft gesucht. Offert mit
Gehaltsansuchen u. **L. St. 100**
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Dresden, erbeten.

**Wirthschafterin-
Gesuch.**
Für ein mittl. Landgut wird
zu baldigem Antritt ein in allen
Fächern der Landwirthschaft er-
fahrenes, nicht zu jung. Mädchen
zur selbstständigen Führung der
Wirthschaft gesucht. Offert mit
Gehaltsansuchen u. **L. St. 100**
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Dresden, erbeten.

**Wirthschafterin-
Gesuch.**
Für ein mittl. Landgut wird
zu baldigem Antritt ein in allen
Fächern der Landwirthschaft er-
fahrenes, nicht zu jung. Mädchen
zur selbstständigen Führung der
Wirthschaft gesucht. Offert mit
Gehaltsansuchen u. **L. St. 100**
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Dresden, erbeten.

**Wirthschafterin-
Gesuch.**
Für ein mittl. Landgut wird
zu baldigem Antritt ein in allen
Fächern der Landwirthschaft er-
fahrenes, nicht zu jung. Mädchen
zur selbstständigen Führung der
Wirthschaft gesucht. Offert mit
Gehaltsansuchen u. **L. St. 100**
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Dresden, erbeten.

**Wirthschafterin-
Gesuch.**
Für ein mittl. Landgut wird
zu baldigem Antritt ein in allen
Fächern der Landwirthschaft er-
fahrenes, nicht zu jung. Mädchen
zur selbstständigen Führung der
Wirthschaft gesucht. Offert mit
Gehaltsansuchen u. **L. St. 100**
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Dresden, erbeten.

**Wirthschafterin-
Gesuch.**
Für ein mittl. Landgut wird
zu baldigem Antritt ein in allen
Fächern der Landwirthschaft er-
fahrenes, nicht zu jung. Mädchen
zur selbstständigen Führung der
Wirthschaft gesucht. Offert mit
Gehaltsansuchen u. **L. St. 100**
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Dresden, erbeten.

**Wirthschafterin-
Gesuch.**
Für ein mittl. Landgut wird
zu baldigem Antritt ein in allen
Fächern der Landwirthschaft er-
fahrenes, nicht zu jung. Mädchen
zur selbstständigen Führung der
Wirthschaft gesucht. Offert mit
Gehaltsansuchen u. **L. St. 100**
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Dresden, erbeten.

**Wirthschafterin-
Gesuch.**
Für ein mittl. Landgut wird
zu baldigem Antritt ein in allen
Fächern der Landwirthschaft er-
fahrenes, nicht zu jung. Mädchen
zur selbstständigen Führung der
Wirthschaft gesucht. Offert mit
Gehaltsansuchen u. **L. St. 100**
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Dresden, erbeten.

**Wirthschafterin-
Gesuch.**
Für ein mittl. Landgut wird
zu baldigem Antritt ein in allen
Fächern der Landwirthschaft er-
fahrenes, nicht zu jung. Mädchen
zur selbstständigen Führung der
Wirthschaft gesucht. Offert mit
Gehaltsansuchen u. **L. St. 100**
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Dresden, erbeten.

**Wirthschafterin-
Gesuch.**
Für ein mittl. Landgut wird
zu baldigem Antritt ein in allen
Fächern der Landwirthschaft er-
fahrenes, nicht zu jung. Mädchen
zur selbstständigen Führung der
Wirthschaft gesucht. Offert mit
Gehaltsansuchen u. **L. St. 100**
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Dresden, erbeten.

**Wirthschafterin-
Gesuch.**
Für ein mittl. Landgut wird
zu baldigem Antritt ein in allen
Fächern der Landwirthschaft er-
fahrenes, nicht zu jung. Mädchen
zur selbstständigen Führung der
Wirthschaft gesucht. Offert mit
Gehaltsansuchen u. **L. St. 100**
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Dresden, erbeten.

**Wirthschafterin-
Gesuch.**
Für ein mittl. Landgut wird
zu baldigem Antritt ein in allen
Fächern der Landwirthschaft er-
fahrenes, nicht zu jung. Mädchen
zur selbstständigen Führung der
Wirthschaft gesucht. Offert mit
Gehaltsansuchen u. **L. St. 100**
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Dresden, erbeten.

**Wirthschafterin-
Gesuch.**
Für ein mittl. Landgut wird
zu baldigem Antritt ein in allen
Fächern der Landwirthschaft er-
fahrenes, nicht zu jung. Mädchen
zur selbstständigen Führung der
Wirthschaft gesucht. Offert mit
Gehaltsansuchen u. **L. St. 100**
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Dresden, erbeten.

**Wirthschafterin-
Gesuch.**
Für ein mittl. Landgut wird
zu baldigem Antritt ein in allen
Fächern der Landwirthschaft er-
fahrenes, nicht zu jung. Mädchen
zur selbstständigen Führung der
Wirthschaft gesucht. Offert mit
Gehaltsansuchen u. **L. St. 100**
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Dresden, erbeten.

**Wirthschafterin-
Gesuch.**
Für ein mittl. Landgut wird
zu baldigem Antritt ein in allen
Fächern der Landwirthschaft er-
fahrenes, nicht zu jung. Mädchen
zur selbstständigen Führung der
Wirthschaft gesucht. Offert mit
Gehaltsansuchen u. **L. St. 100**
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Dresden, erbeten.

**Wirthschafterin-
Gesuch.**
Für ein mittl. Landgut wird
zu baldigem Antritt ein in allen
Fächern der Landwirthschaft er-
fahrenes, nicht zu jung. Mädchen
zur selbstständigen Führung der
Wirthschaft gesucht. Offert mit
Gehaltsansuchen u. **L. St. 100**
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Dresden, erbeten.

**Wirthschafterin-
Gesuch.**
Für ein mittl. Landgut wird
zu baldigem Antritt ein in allen
Fächern der Landwirthschaft er-
fahrenes, nicht zu jung. Mädchen
zur selbstständigen Führung der
Wirthschaft gesucht. Offert mit
Gehaltsansuchen u. **L. St. 100**
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Dresden, erbeten.

**Wirthschafterin-
Gesuch.**
Für ein mittl. Landgut wird
zu baldigem Antritt ein in allen
Fächern der Landwirthschaft er-
fahrenes, nicht zu jung. Mädchen
zur selbstständigen Führung der
Wirthschaft gesucht. Offert mit
Gehaltsansuchen u. **L. St. 100**
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Dresden, erbeten.

**Wirthschafterin-
Gesuch.**
Für ein mittl. Landgut wird
zu baldigem Antritt ein in allen
Fächern der Landwirthschaft er-
fahrenes, nicht zu jung. Mädchen
zur selbstständigen Führung der
Wirthschaft gesucht. Offert mit
Gehaltsansuchen u. **L. St. 100**
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Dresden, erbeten.

**Wirthschafterin-
Gesuch.**
Für ein mittl. Landgut wird
zu baldigem Antritt ein in allen
Fächern der Landwirthschaft er-
fahrenes, nicht zu jung. Mädchen
zur selbstständigen Führung der
Wirthschaft gesucht. Offert mit
Gehaltsansuchen u. **L. St. 100**
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Dresden, erbeten.

**Wirthschafterin-
Gesuch.**
Für ein mittl. Landgut wird
zu baldigem Antritt ein in allen
Fächern der Landwirthschaft er-
fahrenes, nicht zu jung. Mädchen
zur selbstständigen Führung der
Wirthschaft gesucht. Offert mit
Gehaltsansuchen u. **L. St. 100**
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Dresden, erbeten.

Kellnerin
solid, in feste Stellung sof.
gesucht „Donath's Neue
Welt“, Tollenw. Dresden.
**Junger
Commis,**
flott, freundlicher Verkäufer,
für eine feine Delikatessen- und
Kolonialwaaren-Handlung
gesucht. Off. mit Photographie
unter **P. 4702 an Haasenstein
& Vogler, A.-G., Chemnitz.**

Sterbekasse
nach ganz neuen Kombinationen.
Von alter Gesellschaft, die über
viele Millionen Garantie-Kapital
verfügt, werden überall

Filial-Agenturen
errichtet und hohe Bezüge ga-
rantirt. Interessanten wollen Off.
in die Exped. d. Bl. anfordern
unter **N. U. 571.**

**Achtung!
Schweizer!**
Auf dreierlei Bedingungen viel
Schweizer findet Sonntag den
**15. Juli d. Js. im Gasthof
3. rothen Strich in Froburg
Schweizerball**

statt, wozu ich sammtl. Schweizer
hiedurch freundlichst einlade.
Herrn Kläufig in Froburg
in S. Weimer Hof, Station
Froburg Leipzig - Chemnitz
Bahn - Gleichzeitig lade ich
für sofort u. 1. Juli 3 ledige
Oberchweizer, 7 verheir.
Oberchweizer, 7 verheir.
12 Schweizer auf sehr
gute Stellen, sowie 20 bis
30 Unterschweizer bei hohem
Lohn. - Erwünschte sämtliche
Schweizerartikel zu den billigsten
Preisen u. sende alles Gewünschte
sofort per Post an **F. Obige.**
Für meine Kolonialwaaren-
u. Drogerie- u. Farbenhand-
lung lade ich per sofort ober
sonst einen

Lehrling.
**Johannes Zieger,
Dederan i. S.**

Nöthin u. Stubenmädchen
sofort gesucht. Angebote an
**Herrn Dr. Göbel, Dresden,
Christianstr. 21, 2.**

Lehrling
für Kolonialwaaren-Detail per
1. Oktober oder früher gesucht.
Offerten unter **L. C. 15** an d.
Bl. Exp. d. Bl. an **Altebergstr. 3.**

**Meißerschmiede-
Gehilfen.**
1 od. 2 Meißerschmiedengehilfen
sind sofort gute und dauernde
Stellung bei

W. Kaiser,
Hirtens. Instrumentenmacher und
Bandagist, **Narbus, Danemarf.**
Hierauf wird bejagt.

**Brenner-
Gesuch.**
Suche für meine Brennerei,
1500 Liter Rothbraun, zum
1. Oktober einen tüchtigen, zu-
verlässigen, mit der Praxis ver-
trauten Brenner. Offerten mit
Zeugnisabschriften u. Gehalts-
ansuchen unter **C. 6906** an
die Exped. d. Bl. einzufenden.

Wirthschafterin.
Suche bis 1. oder 15. Juli er.
eine in Landwirthschaft u. Butter-
bereitung erhabene, selbstständige
Wirthschafterin, welche sich keiner
Arbeit scheut. 21. 12. 31. Sep-
tebr. 1900. Tüchtiger kleinerer Land-
wirth bevorzugt. Offert. erb. u.
P. G. 30 postlegend **Wittig**
bei Weigen.

Drogist oder Materialist
für kleine Arbeit sofort gesucht.
500 Mk. Baar-Kapital erbeten.
Off. u. **O. V. 595** Exp. d. Bl.

**Gesucht Wirthschafts-
Fräulein,** part. zuverl.,
zum baldigen Engagement.
Bureau Linna Elias,
Johanneststraße 9. 1. Et. links.
Sprechzeit nur von 11 Uhr an.

Gesucht wird für 1. od. 15. Juli
d. Js. ein

2. Kutscher,
welcher auch das Sechsen ver-
steht. Alles Näh. b. 1. Kutscher
**Rose auf Schloß Wachau bei
Radeberg i. Sa.**

Handmädchen zum Bedienen
der Gölle sofort gesucht im
Restaurant Döllschtr. 61.

Errichtung einer Filiale.
Eine bedeutende altrenommirte schlesische Fabrik
für landwirthschaftliche Maschinen (Arbeiterzahl über
500) wünscht die Errichtung einer Filiale und sucht
dafür einen

geeigneten Leiter.
Es können nur erste Kräfte, denen an einer selbstständigen
Lebensstellung gelegen ist, berücksichtigt werden. Offerten zu
richten an **Rudolf Mosse, Dresden, unter Chiffre
B. F. 1059.**

Verein der Deutschen Kaufleute
durch Ausschreibung über den Leathland vertheilt.
Stellenvermittlung für Einzelne
in Berlin, Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Tücht. Maurerpolier
für Bauten per sofort gesucht. Offert mit Angabe über bisherige
Thätigkeit unter **K. G. 7** an **Rudolf Mosse, Bautzen, erbeten.**

Margarine-, Cacao-, Chocoladenfabrik.
Dampf-Kaffee-Rösterer suchen per 1. 8. einen tüchtigen,
gewandten

Reisenden
bei gutem Salair und Zweien.
**A. L. Mohr, Aktiengesellschaft,
Filiale Dresden,
Wettinerstraße 38.**

Putzmacherin
für ein Eisenbahn-Geichäft
wird zum baldigen Antritt ein
tüchtiger

Schirmmeister
für circa 6 Paar Pferde
gesucht.
Derselbe muß tüchtigen und zu-
verlässigen sein. Lohn von Woche
24 Mk. In mit Zeugnisabschr.
u. **D. 6910** Exp. d. Bl.

**Tüchtige Tapezireur
und Dekorateur**
sofort gesucht. **Hartmann
& Ebert, Vilsdorfstraße 28.**

Ein Kellner-Lehrling
für sofort gesucht
Hoffmann's Hotel.

**Haupt-
Agentur**
mit größerem Intellekt von ein-
geübter Militär-Dienst- und
Aussteuer-Versicherungs-Gesell-
schaft ist neu zu begeben. Thät.
Offerten werden erbeten, Offerten
unter **G. 430** an die Expe-
dition dieses Blattes zu richten.
Etwas Kaution erwünscht. u.

**Nebenverdienst für
Reporter.**
Journalist, welcher Berichte v.
13. Deutschen Bundesstaaten für
eine Dresdner Zeitung liefert,
wird für ein Berliner Korresp.
Bureau während des Bundesfest.
gesucht. Verdienst ca. 50 Mk.
Offerten an **J. Gebhardt,
Berlin O., Marfilstraße 23.**
Suche noch 4 verheiratete

**Wissenschaftler
Buchhalter**
mit 14. Jahren von Sobbit
Geschäft baldigst gesucht. Aus-
führliche Offerten u. **C. B. 892**
„Invalidendank“ Dresden.

Tüchtiger Reisender
des technischen Geschäftsbereichs der
hohen Gehalt und Provision für
Skandinavien u. von alter, sehr
gut eingeführt. Handlung gesucht.
Nur reelle Bewerber mit Zeug-
nissen u. Sprachkenntn. u. L.
Kefersleben treten sich melden
unter Angabe ihrer Ansprüche u.
hoh. Gehalt u. **G. O. W. 596**
an die Expedition dieses Blattes.

Eine Badefrau
od. Mädchen, welche mit Massage
böthig vertraut, od. zum Anlernen
zum sofortigen Antritt gesucht.
Off. u. N. **O. W. 596**
an die Expedition dieses Blattes.

Der Gemeinderath.
Weigert.

**Wissenschaftler
Buchhalter**
mit 14. Jahren von Sobbit
Geschäft baldigst gesucht. Aus-
führliche Offerten u. **C. B. 892**
„Invalidendank“ Dresden.

Tüchtiger Reisender
des technischen Geschäftsbereichs der
hohen Gehalt und Provision für
Skandinavien u. von alter, sehr
gut eingeführt. Handlung gesucht.
Nur reelle Bewerber mit Zeug-
nissen u. Sprachkenntn. u. L.
Kefersleben treten sich melden
unter Angabe ihrer Ansprüche u.
hoh. Gehalt u. **G. O. W. 596**
an die Expedition dieses Blattes.

**Wissenschaftler
Buchhalter**
mit 14. Jahren von Sobbit
Geschäft baldigst gesucht. Aus-
führliche Offerten u. **C. B. 892**
„Invalidendank“ Dresden.

Tüchtiger Reisender
des technischen Geschäftsbereichs der
hohen Gehalt und Provision für
Skandinavien u. von alter, sehr
gut eingeführt. Handlung gesucht.
Nur reelle Bewerber mit Zeug-
nissen u. Sprachkenntn. u. L.
Kefersleben treten sich melden
unter Angabe ihrer Ansprüche u.
hoh. Gehalt u. **G. O. W. 596**
an die Expedition dieses Blattes.

**Wissenschaftler
Buchhalter**
mit 14. Jahren von Sobbit
Geschäft baldigst gesucht. Aus-
führliche Offerten u. **C. B. 892**
„Invalidendank“ Dresden.

Tüchtiger Reisender
des technischen Geschäftsbereichs der
hohen Gehalt und Provision für
Skandinavien u. von alter, sehr
gut eingeführt. Handlung gesucht.
Nur reelle Bewerber mit Zeug-
nissen u. Sprachkenntn. u. L.
Kefersleben treten sich melden
unter Angabe ihrer Ansprüche u.
hoh. Gehalt u. **G. O. W. 596**
an die Expedition dieses Blattes.

**Wissenschaftler
Buchhalter**
mit 14. Jahren von Sobbit
Geschäft baldigst gesucht. Aus-
führliche Offerten u. **C. B. 892**
„Invalidendank“ Dresden.

Tüchtiger Reisender
des technischen Geschäftsbereichs der
hohen Gehalt und Provision für
Skandinavien u. von alter, sehr
gut eingeführt. Handlung gesucht.
Nur reelle Bewerber mit Zeug-
nissen u. Sprachkenntn. u. L.
Kefersleben treten sich melden
unter Angabe ihrer Ansprüche u.
hoh. Gehalt u. **G. O. W. 596**
an die Expedition dieses Blattes.

**Wissenschaftler
Buchhalter**
mit 14. Jahren von Sobbit
Geschäft baldigst gesucht. Aus-
führliche Offerten u. **C. B. 892**
„Invalidendank“ Dresden.

Tüchtiger Reisender
des technischen Geschäftsbereichs der
hohen Gehalt und Provision für
Skandinavien u. von alter, sehr
gut eingeführt. Handlung gesucht.
Nur reelle Bewerber mit Zeug-
nissen u. Sprachkenntn. u. L.
Kefersleben treten sich melden
unter Angabe ihrer Ansprüche u.
hoh. Gehalt u. **G. O. W. 596**
an die Expedition dieses Blattes.

**Wissenschaftler
Buchhalter**
mit 14. Jahren von Sobbit
Geschäft baldigst gesucht. Aus-
führliche Offerten u. **C. B. 892**
„Invalidendank“ Dresden.

Tüchtiger Reisender
des technischen Geschäftsbereichs der
hohen Gehalt und Provision für
Skandinavien u. von alter, sehr
gut eingeführt. Handlung gesucht.
Nur reelle Bewerber mit Zeug-
nissen u. Sprachkenntn. u. L.
Kefersleben treten sich melden
unter Angabe ihrer Ansprüche u.
hoh. Gehalt u. **G. O. W. 596**
an die Expedition dieses Blattes.



Alpen-Sonderzüge.

Dresden Hauptb.	Abf. 14. Juli	2 ⁰⁰ Nachm.
München	Anf. 15. Juli	6 ⁴⁵ Vorm.
Dresden Hauptb.	Abf. 20. Juli	6 ⁰⁰ Nachm.
Friedrichshafen	Anf. 21. Juli	3 ¹⁵ "
Dresden Hauptb.	Abf. 21. Juli	1 ⁰⁰ Nachm.
München	Anf. 22. Juli	3 ⁰⁰ Vorm.
Dresden Hauptb.	Abf. 14. August	2 ⁰⁰ Nachm.
München	Anf. 15. August	6 ⁴⁵ Vorm.

Fahrpreise für Hin- und Rückfahrt:

	I. Kl.	II. Kl.	III. Kl.
Dresden-München	50,4 M.	36,5 M.	26,0 M.
-Solzburg oder			
-Hof Reichenhall	65,1 "	46,8 "	33,2 "
-Rufstcin	50,4 "	42,9 "	30,4 "
-Vindau	70,6 "	50,7 "	36,0 "
-Vindau, zurück von			
Friedrichshafen	77,3 "	56,0 "	40,1 "
-Stuttgart	56,5 "	40,9 "	29,1 "
-Friedrichshafen	68,7 "	49,5 "	35,1 "
-Friedrichshafen,			
zurück von Vindau	77,3 "	56,0 "	40,1 "

Jahreskarten gültig 45 Tage.

Außerdem verkehrt am 30. Juni d. J. ein Sonderzug von Leipzig (Bayer. Pf.) nach München u. s. w., zu welchem auf sämtlichen sächsischen Stationen Anschlusskarten ausgegeben werden.

Schluss des Jahreskartenverkaufs am Tag vor Zugabgang Nachm. 6 Uhr.

Näheres ergibt die bei den sächsischen Staatsbahnstationen und bei der Auskunftsstelle in Dresden-A. Dienstreise 2. unentgeltlich zu erhaltende Uebersicht über die Sonderzüge.

Dresden, am 21. Juni 1900.

Königl. Generaldirektion der Sächsl. Staatseisenbahnen, II. Abteilung, Gasterstadt.



Königl. Sächsische Staats-Eisenbahnen Hochlegung der Bodenbach-Dresdener Linie in Flur Dresden-Strehlen (3. und 4. Gleis).

Die Erd- und Böschungsarbeiten für die Herstellung des Dammkörpers für das 3. und 4. hochgelegene Gleis (der beiden nördlichen Hochgleise) der Bodenbach-Dresdener Eisenbahnlinie in Flur Dresden-Strehlen zwischen Station 681 + 25 und 610 + 50, sowie die Mauer- und Steinm.- u. Arbeiten für die Verlängerung der Straßenunterführung und für die erforderlichen Stützmauern und sonstigen Bauarbeiten sollen an den Mindestfordernden vergeben werden.

Die Auswahl unter den Anbietern, die Zurückweisung sämtlicher Angebote, wie auch die getrennte Vergabe der Erdarbeiten und der Mauerarbeiten bleibt hierbei ausdrücklich vorbehalten.

Die zu vergabenden Arbeiten bestehen in der Hauptfache aus dem Abräumen v. von rund 6000 qm Fläche, dem Gewinnen und Bewegen von rund 3000 cbm Massen, dem Abhau und Einbauen von rund 57.000 cbm welche mit Betriebsbauzug angeliefert werden, und dem Verstellen von rund 19.000 qm Böschungsfläche,

sowie nach vorläufiger Schätzung in der Herstellung von etwa 630 cbm Beton für Gründungen, 1500 cbm Bruchstein-(Sandsteinhörzel) Mauerwerk, 260 cbm Kalksteinmauerwerk.

Preislisten sind gegen Erlegung von 2 M. - Pf. bei dem Bau-Bureau Dresden-A. (Strehlenerstraße 17, 1.), woselbst auch alle weiteren Unterlagen zur Einsichtnahme ausliegen und alle weiteren Auskünfte erteilt werden, zu entnehmen oder von denselben gegen Post- und bestellgeldfreie Einblendung dieses Betrages (nicht in Briefmarken) zugänglich 0,20 M. für das Rückporto zu beziehen.

Die Angebote sind mit der Aufschrift "Angebot auf Banarbeiten für die Hochlegung der B.-D. Linie in Dresden-Strehlen (3. und 4. Gleis)" bis 12. Juli Mittags 12 Uhr versiegelt und postfrei an das Bau-Bureau Dresden-A., Strehlenerstraße 17, 1., wieder einzureichen. Später eingehende Angebote bleiben unberücksichtigt.

Die Bewerber bleiben bis 11. August an ihr Angebot gebunden. Wer bis dahin einen zumittenden Bescheid nicht erhält, hat sein Gebot als abgelehnt zu betrachten. Dresden, den 22. Juni 1900.

Königliche Generaldirektion der Sächsischen Staatseisenbahnen, von Kirchbach.



Mehrere erstklassige gepaarte

Wagenpferde,

Carrossiers, Stepper und Jucker,

sowie etliche sicher gefahrene

Einspanner

sitzen zu soliden Preisen zum Verkauf bei

Johann Tachsel, Werderstrasse 33.

Rover.

wie neu, für 100 Mk. zu verkaufen Poppitzplatz 16, part.

Rover. 1 Herr.-R. neu, 100 Mk. 1 Dam.-R., geb., 60 Mk. 1 Dam.-R., geb., 75 neu 120 Mk. Tiedstr. 1, Hinterh., 1. Etage.

Engl. State,

hochedel, tadelloste Weine, sehr gesund, gelund u. frumm, preiswerth zu verk. Off. L. C. 477 Rudolf Woffe, Chemnitz.

Ein Kappe,

Hollsteiner Pferd, 1,64 hoch, 6 J. alt, mit Wagen, steht unter günstigen Bedingungen zum Verkauf im „Gasthof Anker“, Tollenwitz.

Ausgesogene Eichen-Loh,

zu verwenden als Dämmmaterial, Streue, Compost od. auf Wege u. Turnplätze, hat fortgesetzt abzugeben

Naturheilbad „Hygica“, Reichigerstraße 21. u

Pianinos

u. Flügel zu 300, 360, 380, 400, 420, 460, 480, 500, 550, 600 M. u.

Harmoniums

zu 60, 90, 110, 140, 150, 200, 220, 250, 280, 300, 350, 400, 450, 500 M. und höher unter langjähriger Garantie zu verkaufen auch gegen Teilzahlung.

Stolzenberg

Johann Georgen-Allee 13/15.

Sämtl. Gummiwaren.

Preislisten gratis u. franco. Rich. Frei-leben, Gummiwaren-Verhandlung, Haus, Dresden, Postplatz Promenade.

Veranda

mit doppelten Fenstern wegen Umbaus unter Verth. Valaisstraße 7.

Erdbeeren

Str. 40-55 Pf.

II. Gärtner-Gurken,

Stück 30-50 Pf.

II. neue saure Gurken,

Stück 20-30 Pf.

Nieren-Kartoffeln,

Pfd. 10 Pf. 5 Pfd. 45 Pf.

Richard Schädlich Nachf., 8 Jahndgaße 8.

Pianino

(Steinweg Nachf.) hochsein Aufnahme für den Spottpreis von M. 750 zu verkaufen. Geb. Pianinos von M. 200 an Moritzstraße 18, 2.

Gebrauchte Geschirre,

Rüchen und Büchertische, ein großer Tisch usw. stehen billig zum Verkauf Reichstr. 11. part. Näheres beliebt beim Hausmann im Suterstein.

Nachel- und eiserne Defen

zum sofortigen Abbau zu verkaufen. Näheres im Comptoir Hotel de France, Dresden.



Wer gesund

Tiedemann's vorzüglichem Bernstein-Fussboden-Lack mit Farbe.

Rein präpariert, abblätternder Spirituslack, sondern haltbarer Del-Lack! Streichfertig: schnell trocknend: bequem zu verwenden!

Carl Tiedemann, Königl. Hoflieferant, Lack- und Lackfarben-Fabrik,

Begründet 1833. DRESDEN. Begründet 1838.

Vorrätig in dessen Verkaufsstellen: Altstadt: Marienstraße 10, Amalienstraße 18 und Zwickerstraße 52. Neustadt: Heinrichstraße (Stadt Görlitz), sowie ferner in Dresden:

- Altstadt:
- Altmarkt 5: Hermann Koch.
 - Albrechtstr. 10: Franz Wulkow.
 - Amalienstr. 4: Rudolf Leuthold.
 - Ammonstraße 20: Paul Nessler.
 - Ammonstraße 42: C. F. Francke.
 - Ammonstraße 52: Ernst Bley Nachf.
 - Augustenstraße 45: Max Horn.
 - Bismarckstr. 6: Gust. Bretzschmar.
 - Blumenstraße: Louis Sander.
 - Bonifaciusstr. 4: Gebrüder Beck.
 - Christianstr. 26: Emil Thümler Nachf.
 - Frauenstraße 9: C. G. Klepperbein.
 - Friedrichstr. 17: Eugen Fehrmann.
 - Grossstr. 45: Oswald Kunze.
 - Grünauerstraße 10: Albert Haan.
 - Gunsowstr. 21: Arthur Dressler.
 - Goldbergstraße 13: P. Wetde.
 - Josefstraße 1: Richard Oelsner.
 - Judenaustraße 8: Otto Arth. Wilhelm.
 - Judenaustraße 21: Paul Peter.
 - Judenaustr. 31: Adolf Kretschmer.
 - Judenaustr., Ecke Albrandstraße: Paul Streubel.
 - Marienstraße 12: Weigel & Zech.
 - Markgraf-Heinrich-Str. 12: Ellmer & Weber.
 - Obra-Allee 4: Johannes Schuster.
 - Pillnitzerstraße: H. G. Moehring.
 - Gr. Plauenstraße 24: Max Göbel.
 - Potenauerstraße 35: O. P. Vogt.
- Neustadt:
- Almanstraße 11: Paul Engler.
 - Bauernstraße 41: Carl Reichelt.
 - Bauernstraße 87: Max Heibig.
 - Bischdörfweg 16: Oscar Grätzer.
 - Erbenstraße 4: Max Vohland.
 - Gauststr. 22: Friedrich Wollmann.
 - Gedächtnisstr. 42 b: Otto Kuhnt.
 - Königsbrüder Str.: Otto Friedrich.
 - Kurfürstenstraße 27: C. F. Töpel.
 - Leipziger u. Mohrenstr. Ecke: Ernst Dressler.
 - Marienhoffstr. 50: Ernst Türke Nachf.
 - Markgrafenstr. 26: Richard Peters.
 - Moritzburgerstr. 31: Moritz Engert.
 - Schillerstr. 21: Alfred Dieth.

- Außerdem in:
- Blasewitz bei Otto Friedrich, Tollenwitzer Straße.
 - " " Max Grätzer, Schillerplatz.
 - " " C. Richard Zenker, Residenzstr. 46.
 - Briesnitz bei Paul Heber, Weisserstraße.
 - Bühlau bei Ernst Much und Moritz Gäbler.
 - Cotta bei Albert Müller, Weisserstraße.
 - Gittersee bei Carl Aulhorn.
 - Klein-Zschachwitz bei Anna Lampel.
 - Klotzsche-Königswald bei Stephan Udel.
 - Kötzschenbroda bei Franz Becker.
 - " " Emil Peter.
 - " " A. Steinbeck, Germania-Drogerie.
 - Langebrück bei Ernst Jurk & Galtzsch.
 - " " Alfred Lory.
 - Laubegast bei Hugo Uhlmann.
 - Löbtau bei Wilhelm Franz, Wisdruffer Straße 39.
 - " " Emil Lindner, Wisdruffer Straße 42.
 - Loschwitz bei Franz Moebius.
 - " " Max Hänsel.
 - " " E. E. Melzer.
 - Neu-Gruna bei Max Grätzer, Altenberger Straße 2.
 - " " Reinhold Streubel, Pillnitzer Straße 4.
 - Niederpoyritz bei Richard Hennigk.
 - Plauen bei Carl Lehmann, Goldener Straße 2.
 - " " Eugen Dittmar, Falkenstraße 51.
 - " " Ernst Türke, Chemnitzer Straße 2.
 - Radebeul bei August Richter Nachf., Carl Schreckenbach.
 - Radeburg bei H. G. Böhmig jr. und H. E. Näther.
 - Serkowitz bei Max Rich. Wallerstein.
 - Weisser Hirsch bei Ernst Much.

und in allen größeren Städten Deutschlands.

Nach Orten ohne Niederlage direkter Versand durch die Fabrik. Postkosten, genügend zum zweimaligen Anstrich zweier mittelgroßer Zimmer. M. 8,40 franco ganz Deutschland.

Höhere Webschule zu Chemnitz,

verbunden mit Werkmeister- und Musterzeichnerschule, sowie Vorschule und Lehrwerkstätte für mechanische Weberei.

ertheilt in allen Fächern der Weberei gründlichen Unterricht nach bewährter Lehrweise und eröffnet am 1. Oktober 1900 den 81. Jahreskurs in den erweiterten, mit neuen vorzüglichen Maschinen und Lehrmitteln ausgestatteten Räumen.

Anmeldung bis 10. September 1900 erbeten. Prospekte und nähere Auskunft ertheilt Chemnitz, im Juni 1900.

Das Direktorium der Höheren Webschule, Bruno Stier, Stadtrath.

Federboas

8 weiss, grau, schw.

Magazin Zum Pfau, Dresden, Frauenstr. 2.

Pianinos,

vorz. Qual., neu u. geb., empfiehlt billigst unter Garantie

B. Marx,

Bianofabrik, Kurfürstenstraße 27.

Ein Pferd,

180 cm, 178 groß, ist in nur gute Hände aus Land zu verkaufen. Näh. Trompeterstraße 14, part.

Ein geb., 11. Jähriger Eisschrank, fast neu, für Privat und Geschäft passend, billig zu verkaufen. Dombühlstr. 23, pt. bei Gerth.

Seren u. Damen-Haber wegen Abreise billig zu verk. Tiedstraße 6, part.

Weisser Adler

Ober-Loschwitz.
Heute feiner Ball,

ausgeführt
von
der Kapelle



des R. G.
Säger-Bat.
Nr. 13.

Hochachtungsvoll Jänichen & Lehmann.

Lindengarten.

Heute u. morgen Montag Ballmusik.
Billigster Tanz Dresdens. Montags: Freier Eintritt.
Jeden Sonn- und Festtag: Garten-Frei-Concert.

Elysium, Räcknitz.

Heute sowie jeden Sonntag in dem prachtvoll renovierten Saale:
Feiner Ball!
Schneldige Musik! Neu! Wiener Besetzung!
Feenhafte Beleuchtung!

Im Garten:
Grosses Frei-Concert.

Jede Mittwoch:
Volksthümliches Abend-Concert.
Anfang 8 Uhr. Eintritt frei.
Hochachtungsvoll A. Hugen.

Sehenswerth! Neu gemalt! Sehenswerth!

Concert- und Ball-Etablissement
Schusterhaus,
Hamburgerstrasse.

Heute Sonntag von 4 Uhr an
Militär-Ballmusik,
wobei die neuesten, schönsten Tänze gespielt werden.
Hochachtungsvoll Heinrich Fritzsche, Besitzer.
Neueröffnung der elektr. Straßenbahn Friedrichstadt,
Endstation Schusterhaus.

Morgen Montag von 7-8 Uhr
Militär-Concert.
Eintritt frei! Nachdem Ballmusik.

Diana-Saal Diana-Saal!
Du wunderschöner Saal!
Sonntag und Montag
Grosser öffentl. Ball.
Jedem Besucher ist der Aufenthalt im
Foyer geflattet.
Ausgast: Alt-Dresden, Keapel, Besuch etc.
Biere: Rissi Kolumb, Coburger Münchner
und Lagerkeller-Blauen.
Hochachtungsvoll **Georg Frank,**
Dresden-A., Jagdweg.

Diese Annonce berechtigt zum freien Eintritt.

Goldner Anker, Nöckchenbroda.
Heute, sowie jeden Sonntag
starkbesetzte Ballmusik.
Max Wiederanders.

Hotel Duttler.
Jeden Sonntag
von Nachmittags 4 Uhr,
Montags
von Abends 7 Uhr an
Elite-Ball.

Gold. Weintraube, Niederlöbnitz,
Haltestelle der elektr. Bahn.
Jeden Sonntag gr. Militär-Ballmusik.
Herrschaftlicher Gasthof Nöthnitz.
Heute Sonntag Tanzvergügen mit Contre
wozu erachtet einladet E. Keller.

Zum Russen,

Oberlöbnitz-Nadebeul.
Schönster und beliebtester Ausflugsort.
Heute, sowie jeden Sonntag
ein solennes Tänzchen.
Es ladet ergebenst ein **Oscar Eudner.**

Waldschlösschen-Terrasse.

Heute Sonntag
Öffentlicher Familienabend.
Märsche auf Heroldstrompeten.
Anfang 4 Uhr. Contretanz 9 Uhr Abends.
Werthen Vereinen stelle meine Saal-Lokalitäten mit moderner
kompletter Theaterbühne gratis zur Verfügung.
Hochachtungsvoll **Hermann Hoffmeister.**

Hollack's Etablissement.

Königsbrückerstrasse 10.
Heute, sowie jeden Sonn- und Festtag
Bürgerlich. Tanzkränzchen.
Anfang 4 Uhr. — Contretanz Abends 9 Uhr.
Neueste Tänze durch Herrn Musikdirektor R. Frenzel.
Märsche auf Herolds-Trompete.
NB. Werthen Vereinen stelle meine schön eingerichteten
Saal-Lokalitäten unter den besten Bedingungen
zur Verfügung. Neu! Orig. - Finken-Trompete. Neu!

Albert-Schlößchen,

Serkowitz-Nadebeul.
Heute sowie jeden Sonntag
ein feines Tänzchen mit Contre,
wozu ergebenst einladet **Ernst Heinze.**

Gasthof Coschük.

Sonntag den 10. Juni:
Garten-Frei-Concert mit Ball.
Für Küche und Keller ist bestens geforgt.
Hochachtungsvoll **H. Kippenhahn.**

Gasthof Blasewitz.

Schillerplatz 11.
Heute, sowie jeden Sonntag
schneidige Ballmusik.
Für gute Speisen und Getränke ist bestens geforgt.
Hochachtungsvoll **Hermann Forstmann.**

Wilder Mann.

Heute, sowie jeden Sonntag
Tanzvergügen mit Contre.
Hochachtungsvoll **G. Obit.**

Goldne Krone,

Strehlen.
Heute, sowie jeden Sonntag und Montag
ein solennes Tänzchen.
Montags Tanzverein.
Hochachtungsvoll **F. A. Jeremias.**

Trianon.

Heute Ballmusik.
Von 4-7 Uhr Tanzverein.
Morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.
Hochachtungsvoll **Richard Brix.**

Eldorado.

Heute feiner öffentlicher Ball.
Jeder Besucher kann das Kleinstaleidoston, früher Haupteffekt
des Vergnügens, unentgeltlich betreten. Höchst amüsant, höchst
lebenswerth. Wer nicht lachen will, muß, wenn aus 8 Personen
eine Volksversammlung wird. Wer seine eigene Verion einmal
richtig erkennen will, besuche das Eldorado. Anfang 4 Uhr.
Hochachtungsvoll **Gustav Fritzsche.**

Gen. Gasthof Modrik Gen.

Telephon Amt I. 2161.
Großes Garten-, Concert- und Ball-Etablissement.
Sehenswerth!
Werthen Gästen, Vereinen und Gesellschaften empfehle meine
Lokalitäten zur gefälligen Benutzung.
Hochachtungsvoll **Otto Schüttel.**

Bergrestaurant Cossebaude.

Heute Sonntag ein **Tänzchen.**
Hochachtungsvoll **Richard Eiehler.**
Bürger-Saale
Lobtau.
Heute, sowie jeden Sonntag
Grosse BALLMUSIK
in dem festlich decorirten Saale.
Anfang 5 Uhr. Eintritt 10 Pf. Militär frei.
Von 5-7 Uhr Tanzverein.
Um gütigen Besuch bitten **Alfred Baum.**
Garten-Frei-Concert.
Karrouffel-Verlustigung.

Gr. Concert- u. Ball-Etablissement
Vereinen und Gesellschaften
bestens empfohlen.
Gasthof Cossebaude
Schöne
große Fremdenzimmer
von 1 Mark an. — Bequem zu
erreichen mit Schiff und Bahn.
Franz Wustlich.

Concert- und Ball-Etablissement Zu den Linden, Cotta.

Herrnprecher 7326.
Heute Sonntag gr. **Garten-Freiconcert.**
Von 5 Uhr an **schneidige Ballmusik.**
Keine Speisen und Getränke.
Es ladet ergebenst ein **Karl Krutzsch, Besitzer.**

Hammer's Hotel,

Blasewitzer- u. Augsburgerstr.
Heute Sonntag
Große öffentliche Ballmusik.
Morgen Montag von 7-11 Uhr Tanzverein.
Hochachtungsvoll **Moritz Beckert.**

Größter, internationaler Verkehr der
Residenz.
Eingang
Wabergasse 10
und Quergasse.
Goldnes Schild
1 Minute vom Altmarkt.
Vorsügl. Küche.
ff. Weine.
Biere aus d. renommiertesten
Brauerien.
Hochachtungsvoll **Julius Schmidt.**

Feldschlösschen.

Heute
öffentl. Familienabend.
9 Uhr Contre.
Anfang 4 Uhr. Hochachtungsvoll **Otto Scheide.**
Für Abhaltung von Familien- und Vereinsfestlichkeiten
(auch Sonntags) empfehle ich meine neu vorgerichteten Lokalitäten
angelegentlich.

„Grüne Wiese“,

Grana.
Endstation d. elektr. Bahn Neumarkt-Stübel-Allee-Grana.
Heute **Ballmusik.**
Hochachtungsvoll **Oscar Lämmel.**

Ballhaus,

Bauherstrasse 35, Straßenbahnlinie Waldschlösschen.
Jeden Sonntag und Montag
Schneidige Ballmusik!
Sonntag von 4 und Montag von 7 Uhr an: Tanzverein.
Es werden die neuesten u. schönsten Tänze gespielt!
Dienstag u. Freitag von 7 1/2 Uhr an **Garten-Freiconcert.**
Hochachtungsvoll **Fr. Aug. Pahlmann.**

Gasthof Kemnitz.

Heute ein Tänzchen mit Contre.
Hochachtungsvoll **Ernst Frohne.**

Bad Kissingen.
Hotel u. Pen. Zanner I. N.
nahe den Heilquellen a. d. Linders-
mühlpromenade, in freier ruhiger
Lage. Elektr. Licht. Wdh. Briefe.
Ludwig Hitzlperger,
Besitzer seit 1. Jan. 1900.

**Ostsee-Bad
Osternothafen,**
gegenüber Swinemünde,
Prospekte durch die Badeverwaltung.

Seite 18
„Dresdner Nachrichten“
Sonntag, 24. Juni 1900 Nr. 171

Heute letzter Tag!

Barnum & Bailey's

Grösste Schaustellung der Erde.
Grosses Ostra-Gehege.

Täglich Nachmittags 3 und Abends 8 Uhr.

Die Sehenswürdigkeiten sind um 1 und 6 1/2 Uhr zu besichtigen. Willkürverkauf um dieselbe Zeit an der Kasse. Die Nachmittags-Vorstellungen sind garantiert dieselben wie am Abend. Die Abnormitäten sind in dem Menagerie-Pavillon von 1 bis 4 1/2 Uhr und von 6 1/2 bis 9 1/2 Uhr ausgestellt. Das die Nachmittags-Vorstellungen besuchende Publikum wird höchst gebeten, die Plätze um 6 Uhr zu verlassen, damit die Abend-Vorstellungen vorbereitet werden können.

Aufregende und wagehalsige Rennen.

Wirkliche Wettstrecke a. d. Hippodrom wie ehemals im alten Rom.

Aufregendes und spannendes römisches Colosseum-Wagen-Rennen.

Alles sind wirkliche und erstliche Wettstrecke.

Entrée für sämtliche Sehenswürdigkeiten und Sitzplatz für die Circus-Vorstellung

1 Mk. Bessere Plätze 2 Mk. Reservierte und numerierte Plätze 3, 4 u. 6 Mk.

Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte für alle Plätze mit Ausnahme der 1. Kl.-Plätze. Sämtliche Plätze sind numeriert mit Ausnahme der 1 und 2. Kl.-Plätze. 4 und 6 Kl.-Plätze im Vorverkauf ohne Zuschlag werktäglich von 9-5 in der Buchhandlung Ernst Engelmann's Nachf. (C. Ermisch), Schloßstraße 14.

Hotel Philharmonie Palast-Restaurant

Dresden-A., Ferdinandstrasse 4.

Mittagstisch in jeder Preislage zu jeder Tageszeit.

Sommer-Saison Eintritt frei.

Täglich Nachmittags 4 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr

während der Jahrmärkte:

2 grosse humoristische

Doppel-Concerte

der Wiener Solisten-Kapelle

Dir. Herr Musikdirektor Herlinger aus Wien und des

Opern-Gesangs-Quartetts

Leitung: Lieber-Komponist Herr Georg Hartmann.

Jahrmärkte-Sonntag 11-1 Uhr:

frühchoppen-Concert.

Rennen zu Dresden.

Sonntag den 1. Juli 1900, Nachmittags 2 Uhr,
Sieben Rennen - M. 20,200 Preise

u. A. Verloosungs-Handicap.

Jeder Inhaber eines Popses à 50 Pfg. hat freien Eintritt zum II. Ring.

Jahrplan der Sonderzüge zum Rennplatz ab Hauptbahnhof (Zübballe):

Hinfahrt: Von 1^o bis 1^o 15' Uhr Nachm. ab nach Bedarf.

Rückfahrt: Von 5^o bis 5^o 15' Uhr Nachm. ab nach Bedarf.

Die Züge 12 Uhr 06 Min. Nachm. aus Schandau und 6 Uhr 8 Min. Abends aus Dresden halten zum Absteigen und Aufnehmen von Reisenden in Reich (Rennplatz).

Das Sekretariat des Dresdener Rennvereins.

Alles Nähere siehe Anschlagstulen!

41 Pragerstrasse 41.

Schlachten-Panorama.

Die Schlacht bei Wörth.

Geöffnet bis Eintritt der Dunkelheit.

Wegen Abbruch des Gebäudes nur noch kurze Zeit ausgestellt.

Saloppe.

Heute Militär-Concert.

Eintritt frei. Anfang 4 Uhr.

Achtungsvoll Rob. Schröter, Traiteur.

NB. Donnerstag den 28. d. M. findet mein Vogel-schiessen statt. D. O.

Meinhold's Säle.

Heute Sonntag und morgen Montag

Grosse Ballmusik.

Anfang 5 Uhr. - Montag 7 Uhr. O. Ball.

Zonhalle.

Heute und morgen

Grosse Ballmusik.

Heute Sonntag von 4-6 Uhr

Freier Tanz.

Schluss 12 Uhr.

Morgen Montag von 7 bis gegen 10 Uhr

Freier Tanz.

Hierauf grosse Fest-Polnais.

Eintritt 20 Pf. Schluss 12 Uhr.

Gasthaus Leubnik-Neustra

Heute Sonntag

Ballmusik.

Hochachtungsvoll E. Müller.

Hotel Demnik, Loschwitz.

Heute sowie jeden Sonntag

Feine Ballmusik und

Grosses Garten-Concert

vom Schützen-Regiment. Hochachtungsvoll Emil Pötzsch.

Göldne Aue.

Jeden Sonntag u. Montag gross. öffentl. Ball.

Sonntag von 4-7 Uhr, Montag von 7-11 Uhr Tanzverein.

Achtung!

Montag Ausgabe der Passepartouts.

Gasthof Bühlau.

Heute Sonntag

Feine Ballmusik.

Märsche auf Feldtrompeten. Wilhelm Schwarz.

Wozu ergebenst einladet

Goldene Höhe.

Heute Sonntag

Garten-Frei-Concert und feine Ballmusik.

Achtungsvoll E. Stiefel.

Kula's Gasthof, Stetzsch.

Heute Sonntag

ein Tänzchen.

Hochachtungsvoll Gustav Kula.

Restaurant „Zum Pfeiffer“

(herrlichster Aussichtspunkt der Gegend). Aufgang Köhntergrund, am Elektrizitätswerk. Haltestelle der elektr. Straßenbahn „Weisses Ross“, von da in 25 Minuten bequem zu erreichen.

Täglich frische Walderdbeeren.

Bergrestaurant Bismarckhöhe

Neu! Radeburg. Neu!

Geehrten Vereinen, Korporationen, sowie Touristen kann dasselbe als herrlicher Ausflugsort empfohlen werden. - Reizende Höhenlage, hoher Aussichtsturm, großer Garten und Parkanlagen. Lokalitäten der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

Selbiges liegt nur 5 Minuten vom Marktplatz und 7 Minuten vom Bahnhof Radeburg entfernt.

Für A. Speisen, Getränke und prompte Bedienung ist bestens gesorgt. Unions-Station, sowie für sämtliche Sportsfreunde. Hochachtungsvoll Karl Gommlich.

Hotel Duttler

Sommer-Theater.

Täglich von Abends 8 Uhr an

Grosse Spezialitäten-Vorstellung.

Heute Sonntag

2 Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr ermäßigte Preise.

Abends 8 Uhr gewöhnliche Preise.

Krystall-Palast

Schäferstrasse 45. Haltestelle der Straßenbahn.

Heute Jahrmärkte-Sonntag und Montag

Grosser öffentlicher Ball.

Starkbesetztes Orchester, schneidige Tänze in bekannter Güte. Jeden Sonntag von 4-7 Uhr und jeden Montag von 7-9 Uhr Tanzverein. Ende 12 Uhr.

Jeden Abend von 7 Uhr an:

Familien-Frei-Concert mit Harmonium.

Sonn- u. Feiertags von 11 Uhr an

Grosses Frühschoppen-Frei-Concert,

wobei Küche und Keller zu nur kleinen Preisen stets das Beste liefern werden. - Um recht zahlreichen Besuch bittet

Die neue Bewirthung: Paul Schmidt.

„Hotel Rathskeller“,

Altenberg im Erzgebirge,

hält gebirglichen Vereinen und Ausflüglern seine freundlichen Lokalitäten, Saal, Gesellschaftszimmer mit Piano bestens empfohlen. Hochfeine Biere und Weine. - Vorzügliche Küche. Carl Meissner.

Bekanntmachung.

Das grosse Bürgerschieszen in Bautzen

wird von Sonntag den 1. Juli bis mit Sonntag den 8. Juli d. J. abgehalten.

Bautzen, im Juni 1900.

Der Schützenvorstand.

Pferde-Rennen

Carlsbad 1900.

I. Tag.	Sonntag.	den 1. Juli.
II. "	Dienstag.	" 3. "
III. "	Donnerstag.	" 5. "
IV. "	Samstag.	" 7. "
V. "	Sonntag.	" 8. "
VI. "	Dienstag.	" 10. "
VII. "	Donnerstag.	" 12. "
VIII. "	Samstag.	" 14. "
IX. "	Sonntag.	" 15. "

Beginn 3 Uhr Nachmittags.

Abonnements (9 Tage):

Eine Loge I. oder II. Reihe	K 600.-
Eine Loge III. oder IV. Reihe	400.-
Ein Logensitz	100.-
Ein Plaque	80.-
Wagen-Plaque für einen Zweispänner	12.-

Tages-Preise:

Eine Loge I. oder II. Reihe an Wochentagen	K 70.-
do. an Sonntagen	100.-
Eine Loge III. oder IV. Reihe an Wochentagen	50.-
do. an Sonntagen	60.-
Ein Logensitz an Wochentagen	14.-
do. an Sonntagen	18.-
Ein Plaque	12.-
Ein Plaque für die Herren L. u. L. Offiziere oder Gabelten in Uniform	6.-
Ein Damen-Plaque	6.-
Ein Plaque für den abgetheilten Buchmacher	10.-
Erster Platz	2.-
Eintritt in den inneren Raum der Rennbahn	40.-
für einen Zweispänner	4.-
Wagenkarte	2.-
für einen Einpänner	1.-

Abonnements werden nur im Sekretariate Carlsbad, „Amtsgebäude“, n. d. Felsenquelle, entgegengenommen.

Jockey-Club für Oesterreich.

Allerlei für die Frauenwelt.

Restbruch: Wie unter den Bahnen am Meer sie...

Die Zeit. Gewiß hat schon manche Felerin dieser Seiten von dem Wesen Confucius...

Verlied ist der Schritt der Zeit, Jüngend kommt die Zukunft angezogen...

Uns Menschenkindern kommt es immer vor, als schritte die Zeit mit dreifacher Schnelligkeit...

Senle kann auch uns ganz plötzlich ergreifen und dahinnähren wie Wind. Wir sollen uns die Gegenwart nicht zum Freunde machen...

Immer sind's die gleichen Kämpfe, Immer ist's das gleiche Leid...

Immer sind's die gleichen Lasten, Gleicher Kummer, der uns droht...

Immer sind's die gleichen Schmerzen, Doch ist's nicht der gleiche Gott...

Und der gleiche Vater lebt Dir Troben in dem Himmelslicht...

Die Anfangsbuchstaben ergeben von oben nach unten gelesen ein bekanntes Sprichwort.

Zahlen-Räthsel. 1 2 3 4 5 - Flug in Bayern.

6 7 8 6 3 9 4 10 3 - Verkehrsmittel. 11 2 8 6 - Blume. 12 4 7 - Monat.

Dornenkronen.

Roman von Ida Boy-Ed.

Alfred Hartmann ging einige Male in seinem Comptoir auf und ab und hielt sich dann mit dem Rücken gegen den Fensterrahmen...

11. Kapitel.

Der stürmische Tag, der das Hochwasser brachte, war einer von den vielen regnerischen des März...

Auch an diesem Nachmittag stand er an das Gellengerth des Kais geleitet, den Hofstagen hoch aufgeschlagen, die Hände in den Taschen verengt...

Berliner Börsen-Zeitung. Sechshundvierzigster Jahrgang. erscheint zwölfmal wöchentlich. Die Expedition: Berlin W., 37 Kronen-Strasse 37.

Pferde-Verkauf. Eine große Auswahl schneller westlicher Wagenpferde. Bialaschewsky.

Bad Neuenahr. REISEWEG: über Köln a. Rh. - Bonn a. Rh. - Remagen a. Rh. oder über Koblenz a. Rh. - Remagen a. Rh. nach Neuenahr.

Wagen. Ein- u. zweisp. Reklamewagen. Kleinsten, Protom., zweifach. Reklamewagen. Täglich bill. zu verkaufen b. Wagenbauer Rother, Schäferstraße 32.

Malton-Weine aus Malz. sind rein, nahrhaft und bekömmlich. In vielen Krankenhäusern und Lazarethen eingeführt.

Schulneubau. Die vereinigten Schulgemeinden von Lausa mit Friedersdorf, Wehndorf und Gommitsch beabsichtigen einen größeren Schulbau auszuführen.

Pianino, gebraucht, wie neu, zu verkaufen. Frauenteil. 14, 2. Ede Reumarkt.

Krankenfahrräder, Stutzflügel. auch leichte, Freibergpl. 19. billig vt. Hoff, Pragerstr. 25, 1.

Gelegenheitskauf! Herren-Rober, hochf. von 150 Mk. an, nur unter der Kasse spottbillig bei Hoff, Pragerstr. 25, 1.

Detectiv-Institut

F. C. Martin & Co., Leipzig 207,

gegründet 1869, empfiehlt sich für In- und Ausland
(auch Familien-, Vermögens- und Geschäftsaufkünfte).



Gr. Musikwerke,

Instrumenten- u. Saiten-Magazin

(gegr. 1823) von **W. Graebner**, (gegr. 1828)
(nahe d. Seelstr.) 15 Waisenhausstr. 15 (am Central-Theater)
empf. Solophon, Symphonion, Kalliope, Automaten,
Grammophone, Phonographen, Violinen etc.
Reparaturen prompt.

Hervorragende Neuheit!

Unsere verschleißbaren

Frühstücks- und Zeitungs-Kasten,

D. R. G. M. Nr. 100381,

machen das Stehlen von Frühstück und Zeitungen unmöglich.
Preis in Weißblech M. 2.— pr. Stück, in Weißblech eichen-
artig lackirt M. 2.75 pr. Stück.

Unsere Kleiderschutzvorrichtung

für Kinder- u. Krautentwegen, D. R. G. M. 101723,
verhindert vollständig das Verschmutzen der Kleider beim Fahren.
Preis pro Garnitur, schwarz lackirt M. 2.—
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Bleichenballagenfabrik „Saxonia“,
Gier & Thurecht, Plamcastr. 4.

Für den Sommer

eine grosse Wohlthat für alle Menschen.



Bedeutende Haltbarkeit

Wem es nicht gleichgiltig ist,
worin er sein ganzes Leben zubringt, der lese unsere Druck-
sachen, die nicht Stoffproben:

Leinen, Baumwolle und Halbwole
in Neu- und Maschinenstoffweben, gratis und franco
zu haben sind.

Patent-Flachswirkerei Köln

Schönherr & Cie.

Alleinverkauf zu Original-Fabrikpreisen:
Müller & C. W. Thiel,
Dresden, Pragerstrasse 35.



Waisenhausstr. 14, Ecke Pragerstr.

Sicherste Bezugsquelle

für echten Portwein, Sherry, Madeira, Malaga,
Marsala, Tarragona etc.

Glasweiser Ausschnitt direkt vom Fass.
Frühstückstisch.

Glasweiser Verkaufsstellen zu
Original-Preisen:

- S. Kern, Dresden-A., Schwanstr. 4.
- H. Puschke, Dresden-A., Nieschelsstr. 12.
- A. Tisch, Dresden-A., Bödenweg 11.
- H. Winkler, Dresden-A., Neisigerstr. 22.
- H. Würzburg, Dresden-A., Blumhagenstr. 20.
- C. Friedländer, Dresden-A., Blumhagenstr. 56.
- H. Wartner, Dresden-A., Baumstr. 28.
- H. Dombel, Dresden-A., Göltzschstr. 7.
- T. Pöbe, Dresden-A., Frühlingsstr. 1.
- C. Schröder, Dresden-Blasewitz, Tolkewitzstr. 3.
- C. Schreyer, Dresden-Blasewitz, Forsthausstr. 1.
- A. Gröschel, Dresden-Strehlen, Neisigerstr. 33.
- H. Scholl, Weisser Hirsch, Baumstr. 11.

Dank!

Infolge Blutmuth war ich
hochgradig nervös und nerven-
schwach geworden. Am meisten
machten mir die hartnäckigsten
Kopfschmerzen zu schaffen. Vorher-
dem waren diese Zustände von
Müdigkeit u. Mattigkeit, Appetit-
losigkeit, hartnäckigem Stuhlver-
halten, Schlaflosigkeit, Nachtschweiß,
kalten Füssen, Angstgefühl, fort-
währender Unruhe, ängstlichen
Gedanken etc. begleitet. Durch
Dankschreiben in den Zeitungen
hatte ich von der Spezial-
behandlung herböser Leiden
des Herrn **Gust. Herm. Braun**,
Breslau 1, Schweiß-
niederstr. 37, Kenntnis erhalten
und konnte nicht länger, mich in
dieser Behandlung zu begeben.
In der verhältnismäßig kurzen
Zeit von sechs Wochen wurde ich
durch die einfache, brieflich
leicht durchführbaren Behand-
lungen des Herrn Braun voll-
kommen von meinem Leiden be-
freit. Neben dem herzlichsten
Danke für ihn gebe ich dieselbe
den leidenden Mitmenschen kund,
um denselben den richtigen Weg
zu zeigen, welchen sie einschlagen
sollen, um wie ich in kurzer Zeit
zur Gesundheit zurückzukehren.
Diese vortreffliche, mit außer-
ordentlich vielen und thatsch-
lichen Erfolgen gekrönte, bereits
sechste Jahre bestehende Heil-
methode kann ich Allen nur aus's
Wärmsten empfehlen und dürfte
diese langjährige Wirksamkeit
vollkommen genügen, um jedem
aufsuchenden Mitmenschen er-
folgreich zu begründen.
Frau Auguste Lassmann,
Wallwitz b. Sprottau i. Schl.

Reell!

Selbständiger Kaufmann, In-
haber einer gut prosperirenden
Firma, möchte sich baldigst mit
gebildeter Dame im Alter von
18-24 Jahren, mit ca. 25,000 M.,
verheirathen. Vermittlung von
Eltern u. Vormündern erbeten.
Agenten unberücksichtigt. Off.
wolle man unt. **G. T. 432** in
die Exp. d. Bl. niederlegen.

Ein hübsches gebild. Fräulein,
21 J., geschäftsgewandt, vorl.
40,000 M., später noch 30,000, für
gröss. Geschäft passend, w. pass.
Vertr. Gut. Off. unt. **Z. 200**
postlag. **Magdeburg-Verder**,
Gr. Distr., anonym u. postl. zweckl.

Mit Gott!

Geb. Jrl. 28 J., brünett, ang.
Neusch. gut. Char., tabellol. Auf-
hausl. u. wirkl. erz. jedoch ohne
Vermögen, wünscht d. Bekanntschaft, e.
ält. wohlh. Herrn beh. Verheirath.
zu machen. Wittwer mit 1 oder 2
Kind., da selb. gr. Kinderfreundin
ist, nicht ausgegl. Herren, denen
an e. wirkl. glückl. Heim gelegen ist,
wirden geb. w. Off. bis 28. d. M.
unt. **F. 31550** in d. Exp. d. Bl.
vertrauensvoll niederzulegen.

Einkoch-Kessel.



Beeren-Pressen.

Emil Richter's Kunst-Salon
Pragerstrasse.

Ausstellung

Wissenschaftliche Photographie,

veranstaltet von der

Dresdner Gesellschaft zur Förderung der
Amateur-Photographie.

Vorsitzender: Rentier **E. Frohne**, Schumannstr. 24.

Himmelsphotographie, mikroskopische, medizini-
sche und physikalische Photographie, Röntgen-
Aufnahmen, Farben-Photographie, Pflanzen-
kunde, Messbildkunst und vieles Andere.

Geöffnet von 9 bis 7 Uhr, Eintritt 50 Pf.
Sonntags von 11 bis 2 Uhr, Jahreskarte 3 Mark.

Hilfe für Kranke!

Behandle durch Lebens-Magnetismus mit nachweisbarem
Erfolge Verdauungs- und die entzündlichen Krankheiten, als: Ver-
dauungs-Schwäche, Reizung, Colic, Bläh, Rheumatismus, Hüft-
gelenkentzündung, Entzündungen der Augen, Krämpfe, Zahn- u. Kopf-
schmerzen, Neuralgie, Herzschmerz, Nerven- u. Kinderkrankheiten,
Langjährige Erfahrung. Zahlreiche Dankschreiben zur Einsicht.
Sprechzeit: Wochentags von 9 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm.,
Sonntags und Festtags von 8 Uhr Vorm. bis 12 Uhr Mittags. Be-
suche bei Patienten auch nach auswärts. Honorar mäßig.

Emmy perm. Gustav Oehmichen, Maguelopahin,
Dresden-Alstadt, Marschallstr. 41, I.
Bitte auszusuchen!

Wiener Frauen verdanken ihre Schönheit

In erster Linie dem Gebrauche der ange-
nehmsten, wirkungsvollsten, be-
rühmtesten
Original Pasta Pompadour,
erfunden von weil. Medic. Dr. M. Pir.
Dieses Schönheitsmittel verursacht bei
Anwendung eine lebhaft, frische Ge-
sichtsfarbe, blendend schönen, falten-
losen Teint selbst bis in's höchste Alter,
vertreibt unter Garantie (bei sonstiger
Rückgabe des Geldes) Sommer-
errosen, Leberflecke, Blatternarben, Wimmerl, Rötthe, jede
Unreinlichkeit der Haut, angewendet schon seit 40 Jahren von
allerhöchsten Herrschaften, Künstlern etc. Preis per Tiegel
für 6 Monate 3 M.

Pompadour-Milch,
Original-Facon 3 Mark. Pompadour-Seife 60 Pf., Pompadour-
Bouillon in rosa, crème, weiß 2 M. 50 Pf.
Bei Vereinfachung des Betrages erfolgt franco-Zufendung.
Man wende sich vertrauensvoll an **Anton Rix & Bruder**,
alleinige Erzeuger der echten Dr. Pir'schen Präparate, Wien,
Praterstr. 16. Bei Ankauf nehme man nur plombirte Packete.
In Dresden in der **Salomonis-Apotheke**, Neumarkt 8
und **Weigel & Zeeh**, Progerie zur Laterna, Marienstraße.

Täglich Neuheiten
in
**Beleuchtungs-
Gegenständen**
bei
Ebeling & Croener,
Agl. Hof.,
Pragerstr. 28, Dresden.
Lichtanlagen jeder Art.

Versteigerung.

Montag den 25. Juni 1900, Vormittags 10 Uhr,
sollen in Leuben

4 Pferde (junge Franzosen, geschätzt auf 4000
Mark), 6 Lastwagen mit Brettern, 2 Holz-
schuppen, 1 große und 2 kleine Steinwinden mit
Rollen, 4 Pferdegeschirre, 1 Kassenkrant, 170
gebm Rohsandsteine, 1800 lfd. Meter Gewände,
200 Verbländsteine, 75 lfd. Meter Sandstein-
platten, eine größere Partie verschied. Möbel
und verschied. Andere

gegen sofortige Bezahlung versteigert werden.
Sammelort: Gasthof.

Dresden, am 22. Juni 1900.

Der Gerichtsvollzieher beim Königl. Amtsgericht.
Ultor Hertel.

Baugeräthe.

2 Kippwägen, 1 Fla-
schenzug u. 60 Ctr. Tragfr.
Pflaster, Karren, versch.
Eisenzeug etc. verkauft billig
Bielefeld Großhändler-
Töbeln.

Hochfeine Holsteiner
Marsch-Meierei-Butter
in Postfässern (9 lfd. Inhalt) zum
billigsten Tagespreis unter Nach-
nahme verbend. **J. C. Jürgens**,
Butter-Verhandlungsbüro, Marne
in Holstein.

Spez. Gummiwaarenh. Sämmtl. Gummiwaaren.
Preislisten gratis u. franco.
O. Lietzmann Nachf.,
Berlin C., Rothenburgerstr. 44.

Zündhölzer

aller Art empfiehlt
Hermann Koch,
Dresden, Altmarkt 5.

Solide Teppiche,
Läuferstoffe, Kissendecken,
Kamelihaardecken,
A. Nr. 8, 11, 15, 19, 22, 25, 28, 31, 34, 37, 40, 43, 46, 49, 52, 55, 58, 61, 64, 67, 70, 73, 76, 79, 82, 85, 88, 91, 94, 97, 100, 103, 106, 109, 112, 115, 118, 121, 124, 127, 130, 133, 136, 139, 142, 145, 148, 151, 154, 157, 160, 163, 166, 169, 172, 175, 178, 181, 184, 187, 190, 193, 196, 199, 202, 205, 208, 211, 214, 217, 220, 223, 226, 229, 232, 235, 238, 241, 244, 247, 250, 253, 256, 259, 262, 265, 268, 271, 274, 277, 280, 283, 286, 289, 292, 295, 298, 301, 304, 307, 310, 313, 316, 319, 322, 325, 328, 331, 334, 337, 340, 343, 346, 349, 352, 355, 358, 361, 364, 367, 370, 373, 376, 379, 382, 385, 388, 391, 394, 397, 400, 403, 406, 409, 412, 415, 418, 421, 424, 427, 430, 433, 436, 439, 442, 445, 448, 451, 454, 457, 460, 463, 466, 469, 472, 475, 478, 481, 484, 487, 490, 493, 496, 499, 502, 505, 508, 511, 514, 517, 520, 523, 526, 529, 532, 535, 538, 541, 544, 547, 550, 553, 556, 559, 562, 565, 568, 571, 574, 577, 580, 583, 586, 589, 592, 595, 598, 601, 604, 607, 610, 613, 616, 619, 622, 625, 628, 631, 634, 637, 640, 643, 646, 649, 652, 655, 658, 661, 664, 667, 670, 673, 676, 679, 682, 685, 688, 691, 694, 697, 700, 703, 706, 709, 712, 715, 718, 721, 724, 727, 730, 733, 736, 739, 742, 745, 748, 751, 754, 757, 760, 763, 766, 769, 772, 775, 778, 781, 784, 787, 790, 793, 796, 799, 802, 805, 808, 811, 814, 817, 820, 823, 826, 829, 832, 835, 838, 841, 844, 847, 850, 853, 856, 859, 862, 865, 868, 871, 874, 877, 880, 883, 886, 889, 892, 895, 898, 901, 904, 907, 910, 913, 916, 919, 922, 925, 928, 931, 934, 937, 940, 943, 946, 949, 952, 955, 958, 961, 964, 967, 970, 973, 976, 979, 982, 985, 988, 991, 994, 997, 1000, 1003, 1006, 1009, 1012, 1015, 1018, 1021, 1024, 1027, 1030, 1033, 1036, 1039, 1042, 1045, 1048, 1051, 1054, 1057, 1060, 1063, 1066, 1069, 1072, 1075, 1078, 1081, 1084, 1087, 1090, 1093, 1096, 1099, 1102, 1105, 1108, 1111, 1114, 1117, 1120, 1123, 1126, 1129, 1132, 1135, 1138, 1141, 1144, 1147, 1150, 1153, 1156, 1159, 1162, 1165, 1168, 1171, 1174, 1177, 1180, 1183, 1186, 1189, 1192, 1195, 1198, 1201, 1204, 1207, 1210, 1213, 1216, 1219, 1222, 1225, 1228, 1231, 1234, 1237, 1240, 1243, 1246, 1249, 1252, 1255, 1258, 1261, 1264, 1267, 1270, 1273, 1276, 1279, 1282, 1285, 1288, 1291, 1294, 1297, 1300, 1303, 1306, 1309, 1312, 1315, 1318, 1321, 1324, 1327, 1330, 1333, 1336, 1339, 1342, 1345, 1348, 1351, 1354, 1357, 1360, 1363, 1366, 1369, 1372, 1375, 1378, 1381, 1384, 1387, 1390, 1393, 1396, 1399, 1402, 1405, 1408, 1411, 1414, 1417, 1420, 1423, 1426, 1429, 1432, 1435, 1438, 1441, 1444, 1447, 1450, 1453, 1456, 1459, 1462, 1465, 1468, 1471, 1474, 1477, 1480, 1483, 1486, 1489, 1492, 1495, 1498, 1501, 1504, 1507, 1510, 1513, 1516, 1519, 1522, 1525, 1528, 1531, 1534, 1537, 1540, 1543, 1546, 1549, 1552, 1555, 1558, 1561, 1564, 1567, 1570, 1573, 1576, 1579, 1582, 1585, 1588, 1591, 1594, 1597, 1600, 1603, 1606, 1609, 1612, 1615, 1618, 1621, 1624, 1627, 1630, 1633, 1636, 1639, 1642, 1645, 1648, 1651, 1654, 1657, 1660, 1663, 1666, 1669, 1672, 1675, 1678, 1681, 1684, 1687, 1690, 1693, 1696, 1699, 1702, 1705, 1708, 1711, 1714, 1717, 1720, 1723, 1726, 1729, 1732, 1735, 1738, 1741, 1744, 1747, 1750, 1753, 1756, 1759, 1762, 1765, 1768, 1771, 1774, 1777, 1780, 1783, 1786, 1789, 1792, 1795, 1798, 1801, 1804, 1807, 1810, 1813, 1816, 1819, 1822, 1825, 1828, 1831, 1834, 1837, 1840, 1843, 1846, 1849, 1852, 1855, 1858, 1861, 1864, 1867, 1870, 1873, 1876, 1879, 1882, 1885, 1888, 1891, 1894, 1897, 1900, 1903, 1906, 1909, 1912, 1915, 1918, 1921, 1924, 1927, 1930, 1933, 1936, 1939, 1942, 1945, 1948, 1951, 1954, 1957, 1960, 1963, 1966, 1969, 1972, 1975, 1978, 1981, 1984, 1987, 1990, 1993, 1996, 1999, 2002, 2005, 2008, 2011, 2014, 2017, 2020, 2023, 2026, 2029, 2032, 2035, 2038, 2041, 2044, 2047, 2050, 2053, 2056, 2059, 2062, 2065, 2068, 2071, 2074, 2077, 2080, 2083, 2086, 2089, 2092, 2095, 2098, 2101, 2104, 2107, 2110, 2113, 2116, 2119, 2122, 2125, 2128, 2131, 2134, 2137, 2140, 2143, 2146, 2149, 2152, 2155, 2158, 2161, 2164, 2167, 2170, 2173, 2176, 2179, 2182, 2185, 2188, 2191, 2194, 2197, 2200, 2203, 2206, 2209, 2212, 2215, 2218, 2221, 2224, 2227, 2230, 2233, 2236, 2239, 2242, 2245, 2248, 2251, 2254, 2257, 2260, 2263, 2266, 2269, 2272, 2275, 2278, 2281, 2284, 2287, 2290, 2293, 2296, 2299, 2302, 2305, 2308, 2311, 2314, 2317, 2320, 2323, 2326, 2329, 2332, 2335, 2338, 2341, 2344, 2347, 2350, 2353, 2356, 2359, 2362, 2365, 2368, 2371, 2374, 2377, 2380, 2383, 2386, 2389, 2392, 2395, 2398, 2401, 2404, 2407, 2410, 2413, 2416, 2419, 2422, 2425, 2428, 2431, 2434, 2437, 2440, 2443, 2446, 2449, 2452, 2455, 2458, 2461, 2464, 2467, 2470, 2473, 2476, 2479, 2482, 2485, 2488, 2491, 2494, 2497, 2500, 2503, 2506, 2509, 2512, 2515, 2518, 2521, 2524, 2527, 2530, 2533, 2536, 2539, 2542, 2545, 2548, 2551, 2554, 2557, 2560, 2563, 2566, 2569, 2572, 2575, 2578, 2581, 2584, 2587, 2590, 2593, 2596, 2599, 2602, 2605, 2608, 2611, 2614, 2617, 2620, 2623, 2626, 2629, 2632, 2635, 2638, 2641, 2644, 2647, 2650, 2653, 2656, 2659, 2662, 2665, 2668, 2671, 2674, 2677, 2680, 2683, 2686, 2689, 2692, 2695, 2698, 2701, 2704, 2707, 2710, 2713, 2716, 2719, 2722, 2725, 2728, 2731, 2734, 2737, 2740, 2743, 2746, 2749, 2752, 2755, 2758, 2761, 2764, 2767, 2770, 2773, 2776, 2779, 2782, 2785, 2788, 2791, 2794, 2797, 2800, 2803, 2806, 2809, 2812, 2815, 2818, 2821, 2824, 2827, 2830, 2833, 2836, 2839, 2842, 2845, 2848, 2851, 2854, 2857, 2860, 2863, 2866, 2869, 2872, 2875, 2878, 2881, 2884, 2887, 2890, 2893, 2896, 2899, 2902, 2905, 2908, 2911, 2914, 2917, 2920, 2923, 2926, 2929, 2932, 2935, 2938, 2941, 2944, 2947, 2950, 2953, 2956, 2959, 2962, 2965, 2968, 2971, 2974, 2977, 2980, 2983, 2986, 2989, 2992, 2995, 2998, 3001, 3004, 3007, 3010, 3013, 3016, 3019, 3022, 3025, 3028, 3031, 3034, 3037, 3040, 3043, 3046, 3049, 3052, 3055, 3058, 3061, 3064, 3067, 3070, 3073, 3076, 3079, 3082, 3085, 3088, 3091, 3094, 3097, 3100, 3103, 3106, 3109, 3112, 3115, 3118, 3121, 3124, 3127, 3130, 3133, 3136, 3139, 3142, 3145, 3148, 3151, 3154, 3157, 3160, 3163, 3166, 3169, 3172, 3175, 3178, 3181, 3184, 3187, 3190, 3193, 3196, 3199, 3202, 3205, 3208, 3211, 3214, 3217, 3220, 3223, 3226, 3229, 3232, 3235, 3238, 3241, 3244, 3247, 3250, 3253, 3256, 3259, 3262, 3265, 3268, 3271, 3274, 3277, 3280, 3283, 3286, 3289, 3292, 3295, 3298, 3301, 3304, 3307, 3310, 3313, 3316, 3319, 3322, 3325, 3328, 3331, 3334, 3337, 3340, 3343, 3346, 3349, 3352, 3355, 3358, 3361, 3364, 3367, 3370, 3373, 3376, 3379, 3382, 3385, 3388, 3391, 3394, 3397, 3400, 3403, 3406, 3409, 3412, 3415, 3418, 3421, 3424, 3427, 3430, 3433, 3436, 3439, 3442, 3445, 3448, 3451, 3454, 3457, 3460, 3463, 3466, 3469, 3472, 3475, 3478, 3481, 3484, 3487, 3490, 3493, 3496, 3499, 3502, 3505, 3508, 3511, 3514, 3517, 3520, 3523, 352

Saison-Ausverkauf.

Diejenigen Waaren, welche zu **Ausverkaufs-, d. h. erheblich reducirten Preisen** verkauft worden sollen, sind in jeder Abtheilung unseres Hauses gesondert ausgestellt.

Verkauf zu zurückgesetzten Preisen nur gegen Baarzahlung.

Seidenstoffe.

Foulards, nur gute Qualitäten, die bis Mark 5.—
p. Mtr. gekostet haben Mtr. Mark 1.50 u. 1.—.
Washseide, solide Qualitäten Mtr. Mark 1.50.
Schwarze Damassés, reine Seide, Mtr. 3.—, 2,50, 1,75 u. 1.50.

Washstoffe.

Serie I Mtr. Mark 0.50.
Serie II Mtr. Mark 0.75.
Serie III Mtr. Mark 1.—.

Wollstoffe.

Crêpes, reine Wolle, 120 Ctm. breit Mtr. Mark 1.50.
Covercoats, doppeltbreit Mtr. Mark 2.—.

Costumes.

Washkleider Mark 15.—.
Jaquette und Bolero-Costumes in Alpaca,
Covercoat und Homespun Mark 45.— und 35.—.

Organdy-Kleider — Foulard-Kleider,
Modelle ganz besonders billig.

Confections.

Die Preise für Jaquettes, Capes, halb- und ganz lange Paletots, Staubmäntel sind ganz aussergewöhnlich redurt.

Blousen.

Washblousen Mark 3.50.
Blousen aus Washseide Mark 14.50.

Seidene Blousen, Unterröcke, Costumeröcke, Morgenröcke, Sonnenschirme und Damenhüte.

Pragerstr.
Nr. 8.

Hirsch & Co.

Pragerstr.
Nr. 8.

Subscription

auf
Nom. M. 600,000.— 4 $\frac{1}{2}$ %ige Theilschuldverschreibungen
(unkündbar bis 1909) der hypothekarisch eingetragenen Anleihe
der

Dampfbrauerei Zwenkau, A.-G. Zwenkau

Von der auf Grund des am 31. Dezember 1899 im Leipziger Tageblatt veröffentlichten Prospektes zum Handel und zur Notiz an der Leipziger Börse zugelassenen

Nom. M. 1,200,000.— 4 $\frac{1}{2}$ %igen Hypothekar-Anleihe (unkündbar bis 1909)
der Dampfbrauerei Zwenkau, A.-G.

bringen wir hiermit den zweiten Theilbetrag von

Nom. M. 600,000

(Abschnitte à M. 1000 — Zinsen April/October —)

zur Subscription.

Als Sicherstellung für diese Anleihe von M. 1,200,000.— haftet auf dem Brauerei-Grundstück der Dampfbrauerei Zwenkau, A.-G., hinter einer eintretlichen, auf M. 76,474.43 bereits herabgeminderten Amortisations-Hypothek eine Hypothek von M. 1,200,000.— c. a. nebst M. 20,000.— Rentenkaution, eingetragen zu Gunsten der Leipziger Bank in Leipzig als Pfandhalterin.

Die dieser Anleihe beschriebenen Gebäude und Grundflächen sind von einem berechnigten Taxator auf M. 1,244,391.— geschätzt worden, während die zugehörigen maschinellen und sonstigen Anlagen nach sachmännlicher Abschätzung einen Zeitwerth von M. 673,795.— haben.

Die Anleihe ist seitens der Gesellschaft bis zum 30. September 1909 unkündbar und gelangt von da ab jährlich mit M. 60,000.— durch Auslösung von Theilschuldverschreibungen, deren Nummern veröffentlicht werden, all pari zur Tilgung. Vom Jahre 1909 ab kann verstärkte Tilgung oder eine Ausfälligung zur gänzlichen Rückzahlung der Anleihe erfolgen.

Die Abfahrtsverhältnisse der Zwenkau, welche im Jahre 1888 in das Eigenthum des Vorbesizers überging, waren von da ab ununterbrochen zunehmende. Die zum Verkauf gelangten Quantitäten hier beifolgend:

im Jahre 1894/95	auf 46,758	Hektoliter,
„ „ 1895/96	52,541	„
„ „ 1896/97	63,452	„
„ „ 1897/98	71,851	„
„ „ 1898/99	83,614	„

Die Dividende betrug

9% für 1897/98 (erstes Geschäftsjahr),
10% für 1898/99 (zweites Geschäftsjahr).

Die Subscription findet

Dienstag, den 3. Juli 1900

statt. Zeichnungen werden

in Leipzig von uns, ferner von unseren Zweiganstalten in Dresden, Chemnitz, Plauen i. V., Markneukirchen i. S. und Aue i. E., sowie

in Löbau von der Löbauer Bank, ferner von deren Zweiganstalten in Bautzen, Görlitz, Neugersdorf und Zittau

während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden entgegengenommen.

Der Zeichnungspreis beträgt 100%, zuzüglich 4 $\frac{1}{2}$ % Stückzinsen ab 1. April 1900 bis zum Tage der Abnahme, plus Schlussnotenstempel.

Die Abnahme hat nach Wahl des Zeichners in der Zeit

vom 5. bis 14. Juli 1900

zu erfolgen.

Bei der Zeichnung ist auf Verlangen der Subscriptionstelle eine Kaution von 5% des Nominalbetrages in Baar oder börsenmäßigen Wertpapieren zu hinterlegen.

Die Zuteilung bleibt dem Ermessen jeder einzelnen Zeichnungsstelle vorbehalten.

Leipzig, im Juni 1900.

Leipziger Bank.

Saison-Ausverkauf

zu bedeutend ermässigten Preisen in

Jaquettes, Jaquette-Kostümen

sowie

Umhängen aller Art.

A. Winter,

Seestrasse 21, Eing. Friedrichs-Allee.

München.

Hotel Rother Hahn,

bestes Haus II. Ranges am Platze,

Karlsplatz 11 u. 12.

Karlsplatz 11 u. 12.

Neu umgebaut.

Am schönsten Punkte der Stadt gelegen. Mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet. 150 elegante Zimmer mit 250 französischen Betten, in jedem Zimmer Telefon, elektrisches Licht, Dampfheizung, Percorrens und Gepäckaufzug (Lift), Equivoagen und Bäder im Hause. Omnibus zu allen Bagen

Telephon Nr. 7576.

Schachtungsbohrer

J. Roedel & W. Kirschbaum,
Besitzer.

Grosse Restaurations-Lokalitäten.

Seite 24 „Dresdener Nachrichten“ Seite 24
Sonntag, 24. Juni 1900 Nr. 171

Deertz & Ziller,

Hoflieferanten,

Magazin für feine Damenmoden.

Infolge vorgerückter Saison heute und folgende Tage in sämtlichen Abteilungen unseres Etablissements:

Grosser Räumungs-Ausverkauf.

Grosser Posten **Seidenstoffe für Costume und Blousen**, Meter 1—4 Mk., früher 3—10 Mk.

Grosse Posten **Wollstoffe**, Meter 1—3 Mk., früher 2,50—7 Mk. Grosse Posten **Washstoffe**, Meter von 40 Pf. an.

Sämtliche Confections: **Jackets, Jacket-Costume, Umhänge, Modell-Costume** etc. etc. zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen. **Seidene Blousen, Waschblousen, Unterröcke in Alpaca und Seide, Sonnenschirme** ebenfalls im Preise auffallend herabgesetzt.

Aus der Konkurs-Masse

Rudolf Müller, Niederplanitz, habe ich den größten Theil erkauft und verkaufe hieraus, ferner aus anderen Waarenposten stammend,

Herren-Stoffe,

darunter hochlegante Neuheiten in guten, tragbaren Qualitäten, zu Anzügen, Paletots und Hosen, bis

50 Procent unter regulären Preisen.

Es veräunne Niemand, die selten günstige Gelegenheit zu benutzen. Besonders wichtig für Schneidermeister u. Händler.

Wallstrasse 9, I. Etage **J. Kirstein.** Wallstrasse 9, I. Etage

Ecke Scheffelstrasse. Kein Laden.

Ecke Scheffelstrasse. Kein Laden.

Mottentödtung unter Garantie! geruchlos!

besorgt die Reinigungsanstalt „Teutonia“,
Lortzingstrasse 27.
250 % billiger als Aufpolstern!
Tel. 1. 7522.

Etablissement ersten Ranges für komplette Wohnungseinrichtungen.

Braut-Ausstattungen

in jeder Preislage.

Gebrüder Bernhardt

Königliche Hoflieferanten.

Dresden,

3 und 5 Ferdinandstrasse 3 und 5.

Moderne Möbel,
Stoffe, Gardinen, Teppiche

u. s. w.

in größter Auswahl.

Besichtigung unserer großen und sehenswerthen Muster-Ausstellung auch ohne Kauf bereitwillig gestattet.



Seterin-Diät. Mittel f. Pferde, Hornvieh u. Schafe.

Seit nahezu 50 Jahren in den meisten Stallungen im Gebrauch, bei Mangel an Frischluft, schlechter Verdauung, zur Verbesserung der Milch und Bezeichnung der Milchergiebigkeit der Kühe: Preis 1/2 Schachtel M. 1.40, 1/4 Schachtel M. 0.70. (Nicht nur mit obiger Schutzmarke zu beziehen in den Depots: **Hamburg:** Dr. Heide, Drogeriehandlung in St. Albi. **Berlin:** G. B. Barentzin, W. Wilhelmstr. 55. **Dresden:** Zelle, Marienapotheke; Gebr. Streifmann, Mohrenapotheke; Dr. C. Seidman, Kronenapotheke; Franz Peters, Salomonis-Apotheke. **Leipzig:** E. Jaeger, Salomonis-Apotheke; D. G. Rufius, Engelapotheke; H. Lux, Drogeriehandlung. **München:** G. A. Rora, Drogerie.

Haupt-Depot:

Franz Joh. Kwizda,

1. u. 2. österr.-ung., königl. rumän. u. russl. bulgar. Hof-,
Krets-Apotheke, Kornuburg bei Wien.

RONCEGNO

Wirkt als natürl. arsen- und eisenhaltiges Mineral-
Wasser, empfohlen von den ersten medizinischen Autoritäten
bei Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven-
und Frauenleiden, Malaria etc.

Die Trinkkur wird das ganze Jahr gebraucht.
Besonders in allen Mineralwasserbehandlungen und Anstalten.

Bad Roncegno, Stat. d. Salsugana, Südtirol,
1 1/2 Stunden von Trient entfernt. Mineral-, Schlamm-,
Dampf-Bäder, vollständig. Kaltwassercur. Elektro-
therapie, Massage, Heilmusik. Seehöhe 535 m.
Windgeschützte herrliche Lage, herrliche, vollständig handliche, frische
Luft, konstante Temperatur 18—22 Grad. **Curhaus 1.** Ranges
mit ausgedehntem schönen Park; wunderschöne Aussicht auf die
Folomitten 20 Zimmern, Speise- und Leihale, Curialen,
Heberall elektr. Beleuchtung, Garment-, Lawn-Tennis, Schwimmbad,
Promenaden, lobnende Aussicht. Saison: Mai-Oktober. Wälder,
und Ausläufe von der **Bade-Direktion in Roncegno.**

Bad Schwarzthal. Titisee. Station d. Holtenauerbahn.

Hotel Titisee.

Altenmännliches Haus in bevorzugter Lage am östlichen Seeufer,
große schattige Garten- u. Parkanlagen mit verschiedenen
Spielplätzen. Total-Ansicht auf den See, den Feldberg u. dessen
Berggipfel. Geräumige Zweite- u. Restaurationssäle, Damenkabinen,
Leses-, Billard- u. Rauchzimmer, welche mit geschmackvoll offener
Veranda in direkter Verbindung stehen. Küche u. Gaststube.
Warme u. kalte Bäder im Hause, sowie Bade-Etablissements im See.
Pension zu mäßigen Preisen. Prospekte gratis.
Eigentümer: **A. Faller-Eigler.**

Hagenbeck's Ceylon-Thee.

Als neuen durch die „Wolfsbären-Kaufmann“ rühmlichst
bekannt gewordenen Ceylon-Thee hat Herr **Richard
Scheibnbauer**, Dresden-N., Al. Blumenhof, 15/17,
die General-Vertretung übernommen und hierzu folgende
Namen unsere Karte:

Breslau-Stadt: Max Wagner, Wallstraße,
H. Zschorn, Cole, Weinstraße, u. Al. Blumenhof;
Heinrich Wölffl Nachf., am Antonplatz; **Moris
Gennig & Co.,** Dorothea; **Paul Nibel,** Köpckeplatz;
Carl Wänter, Strauchhof; **Emil Gemeinhardt,**
Schwanen; **Friedrich Schumann,** Christenstraße, Cole
Hinterhof; **Albert Seeliger,** Kampstraße, **Dresden-
Neust.:** Paul Fischevski, Baumstraße, Cole, Venedig;
Alfred Lammberger, Venedig, Cole, Hauptstr.
John Hagenbeck & Co., Berlin NW. 7,
1. Rang, Louis-Brandstr. 1.

Nordsee-Bad Cuxhaven.

Keine Kurort, billige Bäder, keine Seeluft, Kraft, Wellness,
Täglich, von Juni bis Oktober. Schöne, postliche Bade-An-
stalten am Strand für Damen und Herren. Auch warme See-
und Heilbäder. Tägliche Eisenbahn- und Schiffsverbindungen.
Ausflug und Bogenbahn gratis durch die **Bade-Kommission**
und **Hansenstein & Vogler, A.-G.**

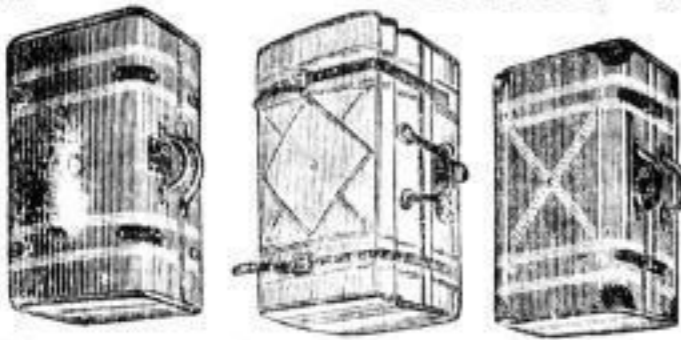
Bad Geltschberg

bei Reitmeritz, Nordböhmen, 406 m ü. d. N. Kaltwasser-
u. Mineral, Sauer, Eisenquelle. Herrliche Lage in malerischer,
rein deutscher Gegend, am Fuße des 728 M. hohen Geltschberges
(Nordböhmen's Paradies). Reizender Sommeraufenthalt und
Anstaltsort. Vorzügliche Restauration, billige Preise: Kost und
Wohnung von Tag 4 Kronen. Bahn- u. Telephonverbindung Leipzig-
Geltschberg via Großpörschen (Bahn- u. Dampfstation). Alle Aus-
flüge sowie Prospekte durch die **Kurverwaltung.**

Seite 25 - Freies Stadtwort - Seite 25
Sonntag, 21. Juni 1900 Nr. 121

Hand-Reisekoffer

solide Fabrikate.



mit Ledereinfassung,
Stück 2,25, 2,50, 2,75, 2,90, 3,50, 4,25, 5 bis 12 Mk.

Reisekoffer in Leder,
Stück 10, 12, 13, 16, 20 u. 27 Mk.

Rundreise-Handkoffer,
sehr geräumig, 63 cm lang,
Stück 10 und 12 Mk.

Hand-Reisekoffer
mit Falten und herumgehenden Riemen,
Stück 7,50, 8, 9, 10 und 11 Mk.

Große Holz-Reisekoffer,
sehr dauerhaft, mit Einfaß,
Stück 9, 10, 12, 14, 17, 21, 23, 26, 31-37 Mk.

Bügel-Holz-Reisekoffer,
sehr leicht und dauerhaft,
in eleganter Ausführung.

70	80	90	100 Ctm.
Stück 21,50	29	36	41 Mk.

Hand- und Reisetaschen
für Damen und Herren
in größter, gediegener Auswahl.



Touristen-Taschen
Stück 0,45, 1, 1,85, 2,25 und 2,75 Mk.

Touristen-Taschen
zum Umhängen, auf dem Rücken und als
Handtasche zu tragen.

Stück 2,25, 2,50, 2,90, 4, 5, 6 und 9 Mk.

Reise-Plaid-Hüllen,
Ersatz für Reise-Taschen und Koffer,
Stück 2,90, 4,50, 6,50, 10 bis 18 Mk.

In großer Auswahl:

Rucksäcke von Mk. 1,50 bis 7,50.

Reise-Toilette-Rollen,
Stück 0,45, 0,90, 1,25, 1,70, 1,75 bis 2,90 Mk.

Wecker-Uhren

in vernickeltem Gehäuse,
bewährte Fabrikate,
mit Sekundenzeiger, Absteller u.

Stück 2 Mk. 50 Pf., mit stählender 2 Mk. 90 Pf.,
auf Fuß 3 Mk. 50 Pf. pr. Stück.

J. Bargou Söhne,

54 Wilsdrufferstrasse 54,
am Postplatz.

Stepp-Decken

aus einfarbigem, sowie bedrucktem Purpur-
Zitz, Crossé, Satin, Woll-Atlas, Seiden-
Atlas etc.,
von Mk. 3,50 an bis Mk. 36.-.

**Daunendecken, Kinderdecken,
Stepp-Decken-Couverts.**

Beste Handarbeit,
Echtfarbige Bezug-Stoffe,
Garantirt reine und neue Füllung.

Bezug-Stoffe für Stepp-Decken.

Kameelhaar-Decken,

beste Fabrikate, Stück von Mk. 8,50 an
bis Mk. 32.-.

Woll, Schlaf- u. Einpackdecken
von Mk. 3,50 an bis Mk. 12.-.

Baumwollene Schlafdecken,
grosse Muster-Auswahl von Mk. 2.- an.

Bei Lieferung für Hotels, Anstalten etc.
Preisermäßigung.

Robert Bernhardt,

Freibergerplatz 18-20.

VICHY

Wasser (Frankreich)

Mit angenehmen, wirksam. Von ersten medizinischen Autoritäten
empfohlen.
Célestins: Bei Nerven-, Harn- und Blasenleiden,
Gicht und Diabetes.
Grande-Grille: Bei Leberleiden und Gallen-
steinen, Nervenleiden im Gebiete
der Uterusorgane.
Hopital: Bei ähnlichen, dyspeptischen Affektionen.
Comprimés de Vichy-Etat: Ge-
presste
Vichy-Salz-Tabletten z. Auflösen im Wasser (3 Tablett für 1 Glas).
Niedertage in allen Apotheken-Verhandlungen u. Apotheken.

Die Strohhutfabrik
von
H. Hensei
Hoflieferant Zinzenborje u. l.

bietet die grösste Auswahl jeder Art

Herrn- & Knaben-Hüte

Umarbeiten getragener Hüte.

Nachdem die prachtvollen Räume des
Nebenhauses eröffnet, soll damit das Bedürf-
niss und der Wunsch meiner zahlreichen
Kundschaft, die Abteilung für

Damen-Confection

in zeitgemässer Weise auszuweihen, erfüllt
werden. Um dies in rationeller Weise durch-
zuführen, beabsichtige ich, auf allen Artikeln

Herren-Confection

zu räumen.

Um die Räumung des noch ziemlich
bedeutenden Lagers rasch durchzuführen, soll
dieser

Räumungs-Verkauf

eine ausserordentlich günstige Gelegenheit zur
Beschaffung solcher Herren-Bekleidungsstücke
bieten. Auf dem Etatquart einer jeden Piece
wird der

sehr billige Preis

mit deutlichen Ziffern vermerkt sein.

Es gelangen zum Verkauf

Herren-Havelocks

für Sommer, Herbst und Winter.

Burschen-Havelocks

für Sommer, Herbst und Winter.

Badfahr-Anzüge

in vorzüglichen Stoffen und Schnitten.

Loden-Joppen,

seht bayerische, für jede Figur.

Loden-Joppen

für junge Herren und Burschen.

Herren-Jaquettes

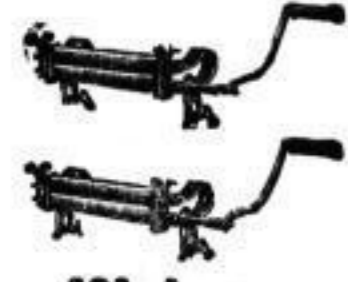
von wasch- und lustreartigen Stoffen.

**Siegfried
Schlesinger,**

6 König-Johann-Strasse 6.

Seite 22
Freiburger Nachrichten
Sonntag, 21. Juni 1900
No. 111

**Wit
höchsten Preisen
ausgezeichnet!**



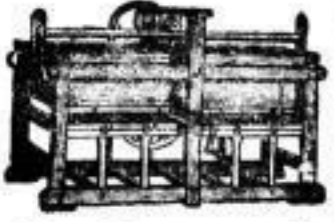
**Wring-
Maschinen**
für den Hausgebrauch, wie auch für alle gewerblichen Zwecke, in allen Dimensionen für Hand- und Kraftbetrieb.
Langjährige Spezialität.



**Wasch-
Maschinen**
von der einfachsten bis zur voll-komplettierten.
Reiche Auswahl, spez. auch zum Wiederverkauf.



**Mangel-
Maschinen**
Das Neueste u. Beste in größter Vollkommenheit.



Drehmangeln
mit Kette, wie auch mit Zahn-
tange, für Haus- u. Lohngebrauch
empfehlen zu soliden Preisen.

**Albert
Heimstadt**
Am See,
Eckel Margarethenstr.
Fernsprecher Nr. 1715.

Reparaturen
prompt und billig.

**Wasserheil- und Terrain-Kur-Anstalt
Biesnitzhofen**
bei Görlitz in Schlesien.
Am herrlichen Thal gelegen, am Fuße der Landeskrone. Elektr. Bahnverbindung mit Görlitz. Die Anstalt unterliegt dem dirigierenden Arzt Herrn Dr. Demme, hat 50 vorzüglich eingerichtete Wohnzimmer, große Gesellschaftsräume, Spiel- u. Billardzimmer, Lawn-Tennis-Platz, herrlichen Park, gesunde, staubfreie, ruhige Lage, der Neuzeit entsprechende Badeeinrichtungen. — Sonnen-, Luft-, elektrische, Kohlenäure-Bäder, Wandelgänge u. Kolonnaden, Wasserläufe u. Einrichtung für Güsse aller Art. Prospekte frei durch Die Verwaltung.



Sie werfen Geld fort!
wenn Sie immer Ihre Cigaretten zu theuer einkaufen. Rauchen Sie nur meine beliebten „Habanillos“, 500 Stück nur 7 Mark, 1000 Stück nur 13 Mark franco gegen Nachnahme. Sie werden in Zukunft viel Geld sparen! Garantie: Umtausch oder Zurücknahme! Unzählige Worte der Anerkennung von Pfarrern, Lehrern, Höflichen, Landwirthen u. c. Bestellen Sie, bitte, sofort postfrei in's Haus 500 Stück für 7 Mark, 1000 Stück für nur 13 Mark bei
Rud. Tresp, Cig.-Fabr., Neustadt, Westpreußen Nr. 211

Wer eine Erfindung anmelden will,
siehe vorher unentgeltlich im
öffentlichen Lesezimmer
des
Patent- und techn. Büreaus
Ingenieur Winter,
Maximilians-Allee 1, 1,
alle bisher ertheilten
Patente, Gebrauchsmuster,
Warenzeichen
ein.
Geöffnet Wochentags 10-7 Uhr,
Sonntags 11-1 Uhr.

Kenniger & Co
Gegr. 1824.
DRESDEN See-Str. 21, im Kaufhaus
Fabrik schwer verarbeiteter
aus weissem Neussilber hergestellter
Essbestecke,
Speise u. Tafel-Geräthe,
Ausstattungen, Hochzeits- u. Festgeschenke
Artikel, Hôtels, Restaurants, Cafés.
Illustrirte Preislisten
Fabrik Berlin S.W. 68.

**Car- u. Wasser-
Heil-Anstalt „Theresienbad“.**
Luftkurort Eichwald 429 Meter über dem
Meerespiegel.
Gesammte Hydrotherapie, Elektrotherapie (elektr. Lichtbäder u. Zweifelsbäder), Massage, Heilmagnetismus, Diät- u. Terrain-Curen. Größter Komfort, elektr. Beleuchtung, Dampfheizung, 2 Gebäude-
trakte. Im Restaurationstrakte Logis für Reconvaleszenten und Erholungsbedürftige. Station Teplitz mittelst elektrischer Bahn in 40 Min. zu erreichen. Prospekte werden gratis bei der Badeverwaltung.
Leitender Arzt: **M. U. Dr. Alfred Frank.**

Sanatorium Krummhübel i. R.
Kurhaus für Nerven- und Stoffwechselkrankte.
Reconvaleszenten- und Erholungsheim.
Keine Geisteskranken.
Das ganze Jahr geöffnet. — Auf's Comfortabelste
eingerichtet: Centralheizung, elektr. Beleuchtung,
Ochsenmilchwasserleitung. Prospekte frei durch den Besitzer
und dirig. Arzt Dr. med. Mosler.

Soolbad und Inhalatorium Salzungen (Thüringen).
Saison: Mai bis Ende September.
Großer Soolreichtum von 5 und 27% Salzgehalt, stark brom- und jodhaltige Mutterlauge. Vorzögl. Heilerfolge. Angenehm. Aufenthalt.
Ruhige Preise.
Prospekte u. Aufst. bereitwill. durch die Badeverwaltung.

Kopenhagen. Kopenhagen.
Hôtel König von Dänemark
ersten Ranges, am Königs-Neumarkt, mit 100 elegant möblirten
Zimmern und Salons von 2 Kronen aufwärts, verbunden mit
Wiener Café, Nachtclub, elektr. Licht, deutsche Bedienung,
Hotelomnibus am Bahnhof. Neueste sanitäre Einrichtungen.
Telegraphen-Adresse: „Königshôtel“ empfiehlt bestens der
Besitzer **R. Klüm.**

Ostseebad
Zinnowitz
Steinf. schön. Strand in angrenz. angeleg. Länd- u. Tannenw. Allen
Anforderungen der Gegenwart entsprechend. — Wohnungen auch am
Strande. Telefon Amt Zinnowitz. Prospekte durch die Badeverwaltung
und in Dresden durch **E. Strack Nfg.,** Pragerstr. 36.

In Brieg, R.-B. Breslau,
grosses Grundstück
mit 2 Straßenfronten, geeignet zu jedem großen Fabrikgeschäft, ist
alters halber preiswerth zu verkaufen. Meisten unter **C. 100**
vollständig **Brieg, R.-B. Breslau,** erbeten.

Höhen-Luftkurort
1 Std. oberhalb St. Blasien.
Anerkannt erster Luftkurort
in Baden.
1015 Meter ü. d. M.

Hoteln. Pension Höchenschwand
Kurhaus
Post-, Telegraphen-, Telefon und
Meteorologische Station.

Elegant, massiv aus Granit gebautes Haus mit **großem
Zweifelsaal u. gedeckter Terrasse.** Wohnzimmer mit Bibliothek,
Damenkabinett mit Klavier und Pianino, Billard- und Rauchzimmer,
Duschen und Bäder im Hause. Eigene Kellerei. Sehr hübsch
angelegte, stundenlange Spazierwege mit Kutschbahnen in den drei
Wäldern vom Hotel beginnenden **Tannenwäldchen.** Groß-
artige Alpenansicht von den Zimmern des Hotels. Großer, park-
ähnlicher Garten unmittelbar am Hotel mit Lawn-Tennis,
Crocquet, Schanfeld, Kegelspiel, Turmgeräthen u. c. Vorzüglich bekannte
Küche. **Pension,** mit Zimmer 3-8 M. per Tag. Billigste
Pensionspreise. Prospekte bereitwillig.
Der Eigentümer: **Adolf Stein.**

**Orthopädische und Wasser-Heilanstalt,
Zander-Institut: Aue i. Sa.**
Sanatorium für Erholungs- u. Bedürftige.
Dr. Pilling.
Gesammte Hydro-, Elektro-, Mechanotherapie;
Orthopädie; Massage, Rückenleben, innere Krankheiten,
Stoffwechsel-Erkrankungen, orthopädische Erkrankungen. **Eigene
große Bandagen-Werkstatt.** Sommer und Winter geöffnet.
Prospekte auf Verlangen.

Nordseebad Buisum in Holstein
(Bahnhstation).
Vorzügl., stundenlanger, grüner Strand. Kitzige See-
luft. Neues Warmbad. Sitzgelegenheit zu Seebädern, See-
bunds- und Entenjagden. **Wattenlaufen.** **Billigste
Preise.** Prospekte kostenfrei durch die Badeverwaltung.

Sassnitz
Auskunft erteilt das Bäder-Verkehrs-Büreau:
Ernst Strack Nachf., Dresden, Pragerstr. 36.

Ostseebad Arendsee i. Mecklbg.
Hotel und Pension **W. Moll** nebst Dependence.
Häuser 1. Ranges. — Direkt an offener See und freistehendem
Strand, sowie großer trockenemünder Badungen. Promenaden-
wege. Dampfverbindung. **Sehr hellen Schlags der Küste.** Bäder-
Arzt. Bahnhstation Krövelin. Saison-Villets. Prospekte frei.

Waldkurort u. Dittseebad Graal i. Wr.
Vorzügliche Lage inmitten der größten Wälder, Mecklen-
burgs, am steinstreuen offenen Strande, freundliche und bequeme
Wohnungen mit Kochgelegenheit. **Hotels und Pensionen.** Cübile
Preise. Wanne Seebäder. Prospekte gratis.
Die Badeverwaltung.

Zur Reise-Saison.
Gegen Verlust und Beschädigung durch
Einbruchsdiebstahl
versichert gegen feste und niedrige Prämie:
Vericherungsgesellschaft
THURINGIA, in Erfurt.
Gegründet 1853.
Gesamtvermögensbestand:
53 Millionen.
Zum Abschluss empfehlen sich: Die General-
Agentur: **C. Toepler, Stra.-Allee 24,** ferner
Vertreter **G. Emil Fischer, Seidenher-
straße 12 in Dresden.**

Die Landwirthschaftliche Haushaltsschule
zu **Freiberg**
wird **Samstag den 1. Juli 1900** 1/2 12 Uhr Vorm. eröffnet.
Anmeldungen werden entgegen genommen und Auskünfte auf
Wunsch erteilt durch die Vorsteherin **Fräul. J. Großmann** in
Freiberg sowie durch Kreissekretär **Dr. v. Pittrow** in **Dresden,**
Große Blauensteintstraße Nr. 21.

Sommerfrischen und Luftkurorte
des oberen Müglitzthales
(Sächsisches Erzgebirge. — Bahnlinie
Wügelns bei Dresden-Geising).
Die Städte **Altenberg** (751 m), **Geising** (592 m), **Lauen-
stein** (526 m) und der Bergkamm **Binnwald** (908 m) empfehlen
sich auf Grund ihrer günstigen Höhenlage in waldreicher Gegend,
Kranken und Erholungsbedürftigen zum Sommer-Aufenthalt. —
In der Nähe der berühmten **Waldschnecken**, **Waldschnecken**,
Auskunft und Wohnungs-Nachfrage kostenfrei d. die Ortsvorstände.

Wer reisen will,
veräume nicht, sich vorher mit
den **neuesten Anstalten:**
Anschafts-Karten
feiner Welle zu versehen. Aus-
führliche Kataloge auf Verlangen
gratis und franco.
G. Schaberow,
Berlin C., Ostendstr. 17.
Reise-Anstaltskarten-
Verlag.

Weinessig.
ff. Weinessig, Alter 30 Jhr.,
Sektoliter 24 M., empfiehlt
Adolph Herrmann Wwe.,
Weinhandl., a. b. Sophienstraße,
Telephon Amt 1. 6029.

Braut-Ausstattungen.
Herrschaftliche,
bürgerliche u. einfache
solide
Möbel
in Mahagoni, Eiche u. Nuss-
baum, Salons, Wohn- u. Speise-
zimmer in jeder Solart,
Schlafzimmer, Küchensmöbel,
Polstermöbel in bedeutender
Auswahl verkauft billigst
und empfiehlt.
Gustav Hesse,
Rosenstr. 15, dt. 1. u. 2. Et.
Fabrik u. Magazin.

50 Kutschwagen,
neue, fest gebt., herrlich Land-
Phäetons, Coupés, Kutsch-
wagen u. Sommerwagen, Kutsch-
wagen, bei Bedarf, auch u. Gebläse
Berlin, Douloustr. 21, **Hof-
schule.**

Schlaf-Sophas,
zusammenlegbar, mit gutem
Polster, von 10 Mark an
empf. zu billigsten Fabrikpreisen
Rich. Maune,
Fabrik: Köpfer,
Alliade: Marienstraße 32.

**Franz-
Branntwein**
mit und ohne Salz, zum mediz.
Gebrauch, empfiehlt
Hermann Roch,
Dresden, Altmarkt 5.

Eisschränke
mit besonderem
Raum für Butter
empfehlen
F. Flach's Nchf.,
Tilly & Seyfert,
Wallstr. 20

Ein wahrer Schatz
für alle durch jugendliche
Verirrungen Erkrankte ist das
berühmte Werk:
**Dr. Retan's
Selbstbewartung**
31. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis
des Folios 1.00 M., des an-
gebundenen 0.75 M., des an-
gebundenen 0.50 M. **Ver-
kaufsstelle:** In Dresden durch
das Verlags-Büreau in
Leipzig, Neumarkt 11,
sowie durch jede Buchhandl.,
in Dresden vorräthig in
C. E. Dietz's Buchhandlung
Waldschneckenstr. No. 12.

Hühneraugen
harte Haut werden schnell und
gründlich beseitigt durch **Stabs-
arzt Dr. Niessens Armees-
Touristenkoffer.** Bei Rolle
60 M. Weinverkauf u. Versandt:
Kgl. priv. **Salomonidisapothek,**
Dresden-H., Neumarkt 8.

Seite 28 „Dresdner Nachrichten“ Seite 28
Sonntag, 24. Juni 1900 Nr. 171

Für die Reise

empfehlen wir

für Damen:

Wasserdichte Kameelh.-Mäntel,
Wasserdichte Loden-Mäntel,
Wasserdichte Staub-Mäntel,
Wasserdichte Staub- u. Regen-
Capes,
Capes aus leichten u. warmen Stoffen,
Himalaya-Tücher,
Reise-Costumes.

für Herren:

Wasserdichte Kameelhaar-
Havelocks, leicht und warm,
Reise-Plaids,
Reise- u. Kameelhaar-Decken,
Leichte Anzug-Stoffe.

Gustav Kaestner & Koehler

Marienstrasse 8.



Verkaufsstellen:

Asbest- und Gummiwerke Alfred Calmon, Aktien-Ges.,
Nikola Dresden, Bankstrasse 11,
C. A. Schöne, Dresden, Bachhofstrasse,
Otto Mierisch, Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstrasse 2,
Robert Voigt, Dresden-Neustadt, Kaiser Wilhelm-Platz 4.



Dresdener Lichtbad

nr. Slatkernstraße 2
1 Neust. Markt
„Stadt Wien“
Geöffnet 9-7, Dienstag nur 9-3, Sonntag 9-10.
Neueste denkbar vollkommenste Einrichtung.
Bogenlichtbäder — Combinirte Lichtbäder
(System Dresdner Lichtbad).
Oertliche Bestrahlungen, Glühlichtbäder.
Letztere beste Schwitzbäder der Gegenwart,
weil viel ungefährlicher, angenehmer, wirksamer und
dabei nicht theurer als Dampfbäder etc.
Prospecte frei!
Strenge Befolgung event. ärztl. Vorschriften!



Weber's Carlsbader Kaffeegewürz

ist die Krone aller Kaffee-
verbesserungsmittel.
Weltberühmt
als der feinste Kaffeezusatz.



Aquarien, Terrarien Fischglocken, Froschhäuser,

Goldfische von 10 Pf. an.
Jap. Schleierschwänze, Macropoden.
Flussfische aller Arten.
Laubfrosche von 15 Pf. an.
Schildkröten von 25 Pf. an.
Wasserpflanzen,
Fischnetze, Fischfutter,
Muscheln, Korallen, Mineralien.
Käfer, Schmetterlinge und dazu pass. Kästen, Insektennadeln,
Torfplatten, Spannbretter etc.



Tuffsteine Pfund 15 Bfg., Centner 9 Mark, sowie fertige Grotten.

Zoologische Handlung Moritzstrasse 13.

Hamburg-Amerika Linie

Reise um die Welt

vermittelt der eigens für derartige Fahrten neu erbauten
Doppelschrauben-Lustyacht
„Prinzessin Victoria Luise“.

Erste Reise um die Welt, ostwärts
ab Hamburg, 13. September 1900, via Panama, Spanien, Italien, Griechenland,
Cypern, Palästina, Ägypten, durch Indien, China, Japan, via Hawaii, durch die
Vereinigten Staaten von Amerika, von New York per Dampfer zurück nach Hamburg.
Dauer ca. 110 Tage. Fahrpreis von 3200 Mk. an.

Zweite Reise um die Welt, westwärts
ab Hamburg, Anfang Januar 1901, durch Amerika, ab San Francisco via Hawaii nach
Japan, China, Manila, Singapur, durch Indien, Ägypten, Griechenland, Italien.
Dauer ca. 108 Tage. Fahrpreis von 2600 Mk. an.

Alle Nähere enthält der ausführl. Prospect, welcher Reiseleistungen auf Wunsch gern gratis
und franco zugesandt wird. Anmeldungen zur Chahnahme nimmt entgegen die
Hamburg-Amerika Linie, Abth. Passagierverkehr, Hamburg,
sowie deren Vertreter.

In Dresden: Ernst Strack Nachf., Brägers
straße 36, und Ad. Hessel, Steuergasse 1, pt.

Die vortheilhafteste

Wäsche ist

Mey's Stoffwäsche

aus der Fabrik von
MEY & EDLICH, LEIPZIG-PLAGWITZ.

Königl. Sachs. u. Königl. Rumän. Hoflieferanten.
Billig, praktisch, elegant,
von Leinwand bis zum feinsten Linnen.
Im Gebrauch höchst vortheilhaft.
Diese Handelsmarke trägt jedes Stück

Vorräthig in Dresden-Mitstadt bei: Carl Förster (Inh. Oswald Kappler), en gros
und en détail, Scheffelstrasse, Rathhaus, 5. Gemölde; Adolf Schreiber, Webergasse 11
(en gros und en détail); Max Winkler, Papierhandlung (en gros und en détail), Annen-
strasse 4 (2. Gesch.); Zwingerstr. 61; J. C. Stoltze, Scheffelstr. 9; Joh. Leonhardt
(en gros und en détail), Zwicklerstr. 9; M. & R. Zocher, (en gros und en détail), Annen-
strasse 9, Stadthaus; Carl Tippmann, König Johannstr. 11; Gustav Siegel, Neue-
gasse 17; A. R. Schuster, Scheffelstr. 19; A. Rehfeld, Pirnaischerplatz 10; Carl
Fleischer, Dorostr. 33; Arthur Schmidt, Striesenstr. 23; Paul Philippson,
Neuegasse 26; E. Moritz Grösse, Gr. Planenschstr. u. Falkenstr. 4 (2. Gesch.); Eugen
Nelsen, Pfotenbaurstr. 17; Reinh. Zachmann, Wettinerstr. 22; H. Humpesch,
Pestalozzistr. 19; Bruno Röder, Grunauerstr. 40; C. E. Ballenbeck's Nachf.,
H. Ballbach, Dippoldswaldenerplatz 3; Friedr. Tittel, Pillnitzerstrasse 51; Ferd.
Heinrich, Stiftsstrasse 1; Wilh. Klemich & Co., Wallstr. 12; Moritz Seiffert,
Grunauerstr.; Anna Hoffmann, Annenstrasse 27; Wechselmann & Thorschmidt,
Grunauerstr. 7; Otto Becker, Polsterstr. 18; Ernst Klotz, Annenstr. 14; Frd. Hedwig
Puls, Schnorrstrasse 54; A. Riedrich, Wienerstrasse 11; C. Otto Fischer,
Inh.; E. v. Fischer, Lindenstrasse 28. — In Dresden-Neustadt bei Max
Köhler (C. G. Schütze Nachf.) (en gros und en détail), Grösse Meissnerstr. 5; Ernst Seiffert,
Louisenstr. 32; E. Dietrich's Buchhdlg., Inh.; J. Dietzmann, Hechtstrasse 37;
R. Bernh. Balthasar, Oppellstr. 50; Herm. Scheppach, Glauchstr. 39; Wilh.
Braune, Louisenstr. 61; Paul Dachrodt, Bautzenerstr. 7; Pauline v. Schwedler,
Pirnaischerstr. 32; Ernst Rich. Rannacher, Am Markt 5. — In Blasewitz bei Bruno
Dietze, Schillerplatz Nr. 7 a. d. Brücke; Otto Manegold, Tolkewitzerstrasse 43. —
In Löbtau bei A. O. Dähne, Wilsdrufferstr. 31; C. A. Götzke, Wilsdrufferstr. 4;
A. Gustav Langer, Nostitz-Wallwitzplatz 15. — In Pieschen bei Georg Gross-
mann, Börgerstr. 57. — In Striesen bei A. G. Langer, Wittenbergerstr. 41, und
Bruno Hagemann, Tittmannstrasse 12.

Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen
Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grössentheils auch
unter denselben Benennungen angeboten werden und fordere beim
Kauf ausdrücklich

echte Wäsche von Mey & Edlich.

Möbel-Transport-Gelegenheit.

Von: Berlin, Chemnitz, Braunschweig, Göttingen, Hannover, Leipzig, Magdeburg, Wiesbaden.

J. H. Federer
Inhaber Guttmacher & Sohn,
Hof-Expeditoren
Dresden.

Expeditions-, Möbelverpackungs-
und Transport-Geschäft.
Wagen über Land und per Bahn
ohne Umladung.

Nach: Breslau, Hamburg, Köln, Leipzig, München, Wien, Stuttgart, Bittau.

Empfehl. sich zur Uebernahme von Umzügen für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn mit
und ohne Umladung und gestattet sich hierbei speziell auf seine grossen, verschliessbaren
Patent-Möbelwagen aufmerksam zu machen.
Güter-An- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.

Seite 39 - Dresdener Nachrichten - Seite 39
Zahlen, 24. Juni 1900 - Nr. 171

Klappstühle
von Mt. 2.75 an.
Eigenes Fabrikat.



Rich. Maune,
Waisenstraße 32.

Erstlingswäpche
und alle Stoffe dazu

28 sold und billig.
Ernst Venus,
Waisenstraße 28.

Ziegelsteine für
Röngel abzugeben
Verkaufsbureau Böhm. Braunt.
Zsch. Steinl., Butters, N. 28.
Schönheit, Dresden A.

Buffets.

Restaurants machen wir hier-
durch aufmerksam, daß in unserem
Ausverkauf noch einige bill.

Buffets

in Eiche und Nussbaum
zu äusserst billigen Preisen
zu haben sind.

W. Birkgut & Co. Nachf.,
Möbelmagazin,
Waisenstraße 27.

Stangen.

Nichtene Stangen u. Stängel
bietet in jedem Posten, in allen
Stärken u. Längen zu billigsten
Preisen **W. Birkgut**, Neubüh-
nenstraße - Dresden, Endstation
der Straßenbahn Strahlen.

Hier mit den
Höhererungen
und **Dorsch**
Neubühnen
Kühleraugenstift
Stärke ohne
Gehalt von
alkoholischen
Substanzen
sowie
keine
Zucker-
zusätze
keine
Farbstoffe
keine
Konservierungs-
mittel
keine
Schwefelwasserstoff-
gerüche
keine
andere
schädliche
Substanzen
keine
andere
schädliche
Substanzen

In Dresden zu haben bei
**Paul Streibel, Droga, Linden-
straße 12, A. Döring, Droga,
Danziger 12, Zaronia-Droga,
Görschstraße 21, Johannes-
Droga, Schillingstraße,
Ecke Neubühnenstraße, Rud. Leut-
hold, Droga, Amalienstraße 1, War-
scheider, Droga, Schillerstraße, u.**

Wem seine Pflanzen lieb sind,
dünge nur mit **Hallmayer's**
Pflanzendünger.



Es ist rein, geschmacklos, kon-
zentriertes, fruchtbares Düngemittel.
Mit
einer
Schutzschicht
verpackt,
echte
Päckchen
für
15, 25, 40
u.
60
g
in
Drogen-,
Material-
waren-,
Blumen-
u.
Namen-
handlungen.

Meinungseingub
haben auch, schnell und preis-
wert **K. v. Seiffert & Co.,**
Dresden-Löbtau.

Margarinefabrik
von
Anton Wienholz, Breslau
empf. als besten Ersatz f. Butter
fein, Süßrahm-Margarine
haben nicht, ist.

Die
Nähmaschinen
von
Glöckner-Schönfeld,
Dresden-N., Hauptstraße 23

Moritz Hille's neueste Original-Motoren

Fernsprecher Amt I, No. 152P



Grossartige Verbesserungen und Neuerungen an
**Gas-, Benzin-, Petroleum-, Kohlen-,
Acetylen- und Generator-Gas-Motoren.**
Locomobilen, Motorräder und Motorwagen jeder Art
für sportliche und gewerbliche Zwecke.
Motore werden auch ohne Fahrzeuge abgegeben.
Vielfach prämiert. Inhaber der Königl. Sächs. und Bayer. Staats-
medaille für hervorragende Leistungen im Gasmotorenbau.
Tüchtige Vertreter gesucht.

Moritz Hille, Motorenfabrik,
DRESDEN - LÖBTAU.

Telegr.-Adr.: Motorenhille, Dresden. Preislisten gratis.
Bitte mich nicht mit einer ähnlich lautenden Firma, der ich
nicht mehr angehöre, zu verwechseln.
Meine Motore tragen alle die eingetragene Schutzmarke „Hille“.



Preise billiger: Preise

**Damen-
Jackets, Kragen, Capes,
Regenmäntel, Staubmäntel.**
Besonderer Gelegenheitskauf: Ein grosser Posten
Kinder-Jackets und Kinder-Mäntel.

Die Preise sind bedeutend ermässigt und sind auf jedem Etiquette
der frühere sowie der jetzt reduzierte Preis deutlich ersichtlich.

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18-20. Freiberger Platz 18-20.

Luftkurort Pohrsberg-Zaschendorf,
350 m. ü. d. O.,
schöne Höhenlage in der Nähe Dresden, Plateau von Füll-
nitz, bietet herrliche Aussicht, gelagertes Waldluft, vorzüg-
liches Quellwasser, Waldpark mit Promenadenwegen, Wohnhaus-
und verkehr. Gesundheits-Nachweis durch den Ortsverein.
Eisenbahnstation zwischen Oberpenitz und Pohrsberg projektiert.
Der Ortsverein Pohrsberg-Zaschendorf-Reichenberg.

Bad Kohlgrub bei Oberammergau.
Nächst gelegenes Mineralbad Deutschlands Stahl- u. Moorbad.
Klimatischer Höhenkurort
in herrlicher, gesunder Gebirgslage, 1000 Mt. über d. Meer.
Von München 2 1/2 Stunden Bahnfahrt. Nach Ober-
ammergau 30 Minuten. Eisenbahnstation: **Bad
Kohlgrub.** Post, Telegraph und Telefon. Bekannt vor-
zügliche Heilwirkung. In Nähe u. Keller, 20 mit allem Kom-
fort der Neuzeit eingerichtet. Sommer u. Salons. Preise mäßig.
Bestes Standaquartier u. Vereine der **Vasfionsvielle.**
Unerschöpfliche ärztliche Beachtung und Bewirke gratis durch
Die **Badeverwaltung Kohlgrub.**

Bad Driburg am Teutoburg-Walde.
Station der Altenbeken-
Gölminder Eisenbahn. Caspar-Georg-Cuelle, Haupt-
Cuelle, Gerber-Cuelle gegen Leiden der Nieren und Ghar-
organe, Gicht, Rheumatismus, Frauenleiden, Blut-
armuth, Stuhlverstopfung, höchster Kohlensäuregehalt. Moor-
bäder 25 Schwefel. Herrliche Lage am Hochwald. Braungelbes
Vandleben. Beste Verpflegung. Lawententischläge. Radfahrwege. Rum-
mühl. Saison: 1. Mai bis 1. Oktbr. Baumweiden. Preisliste und
Kaus d. die Reichlichkeit von Gierhoff-Cramm'sche Administration.

Nordseebad Cuxhaven. Dölle's Hotel Belvedere
I. Nanges, billige Pensionpreise. Emil Dölle, Besitzer.

Wer Heilung sucht
v. s. alten Gicht, Rheuma-
tismus, Hämorrhoidal-leiden,
v. Lähmung, Metallvergiftung,
Ektzeme, Ischias, Neuralgie, Nerven-
und Frauenleiden, gehe nach
Bad Marienborn b. Hamenz
altbewährtes Schwefel-Moorbad.
Direkt am Wald. Vorzügl. Verpflegung. Aller Comfort.
Prospekte frei durch die
Badeanstalt: **Badeverwaltung**
Dr. med. Noack. Reinh. Jaeger, Besitzer.

Borkum, Nordseebad.
(genannt die grüne Insel).
Saison: 1. Juni bis 1. Oktober.
Tägl. Dampfschiffverehr. v. Emden, Veer u. Bremerhaven resp.
Danzburg. Beste Anlegebrücke. Ansehensreiche. Grobkant. Warm-
badestadt. Bedeut. Wirtschaft. Schöner Strand. Vorzüg-
liche Verpflegung. Nur reine, vonzeitliche Seeluft. Allen hygienischen
Anforderungen ist genügt. Kanalisation, Rohrbrunnen. Wasser-
leitung mit obligatorischem Anschluss. Gasbeleuchtung im Orte u.
am Strande. Fernsprechanchluss. Frequenz: 1892-8848, 1898: 13,620
1899: 16,228 (unter allen Bädern bedeutendste Zunahme). Brotpf.
Fahrpläne gratis.
Die **Badekommission.**

Die neuen Post- und Passagier-Doppelschrauben-Dampfer
„von Thielen“ u. „Nordfries'land“
vermitteln eine 2-mal tägliche Verbindung zwischen Station
Dagebüll-Gafen und den
Nordseebädern Wyk a. Föhr und Amrum.
Schnellste und sicherste Verbindung.
Wyer Dampfschiff- u. Heberelei-Gesellschaft m. b. G.

Gustav Zschokwitz,
An der Mauer 4, nahe Sechtz.
Metall- u. Kautschukmaschinenfabr.
Eignungsmaterial, Bogenschnitzmaschinen
(auch gebr. u. Reparatur. Ziffern-
Apparate für alle Zweige der In-
dustrie. Gummitypen-Druckereien
in 125 Schrittweiten, Arten und
Sortierungen, Siegelmarken, Pa-
pierre (waschechte) und Stempel-
farben. Linen, Gelatin-Walzen-
masse, Hellographen.
Schlesw.-Holst. Volkshilf.
Tafel-Grasbutter
aus renommirter Genossensch.
Werkel (500 Rührer) liefert in
Kiststoff gegen Nachnahme zu
bill. Tagespreisen **3. Thad. n.**
Hensbura, Kielstraße 28.

**Eichen-,
Nussbaum-,
Mahagoni-,
Whitewood-,
Satin-Nussbaum-
Dicken u. Bohlen, trocken
u. gewilgt, in allen Stärken.**
Bruno Ludwig,
Dolz-Export, Strabeitr. 32.
Ganz vorzügl. Braunschweiger
in Güte u. Wohl-
geschmack uners-
teicht, versendet
an Preis, tägl. dreim. frisch getri-
dirt ab Blatt: Kart. v. 7 Rth.
R. 3.95, u. 10 Rth. R. 5.60 einchl.
Porto u. Verpad. Ein jed. Neu-
sich. e. Nachbestell. u. Empfeh-
Georg Biedler, Braunschweig-D.

Spargel
in Güte u. Wohl-
geschmack uners-
teicht, versendet
an Preis, tägl. dreim. frisch getri-
dirt ab Blatt: Kart. v. 7 Rth.
R. 3.95, u. 10 Rth. R. 5.60 einchl.
Porto u. Verpad. Ein jed. Neu-
sich. e. Nachbestell. u. Empfeh-
Georg Biedler, Braunschweig-D.

Centrif.-Doppelflinten von 27
bis 300 R. Mützen, Fechtstich
u. Revolver billigst. Alles vor-
zügl. eingeschiff. Preisl. umsonst.
Wachsmach **G. Betting's Wtu.**
in Thora 37.

Damen und Herren,
die sich glückl. verheirath. wollen,
wenden sich geröthlich an Frau
Müller, Galeriestraße 16, 2.
Auf Wunsch Besuche persönlich.

Praktisch
Neu!

Praktisch

Tagelöhner, la. Seidentuch
mit **Serviteureinzieher,**
eigene Anfertigung,
Stadt 2, 75 Mt.,
dazu passende

Serviteurs, la. Leinen,
1/2 Dth. 4, 50 Mt.
sowie sämmtl. Herren-Wäsche
empfecht
Rob. Neubner Nachf.,
P. Wolf,
Wallstr. 9, Ecke Scheffelstraße

Wanzen, Schwaben

Russen
vertrieblich
E. Tiede,
Kamerladner,
Circusstr. 20, I.

Aetna,
d. beste Petroleumgaskocher,
grösste Heizkraft,
brennt ohne Docht,
völlig geruchlos.
**Spiritus-
Gas-Kocher.**
Friedrich Flach's Nbg.,
Tilly & Seyfert,
Waisenstraße 20.

**Grösste Nähmaschinen-
Reparatur - Werkstatt**
Glöckner-Schönfeld,
Dresden-N., Hauptstraße 23.
Grösste Auswahl
in Nadeln und Ersatztheilen.

Tropfenleiter
Malerleitern
F. Bernh. Lange
Amalienstr. 11 u. 12.

Seite 30 "Dresdner Nachrichten" Seite 30
Sonntag, 24. Juni 1900 Nr. 171

Leichte Sommer-Anzüge

Specialität:

Engl. Cheviot-Anzüge

reine Wolle von Mt. 25,- an.

Engl. Kammgarn-Anzüge

reine Wolle von Mt. 30,- an.

Die Eleganz unserer Schnitte und die Vorzüglichkeit unserer Verarbeitung ist bekannt und unübertroffen.



- Wash-Anzüge, elegant und waschecht . . . Mt. 11, 15, 20 2c.
- Strand-Anzüge, engl. Flanell . . . Mt. 25, 28, 30 2c.
- Touristen-Anzüge aus wasserdicht. Loden . . . Mt. 18, 22, 27 2c.
- Reise-Anzüge aus Cheviot 2c. . . Mt. 25, 30, 36 2c.
- Promenaden-Anzüge, hell und dunkel . . . Mt. 30, 38, 42 2c.
- Radfahr-Anzüge, neue Façons . . . Mt. 15, 18, 24 2c.

• Nach Maß binnen 12 Stunden zu gleichen Preisen. •

R. Eger & Sohn, 5 Frauenstraße 5

vis-à-vis „Zum Pfau“.

Feste Preise! Auswahlsendungen!

Linoleum

bester Fussbodenbelag für Zimmer, Korridore, Küchen, Treppen etc.

Einfarbig braun

200 Ctm. breit 2,50 Mt.
200 " " 3,40 "
200 " " 4,- "
200 " " 4,60 "
200 " " 5,75 "
200 " " 6,- "
200 " " 6,50 "
200 " " 6,50 Mt. (olive) (grünweiss-rot)

Bedruckt

200 Ctm. breit 2,75 Mt.
200 " " 3,80 "
200 " " 4,50 "
200 " " 5,50 "
200 " " 6,50 "
200 " " 7,- "
200 " " 7,50 "
200 " " 8,- "
200 " " 8,50 Mt.
200 " " 10,- Mt.

Granit

vollständig durchgehende Farben
200 Ctm. breit 5,25 Mt.
200 " " 5,75 "
200 " " 6,50 "
200 " " 7,35 "

Inlaid

vollständig durchgeh. Porzellan- u. Teppich-Muster
200 Ctm. breit 9,- Mt.
200 " " 10,- "
200 " " 11,- "
200 " " 12,50 Mt.

Preise per laufend Meter.

Bei Barzahlung 4 % Rabatt.

Linoleum-Teppiche in 5 Größen. Linoleum-Läufer in 5 Breiten.

Bohnermasse. Unterlag-Pappe. Linoleum-Kitt.

Auf Wunsch Uebernahme des Legens durch eigene Leute unter Garantie bester Ausführung.

C. Anschutz Nachf., Altmarkt 15,

Linoleum, Teppich und Möbelstoff-Handlung.

Berndorfer Alpaca-Silber-Vesteds,
in 4 Façons durchgeföhrt.

Stahlwaaren
von J. H. Gendels, Solingen, empfohlen
für Private, Hotels, Cafés etc.

Gebrüder Göhler
Magasin für Haus u. Fein,
6 Ranacstr., Ecke Neugasse.

Petroleum-Gas-Kocher
„Champion“
— grösste Leistungsfähigkeit —
C. F. A. Richter & Sohn,
Dresden, Wallstrasse 7, gegenüber der Post.

Grosse Auswahl.

Beste aller 3 Mark-Lotterien. • Auf 10 Loose ein Freilos!
Unter Hohem Protektorate des Herzogs Albrecht von Sachsen-Coburg-Gotha,
7. Thüringische Kirchenbau-
Geld-Lotterie
für Restaurierung der Liebfrauenkirche zu Kötzingberg.
Zwei Ziehungen, erste am 6. Juli 1900.
Höchstbetrag ist im günstigsten Fall
75 000 M.
spec. 50,000, 25,000, 10,000, 5,000, 3,000 etc., in Summa 8000 Geldgewinne
Originallose, für beide Ziehungen gültig, à Mark 3,30, Porto u. 2 Listen 30 Pfennig extra, empfohlen
Carl Heintze • General-Debit • Gotha
und die durch Plakate kenntlichen Handlungen. Loose werden auch unter Postnachnahme versandt

In allen einschlägigen Geschäften käuflich, sowie bei

Cosmos Seife T. Louis Guthmann **Cosmos Seife**

Schlossstrasse 18, Pragerstrasse 31, Bautznerstrasse 31.

Hochzeits- und Fest-Geschenke
Bronzen, Porzellan, Marmor
Albums
Schmucks in echter Goldfassung
aparte Neuheiten, in allen Preislagen

Schloss-Strasse
Friedr. Pachtmann
Königl. Sächs. Hoflieferant
Fächer, Gürtel und Schlösser
Katalog gratis u. franko.

Schloss-Strasse.
Anfertigung von Ehrengaben, Diplomen etc.

Das von Frau Anna Hein, früherer Oberbibliothekarin u. d. Nat. Invenentars-Arbeiten, schriftl. zu Berlin verfasste Buch
„Von der Frau für die Frau“
besteht 50 Bl., einen 30 Bl. (Wochenblatt)
besonderes Verfaßthaus hygien. Bedarfsartikel von Frau Anna Hein in Berlin 5, Triantenstr. 65.

Warum?
ist die beste Einmachmethode der Welt die **Perfect-Conservebedeutung**
Weil bei derartigen der Inhalt, wie die beste Conserve, mit Glas in Verbindung kommt, wenn die Arbeit des Verschmelzens der Conserve erhalten bleibt. Weil der Perfect-Verfahren absolut unerschütterlich ist und viele Jahre halten kann. Weil die Conserve niemals dem Verderben ausgesetzt ist, denn im Falle unangenehmer Einfriedens hebt sich der Glasdeckel von selbst, welches Vorgang kein anderes Glasdeckel-System erreicht. Jeder Kunde ist gesamte Weisung anzuwenden über das Einmachen bedarf. Zu haben in allen besseren Glas-, Porzellan- und Spezialhandlungsgeschäften wo nicht, direkt von der Erzeugerin
Glasbüttenwerke Adlerhütten, A. G., in Penzance i. Schlei.

Pfeife der Zukunft.
Die noch nie dagewesenen, werthvollen, unübertrefflichen Eigenschaften der Pfeife „Non plus ultra“ sind folgende:
Das Entzünden der überreifehenden, aus dem Tabake kommenden duffigen Pfeifen-Asche in **vollständ. ausgeschossen**. (Nagel (Hohlfeder) nicht vorhanden) — Die Pfeife bleibt **fast trocken und geruchlos**. Tabak **brennt vorzüglich**.
— **Leichter Zug**. Das unangenehme Anrauchen des Kopfes fällt **ohne Anwendung eines Hilfsmittels gänzlich fort**.
— **Einfache Konstruktion und Handhabung**, ohne jede komplizierte Einrichtung, ohne Patronen. Pfeife „Non plus ultra“ ist **leicht, elegant und dauerhaft**. — Tabak kann mehrere Male nachträglich werden, ohne daß man nöthig hat, das Feuer verlöschen zu lassen oder die Asche zu entfernen. Pfeife „Non plus ultra“ kann spielend leicht mehrere Stunden ununterbrochen in Brand erhalten werden. Garantie: Zurücknahme auf meine Kosten, wenn angegebene Eigenschaften nicht vorhanden. — Kein Neuzug, sowie viele Hundert **nachweislich** ungelindert erhaltene Prima Jeannette mit Nachbestellungen bürgen für die Wahrheit des Vorstehenden. — Preis pro Stück in Lux. ca. 27 cm lang 3 Mark, Porto 20 Pfa., in halblang ca. 45 cm lang 3,75 Mark, Porto 50 Pfa., 4 Stück franko. Nachnahme ohne Rabatt. Muster Pfeife gratis und frei von

C. H. Schroeder, Erfurt Nr. 23,
Pfeifenbesalaff, Ervort u. Verfaßt-Gaus.

Sommersprossen
unfehlbar und einzig sicher in kurzer Zeit gründlich zu entfernen, koste gegen Mt. 2,50
Bismarckstr. oder Nachnahme, nicht lehrreichem Buch:
Die Schönheitspflege
als Rathgeber. Garantie für Erfolg und Unschädlichkeit. Glänzende Text- und Anfertigungsdienst liegen bei. Nur direkt durch **Reichel, Cos. N. Berlin, Eisenbahnstr. 4.**

Nordseebad Langeoog.
„Der Führer durch die Nordsee-Insel Langeoog“
dieses angelegte Buch ist als Buchhülle bereit erschienen. Preis 1 Mark und umsonst und postfrei versandt durch Director Friedrich Becker in Emsen.

Gutbutter
für 10 Mt. franko versendet geg. Nachn. Mitgeg. **Wobben** bei Zimmertsch. t. Romm.

Seite 31 „Ereignisse Nachrichten“ Seite 31
Sonntag, 21. Juni 1900 Nr. 171

Erdmann Anders

Wallstrasse 1, Ecke Wilsdrufferstr. — Hauptstrasse 30, Städt. Markthalle

empfiehlt bei Bedarf sein reichhaltiges Lager in **Corsets:**



Nr. 17B: grau Drell, hochschürzend
Mark 1,75.

Nr. 35,0: grau Drell, kurze Façon
Mark 2,50.

Nr. 84: grau Drell, mittelhoch
m. Galon . . . Mark 2,75.

Nr. 17: Dieselbe Façon in dunkel Blagone
Mark 4,25.



Nr. 11: mit Gürtel grau Körper,
hochschürzend Mark 1,75.

Nr. 55: mit Gürtel, mittelhoch,
viestübig . . . Mark 2,--

Nr. 39: mit Gürtel, hellgeblumt und
garnirt . . . Mark 2,50.

Nr. 37: mit Gürtel, grau Drell,
kurze Façon . . . Mark 3,--



Nr. 32: Naturdrell, ganz kurz
Mark 3,25.

Nr. 35: crème, kurz mit Fischbein
Mark 5,--

Nr. 93: hellgeblumt, 1/2 hoch, m. Fischb.
Mark 5,75.

Nr. 93: dunkel, 1/2 hoch, mit Fischbein
Mark 6,--



Nr. 99: grau Drell, 1/2 hoch, geblüht
Mark 2,75.

Nr. 76A: grau Drell, 1/2 hoch, mit voller
Nähte Mark 3,25.

Nr. 69: grau Drell, mit herausnehmb.
baren Fertuleseid. Mark 4,--

Nr. 12: Satin Drell, dicke Façon
Mark 5,75.

Sommer-Corsets:

Nr. 27: weiss Satin, hochschürzend
Mark 2,--

Nr. 35,0: weiss Drell, niedrig
Mark 2,50.

Nr. 19: grau durchlässig Marly
mit Gürtel . . . Mark 2,50.

Nr. 16: crème oder weiss Marly mit Gürtel
Mark 3,25.

Nr. 12: grau Doppeltüll, 1/2 hoch, Fischbein
Mark 4,50.

Nr. 97: Bandcorset, federleicht, schöne Façon
Mark 5,75.

Grösste Auswahl in Sport- und Gesundheits-Corsets.

Act.-Ges. Dresdner Gasmotoren-Fabrik

vorm. Moritz Hille

Dresden-Altstadt,

Eisenstuckstrasse 4 und Nossenerstrasse 3,

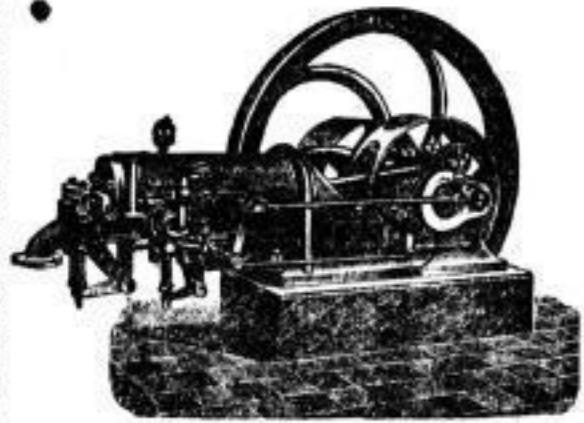
empfiehlt ihre anerkannt vorzüglichen

Gas-, Petroleum-, Benzin-, Naphta- und
Acetylgas-Motoren.

Höchste Leistung, geringst. Brennstoffverbrauch.

51 Medaillen und Ehrendiplome, darunter 4 Staatsmedaillen.
Circa 1500 Motoren mit ca. 25.000 HP geliefert.

Wir bitten, genau auf unsere Firma zu achten.



Fernsprecher: Amt I. Nr. 114

Telegr.-Adr.: Maschinenfabrik Hille.

DRESDNER-TRANSPORT- & LAGERHAUS

ACTIEN-GESELLSCHAFT
DRESDEN vorm. G. Thamm. Terrassenufer 10.
Fernsprecher A. I. 3024.

Möbeltransport Möbellagerung Verpackung Möbeln.
Rücklade-Gelegenheiten

von: Altona, Berlin, Braunschweig, Breslau, Bremen, Cassel, Chemnitz, Erfurt, Eisenach,
Frankfurt a. M., Jülich, Gießen, Gotha, Glauchau, Greiz, Gross-Lichterfeld, Halle
a. S., Jambura, Jena, Leipzig, Lötzen, Lübeck, Magdeburg, München, Naumburg a. S.,
Neubrandenburg in Mecklenb., Oldenburg, Osnabrück, Pommern i. B., Regau, Rotterdam,
Riga a. E., Ruhl i. Th., Stettin, Wiesbaden, Würzen, Zittau, Zwickau.
nach: Berlin, Braunschweig, Breslau, Chemnitz, Cottbus, Dessau, Düsseldorf, Erfurt, Frankfurt a. M.,
Hamburg a. S., Karlsruhe, Köln, Oerla, Glauchau, Hamburg, Hannover, Jena, Leipzig,
Lötzen, Magdeburg, Marienberg i. S., Mecklenb., Mek. Vorpommern, Pommern i. B., Reichens-
bach i. B., Stettin, Stuttgart, Weimar, Wiesbaden, Zittau, Zwickau.

Fernsprecher **Städtisches Eisen-Moor-Bad** Elektr. Licht
Bahnhofsstation. **Schmiedeberg** Postbez. Halle.
Prospekte: Siehe Thür Industrie- u. Gewerbe-Anz.
Vorzügl. Erfolge bei Gicht, Rheumatismus, Nerven- u. Frauen-
krankheiten. Gesunde Waldgegend. Saison: 1. Mai bis Ende Septbr.
Prospekte und Auskunft durch die Städtische Bade-Vorwaltung.

Original
Harzer Sauerbrunnen
Viktoria,
Goslar am Harz,
preisgekröntes Tafelwasser. Lieferanten für
Kaiserl. Hofkellerei, Krankenhäuser.
10 Lit. 2,20 excl. Glas.
Herzlich empfohlen. Zu haben in besseren
Läden, Delikatessen- und Kolonialwaaren-Hand-
lungen, Restaurants, Cafés.

Aufsehen
arregt
immer mehr Tiedemann's
vortrefflicher Bernstein-
Fussbodenlack mit Farbe.
Sehr haltbar, schnell trock-
nend, bequem zu verwenden!
Vorrätig bei
Carl Tiedemann, Kgl. Hofl.
Marienstraße 10,
Zwickauer Straße 52,
Amalienstraße 18,
Heinrichstraße (Stadt Gdeltz),
sowie in fast allen anderen
Drogen- u. Farbenhandlungen.

Mein Peru-
Wasser
ist das Beste gegen Aus-
fällen der Haare und zur
Beseitigung der Schuppen.
à Fl. 1,50 M. beim Erfinder
R. Schwammerkrug,
K. S. Hoflieferant,
Altmarkt.
Ede Schweißkappe.

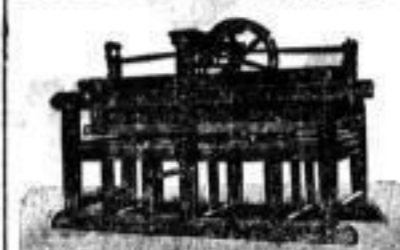
Nordsee-Insel
WANGEROOG
Prospekte versendet
Die Badekommission

Dampfer ab Bremen,
Wilhelmshaven
und Carolinensiel.

Nichts ist schöner
als ein Gesicht ohne Sommer-
sprossen und ohne Hautun-
reinigkeiten, wie: Mitesser,
Pimpeln, Flechten, Blüh-
chen etc., daher wählen Sie sich
mit
Radebeuler
Theerschwefel-Seife
von Bergmann & Co., Rade-
beul. Schutzmarke: Stecken-
pferd. à St. 50 Pf. bei:
Carola-Bartl., K.-Joh.-Str.
Weigel & Joch, Marienstr.
Paul Schwarzlose, Schloßstr. 13.
Otto Friedrich, Genadierstr.
Fr. Wollmann, Hauptstr. 21.
Hud. Fischerich, Dürerstr. 24.
E. Brandl, Wettinerstr. 20.
Sof. Apotheke, Georgenthor.
Johannis-Apoth., Droya Pl.
Linden-Apoth., Königsbrüderstr.
In **Blasewitz: Otto Friedrich.**

Pianos vorzüglich im Ton
langjähr. Garantie für 400 M.
W. Funke, Pianofortebauer,
Trabantengasse 4, a. d. Oststr.-Müel.

Neueste Erfindung! Patent-Wäsche-Mangel



(D. R.-P.
100168)
Patentirt
am 9. 12.
1898.

mit Stahl-Gelenkette,
wird nur nach einer Seite
gedreht, selbstthätig um-
wechselnd, ohne jede
Konkurrenz, leicht,
ruhig gehend, einfach
praktisch.
Bitte genau
auf Firma
achten!

in großer Stückzahl zur Ansicht und auf Lager empfehlend
Richard Gröschel,
Beste Wäsche-Mangel,
Verfasserpatent in Dresden: **Patent Nr. 100168**
heute Dampfmaschinenfabrik u. Maschinen- u. Werkzeug-
fabrikation - Zwickau.
Vor
Ankau
von
Konkurrenz-
Fabrikaten
prüfe man dies
Vollkommene

Wring-Maschinen
mit Wäschezuführwalze. D. R.-P. Schutz.
Waschmaschine mit mechanischen Händen
(D. R.-P. 85100).
Centrifugal-Trockenmaschinen.

Reise-Artikel.

Reise-Taschen.	Courier-Taschen.
Reise-Koffer.	Anhängetaschen.
Reise-Neccessaires.	Plaidhüllen.
Reise-Decken.	Plaidriemen.
Reise-Plaids.	Schirmhüllen.
Reise-Mäntel.	Wäschesäcke.
Reise-Anzüge.	Hutschachteln.
Reise-Hüte.	Hutkoffer.
Reise-Mützen.	Menage-Körbe.
Reise-Hemden.	Besteck-Etuis.
Reise-Schuhe.	Frisir-Etuis.
Reise-Kissen.	Nagel-Etuis.
Reise-Flaschen.	Näh-Etuis.
Reise-Apotheken.	Wichs-Etuis.
Reise-Spiegel.	Schreib-Etuis.
Reise-Uhren.	Touristen-Taschen.
Reise-Tintenfass.	Rücken Riecke.
Reise-Schreibmappen.	Kragen-Mappen.
Reise-Geldtaschen.	Cravatten-Mappen.
Reise-Portefeuilles.	Mauschetten-Rollen.

Robert Kunze,
Altmarkt 1, Rathaus.

Natürliche Mineralwässer,

garantirt diesjähr. frische Füllungen.
Echte Badesalze und Bademoore,
Mutterlauge, Brunnensalze,
Seifen, Pastillen etc.
empfeht das
Haupt-Depot natürl. Mineralwässer
Mohren-Apotheke
Dresden.
Freie Zulassung nach allen Stadttheilen, nach auswärts unter
billigster Berechnung der Verpackung.
Niederlage unserer Mineralwässer halten: die Apotheken
und Mineralwasserhandlungen.

Heinrich Lanz, Mannheim.
Ueber 3500 Arbeiter.
Lokomobilen bis 300 PS
heute und sparsamste Betriebskraft.
Verkauft:
1896: 646 Lok
1897: 845
1898: 1263
1899: 1449
Gleicher Absatz von keiner anderen Fabrik Deutschlands erreichbar!
Filiale in Leipzigs Löhrrasse 1, Telephonruf: 6363.

Sebnitz, die Perle der Sächs. Schweiz,
in herrlicher Lage, mitten im Gebirge, altbewährte Sommerfrische,
Touristen-Station, in 1/2 stündig. hochromantischer Bahnfahrt
von Schandau aus erreichbar.
Bequemster u. billigster Eingang für die weitberühmte Schlenker-
Partie über Thomasthal, Langplan und Schneekrone.
Täglicher Omnibusverkehr und Fahrgelagenheit nach Dittendorf
(Schleusen). — Jede Auskunft betr. Fremdenverkehr ertheilt
Ernst Th. Böhme, Cigarettengeschäft am Markt.

Seite 32 "Dresdner Nachrichten" Seite 32
Sonntag, 24. Juni 1900 Nr. 171

gefuch
wefen
die G
Form
unter
politi
St
Gr
Haus
Wirt
Sch
neh
Gese
Sehr
Voll
Zu
Pa
Dres
Au
E
finde
guter
Wic
Bil
F
mit
nahr
gegr
geuch
Er
K
wid
in
im
R
D
in d
liebe
Stren
Veni
Kind
D
an
Ber.
V
D
woll
geb.
E. S
Etw
So
treb
V
G
In fe
Voge
traub
Stra
Leim
Jimm
Inne
Denn
sch
od. L
durch
Mit
Som
auch
fit ve
elega
3 gr.
best
Zwei
u. G
liche
bei S
ber.
zwei
I. Et
zu be
an be
Rab.
gr
mit
Gef
wert
Bau
V
Mit
Bald
bahn
Bobb
zu be
Sich
Koln

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.
Stadtgut-
Verkauf.**

Verkaufe mein in Garnisonstadt
Samenz unt. Kat. 66B gelagerte
Besitzung, bestehend aus gut
maßigen Gebäuden, 4 Scheffel
großem Obst- und Gemüsegarten,
mit ca. 10 Scheffel angrenzendem
Feld und Wiese, beste Lage,
300 Stener-Einheiten, 10,000 Mk.
Grundfläche, für den billigen Preis
von 19,000 Mk. bei 9000 Mk.
Anzahlung mit allem Inventar
und Gärten, auszuge- u. herberge-
reit. Verkauft wird nur wegen
hoher Alters verkauft. Näheres
direkt durch den Verkäufer

Julius Richter,
Samenz i. Sa.

**Haus- und
Geschäfts-Verkauf.**
In leb. Fabrik. Sach. ist e.
seit ab. 20 J. best. Geschäft in
Wahlstraße, Bahnh., Wustwert,
Wahl- u. Brühlstraße, einziges
am Plak, mit gut. Landstück,
and. Unten. halb. bill. zu ver-
kauft. beim Ref. Otto Dege-
hardt, Zwitau i. S.

**Wegen Todesfalls
verkauft sofort bei 18-22,000
Mk. Anzahlung mein in der
Provinz als erstes und best-
bekanntes, altrenommiertes
Hotel.**

Nur Selbstkäufer erh. Auskunft
u. E. 6788 in die Exp. d. Bl.

Villa

in Weinböden, nahe d. Bahn
gelegen, mit schönem Garten und
Nebengeb., Obstbäume, Beeren-
sträucher, Gemüsegart. u. Bleich-
plätze, sofort bei 3000 Mk. Anz.
billig für 10,000 Mk. durch den
Besitzer zu verkaufen. Gef. Off.
erbeten unt. "Villa" durch die
Ann.-Exp. von H. Mächler,
Rößchenbrda.

**Sehr schönes
Landgut,**

zwischen Baugen u. Löbau ge-
legen, 208 Schfl. groß, mit neuen
Gebäuden u. separaten, schönem
Wohnhaus, ist mit häuslichem
vollem Inventar u. guter Gärte
sehr preiswert zu verkaufen.
Näh. Auskunft erbetet Bruno
Rhan, Baugen, Reichsstr. 29. I.

Guts-Verkauf

Ein Gut, ca. 30 Min. von
Bahnh., 60 Scheffel Acker,
Wiese und Wald, Gebäude in
gutem Zustande, mit allem Mob.
u. leib. Inventar i. Mt. 21,000
bei 8000 Mk. Anzahlung sofort
zu verkaufen. Gef. Anz. u.
A. B. 812 an Haasenstein &
Vogler, A.-G., Dresden.

Restaurant-Grundstück
mit vollem Realrecht, ohne Ver-
zinsung, großer Umsatz, 16 Jahre
im Besitz, am Markt in schön.
Niederstadt gelegen, ist bei
12,000 Mk. Anz. mit Inventar zu
verkaufen. Off. u. A. G. 816
an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

**Bleicherei-
Verkauf.**

Inmitten eines gr. Industrie-
bezirks der Leinen- u. Baumwoll-
warenfabrikation ist ein feines,
gelagertes u. sehr erweitertes
Bleicherei-Grundstück infolge
Familienverhältnisse, für preiswert
zu verkaufen. Kundentende Kasse-
kraft, schöne Kalkenflächen i. ver-
handen u. Aufträge liegen reichl.
vor. Off. u. A. G. 816 an
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Dresden.

**Schönes Restaurant-
Grundstück**

in gr. Industrieort der Oberlaus.
in Verb. h. bald zu verkaufen.
Preis 25,000 Mk. Anz. 8-10,000
Mk., ca. 300 Stettel. Bier, viel
Wein u. Alles Näheres erbetet
M. Klügel, Haderberg i. S.,
Langstr. 17. I.

Wichtige Zbonlager
verschiedener (auch besser) Qua-
sität zur Verwendung in industr.
Anlagen werden nachemweisen,
billiges, an der Bahn gelegenes
Bauareal u. renom. Fabrik in
bestentab. Abgabe der Zbon-
branche vorhanden. Off. u. A.
W. 121 "Anvalidendank"
Dresden erbeten.

In Colditz,
Mitte der Stadt, ist ein
geräumiges Wohnhaus
mit Laden, für jedes Geschäft
passend, veränderungslos für
18,000 Mk. zu verkaufen. Anz.
5000 Mk. Off. unter Z. 402
an Haasenstein & Vogler
(A.-G.), Leipzig.

In Meissen

ist ein schönes Hausgrundstück,
worin seit 10 J. ein Produkten-
geschäft betrieben wird, sofort oder
auch etwas später verkauft. Näh.
Auskunft ertheilen bereitwilligst
dem Gebr. Lommatzsch,
Dresden-N., Banturweir. 13.

**Conditorei- u. Café-
Grundstück,**

in der verkehrsreichsten Gegend
des besten Stadviertels einer
Garnisonstadt Sachsens gelegen,
für 80,000 Mk. baldigst zu ver-
kaufen. Anz. 12-15,000 Mk.
Dsp. sehr u. billig. Das Geschäft
bietet seinem Inhaber eine
vorzügliche Ertrags-,
da allein für verm. Wohnungen
ca. 2500 Mk. verzinnt werden u.
außerdem das Geschäft einen
Bierumsatz von 200 Stettel. hat.
- Ferner feinstes Getreide ca.
10,000 Mark. Viel Billardgeld,
Schöne Laden-Einnahme und
Verkäufe. Es ist ein Gehaus
in der Nähe der Kaserne u. des
Bahnhofs u. verkehren dorthin
viele Offiziere u. höhere Beamte.
Auch für intell. Väter geeignet,
da keine Konkurrenz in d. Nähe.
Ermittliche Selbstreflexionen erf.
Näheres d. die Firma Mütter
& Sohn, Rößchenbrda-Dres-
den, Fernsprecher 78.

**Mühlen-
Grundstück.**

Familienverhältnisse halber ist
ausgezeichnetes Mchl.-Schneide- u.
Zelmühlen-Grundstück nebst Land-
wirtschaftlich veräußert. Kleines
Obst- u. Weinbaugebiet. Näheres
erbeten unter "Mühl." durch die
Ann.-Exp. von H. Mächler,
Rößchenbrda.

**Grosser Obstgarten
Loschwitz (Elbseite)
zu verkaufen,
auch zu verpachten. Off.
erbeten unter D. H. 6714 an
Rudolf Mosse, Dresden.**

Villenbesitz

in Dresden, Nähe d. Schützen-
Kaserne, mit ca. 8500 Q-Mtr.
terrassiertem Garten und Park,
für 200,000 Mk. unter günstigen
Bedingungen zu
verkaufen.

Villa,

für 2 Familien passend, in An-
sdau i. S. zu verkaufen. Gang
sofort zu beziehen. Näheres bei
Germ. Wehn, Tarnsdorferstr.

**Fleischer-
Grundstück,**
Gde, gute Lage Mittl., bei mäß.
Anz. zu verkaufen. Offert unter
M. O. 512 in die Exp. d. Bl.

**Neuerbautes
Landhaus,**

Schweizerstil, mit schönem Gart.,
billig am Löbauer Wasser ge-
legen und 20 Min. von Bahnh.
entfernt, dessen Keller sich zu ge-
schäftlichen Zwecken gut eignen,
ist für 12,000 Mk. zu verkaufen.
Off. u. B. 6781 Exp. d. Bl.

**Ein sehr schönes
Landgut**

in der Amtshauptmannsch. Pirna
gelegen, ist wegen vorgerückten
Alters bei 50-60,000 Mk. Anz. so-
fort billig zu verkaufen. Ernst. Meißel,
belieb. ihre Adresse u. F. 6806
in die Exp. d. Bl. einzuschicken.

Bühlau.

Eine Villa in schöner Lage am
Staatswalde ist preiswert zu
verkaufen oder geg. ein Grundhaus
zu veräußern. Näh. Dresden,
Silbermannstr. 21. 2.

**für Gewerbe-
treibende schön. Grundst. mit
Hinterb. (Etrief. Strohenbahn),
5% Verz., 68,000 Mk. Kleine
Anzahl. Off. unt. A. B. 10
an das Postamt zu Wilsdorf
erbeten.**

Selten günstige Gelegenheit!

In Loschwitz bei Dresden (das herrlichste, gesunde
und in histor. Bezich. bekannteste Fleckchen Erde Deutschlands)
ist ein ca. 8000 Q-Mtr. großes
Städ. Land ganz oder geteilt zu verkaufen.
Das Grundstück hat fruchtbarsten Boden, ist mit ver-
schied. schönen Obstbäumen dicht besetzt, liegt unmittelbar
an Straße, freigt auf 80 Mtr. Bergeshöhe heran und bildet
dann, an die prinzipalen Besitzungen grenzend, ein Plateau.
Bietet die schönste Aussicht auf den Elbpegel, sowie auf die
schl. Schweiz und die Höhe, ist 10 Minuten von elektr.
Straßenbahn (am Grundstück vorbeiführende elektr. Strohen-
bahn bereits im Bau) und Schiffsstation entfernt, und ist
Zugangsmöglichkeit nach u. von Dresden aller 3 Minuten gegeben.
Das Grundstück eignet sich zur Bebauung mit einer oder
mehreren Villen mit Parkanlagen, oder Kurhaus,
Concertgarten (Konzertsaal dürfte bestimmt erlangt werden,
da 1/2 Stunde im Umkreis kein Restaurant), Naturheil-
anstalt u. c. Für Offiziere, Künstler, Rentiers oder
unternehmungslosige Kapitalisten die günstigste
Gelegenheit zum Ankauf. Ein so schönes Grundstück
dürfte kaum wieder geboten werden. Agenten zwecklos. Gef.
Offerten wolle man unter E. U. 357 an die Expedition
dieses Blattes gelangen lassen.

Zins- u. Geschäftshaus

in Neudorf bei Niederwitz, passend für jede Branche, in welchem
seit 3 Jahren gutes Kolonialwaren-Geschäft betrieben
wird, ist bei 5% Verzins. u. 7500 Mk. Anzahl. sofort zu verkaufen.
Näheres Dresden-N., Rosenstraße 36, part.

**Verkaufe
mein Restaurations-Grundstück**

mit schönem großen Garten, Regelpark, event. 2 Baustellen, in
großer Industrie- und Garnisonstadt der Oberlausitz für 70,000 Mk.
bei 8000 Mk. Anzahlung. Gutes Jahres-Geschäft. Extra-Miet-
vertrag ca. 1500 Mk. Zufutursichere Lage, alles Geschäft. Gef.
Offerten erbeten unter G. 6752 durch die Exp. d. Bl. Nehme
event. etwas mit als Anzahlung an.

**Essigsprit-
und Weinessigfabrik**

in tadellosem Zustande, mit ca. 600 Kunden und Lagerbeständen,
sofort
zu verkaufen.
Schöne neue Vorkatalen vorhanden, auch für Nebenartikel. Off.
unter D. F. 669 an Rudolf Mosse, Dresden.

**Restaurations-
Grundstück**

in Vorort Dresdens verkaufe bei
10,000 Mk. Anzahlung Hypoth.
bleiben soll stehen zu 4 1/2%
u. 1/2% Off. u. V. U. 821
"Anvalidendank" Dresden.

**Restaurations-
Grundstück**

mit Garten, in bevorzugter und
zukunftreicher Lage (Stadtgrenze
Dresdens) verkaufe ich nachweis-
bar weiler Gebäude wegen zum
Selbstkostenpreise Anz. 30,000 Mk.,
ev. Teil in Hypothek. Off.
u. B. Q. 314 Exp. d. Bl.

**Gasthof
mit Saal,
zu verkaufen**

flottes Geschäft, mitten in groß.
Zahlort, ca. 9000 Einwohner,
ist bei 15,000 Mk. Anzahl. sofort
u. kann sogleich übernommen. werd.
Ag. verb. Off. u. D. K. 6746
d. Rudolf Mosse, Dresden.

Geldverkehr.

Wer würde sich mit 3000 Mk.
gegen gute Verzinsung und
Sicherstellung an solch. Geschäft
still beteiligen?
Off. erb. unt. W. K. 776 an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

Geschäftsmann sucht bei 10 Jähr.
Sicherheit und guten Zins,
ein Darlehen von
600 Mark.
Gef. Off. L. P. 520 Exp. d. Bl.

Synpohk - Kauf.
Nur baar laufe ich. gute feste
Hypothek oder borge selbst u.
Bollen mehrere Jahre fest auf
sichere Hypoth. mit Dam. aus.
Off. erb. u. A. H. 817 an
Haasenstein & Vogler
(A.-G.), Dresden.

**Theilhaber
gesucht.**
Behufs Vergrößerung meines
Kisten- u. Holzwarengeschäftes,
in einer holzreich. Gegend Sachs.,
suche ich einen Theilhaber mit
einem Kapital von 12-15 Tausend
Mk. Off. unt. P. N. 168 an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden erbeten.

thätiger Theilhaber,

Kaufmann oder Ingenieur, mit 30-10,000 Mk. Einlage
gesucht! - Offerten erbeten unter T. G. 700 durch den
"Anvalidendank" Dresden.
Auf mein Grundstück in Richdowitz-Neuhof, Grundfläche
36,000 Mk., gerichtlich Taxe 53,000 Mk., belastet mit 28,000 Mk.
Sparfängeldern, suche ich
**eine zweite Hypothek
von 12-15,000 Mk. zu 5 Proc.**
auf zwei Jahre fest u. bewillige bei sofortigem Abschluss Tausend
Mark Damnum. Offerten nur vom Selbstdarleiber unter
M. A. 529 in die Exp. d. Bl.

Occasion.
Einem bemittelten Vater, Vormund u. c. ist selten günstige
Gelegenheit geboten, einem etwa betriebl. u. oder Strenge
bedürftigen Sohne u. eine Ausbildung für's kaufmännische Leben in
einer Welle angezeihen zu lassen, wie sie besser und vortheilhafter
kaum sein kann, wenn Interessent geneigt sein sollte, dem Suchen-
den mit einem Kapital von etwa 20-30,000 als Commanditist
zwecks leichter bezw. vortheilhafter Geschäftoperation zu Seite
zu stehen. Einlagen successive. Sondern ist Fach- und Kauf-
mann in des Wortes weitest. Bedeutung, gründlicher und er-
fahrenster Geschäftsmann. D. Branche ist interessant, gesund und
rentabel. Sich erwerbende schnell. Details sofort zur Verfügung. Gef.
Offerten unter L. D. 3947 befördert. Rudolf Mosse, Leipzig.

Städt. Sparkasse Löbau i. S.

Der Stadtgemeinderath zu Löbau hat mit Genehmigung der
Königlichen Kreischaupmannschaft zu Baugen beschlossen, den
Zinssatz für Sparanlagen von 3 1/2
auf 3 1/2 Prozent
zu erhöhen. Gemäß § 8 des hiesigen Sparfängeregularives wird
dies mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß die Erhöhung
des Zinssatzes mit dem 1. Juli 1900 in Kraft tritt.
Löbau, am 19. April 1900.

Städtische Sparfassen-Anstalt.

Kapitalist
zu einer großartigen Er-
findung
gesucht.
Kapital wird sichergestellt. Gef.
Offert. unt. E. N. 797 "An-
validendank" Dresden.

Alleinstehende Wittwe
in 40er J., u. Kind, gesund u.
voller Nrn., 6000 Mk. baar. Verm.,
sehr wirtschaftl. w. l. m. gebild.
Wann, 50-65 J., m. sich. Erwerb
u. mögl. o. Klud., noch in ver-
ehrten. Auf's Land od. in Stadt
bezo. Offert. unt. M. M. 510
in die Exp. d. Blattes erbeten.
Vermittler und ansonst. verbot.

Strengreell!
Kaufmann, 25 Jahre alt, In-
haber eines kleinen Holzgeschäftes
Detail- u. Groß-Geschäftes in
Chemnitz, wünscht, da es ihm an
Talentmangeln nicht mit
geübten Damen bis zu 25 Jahren
in Reichthum zu treten begierig
wünscht. Strengste Discretion
Schwulst, ansonst. unberührt.
Gef. Off. möglichst mit Bild bitte
unter C. 6785 bis zum 29. d. M.
in die Exp. d. Bl. niederzuliegen.

Erstgemaint.
Thatsächl. ein. Mann, 35 J.,
1,65 m. groß, dunkel, mäßig. In-
teineren Gesch., m. 8000 Mk. Ein-
lucht. Bekanntl. e. talent. einf.
Dame bel. Verb. 15000 Mk. Ver-
mögen, welches sicher gestellt wird.
erwünscht Off. mit F. W. 412
Exp. d. Bl.

**I einb.
Möbelwagen,**
auch als Tafelwagen fahbar, sehr
praktisch, sowie 1 gebrauchter
Americain zu verl. Kloische,
Dauptstr. 45.

Damen-Hüte

verkaufe weg. vorgekaufter Saison
zum Theil für den Selbstkosten-
preis. Da nur neuere Modelle,
günstige Kaufspreise für Damen
aller Stände. M. Brunner,
Marischallstr. 37 nahe Amtsgar.

**Verkaufs- Stellen
durch diese**

AUER
SEIFEN PULVER

Plakate kenntlich.

Pianino, fast neu für 200
Mk., desgl. > leit.
Näh. für 200 Mk., selbstspiel.
Pianino für 300 Mk. zu verl.
O. Ziegenbalg, Poppis-
platz 17.

**Ein gr.
Drehpianino,**
f. gr. Tanzsaal pass., 18 Tänge sp.
Pianos u. Harmonium bill.
zu verkaufen u. zu verleihen bei
B. Griebner, Ballenhausstr. 15.

Grasbutter,
feinste Mostereib. 8 Pf. 8.20 Mk.,
Natur-Süßrahm. 8 Pf. 7.20 Mk.,
tägl. frisch, verl. franco geg. Nachn.
H. Motzkau,
Rauhenen (Ostpr.).

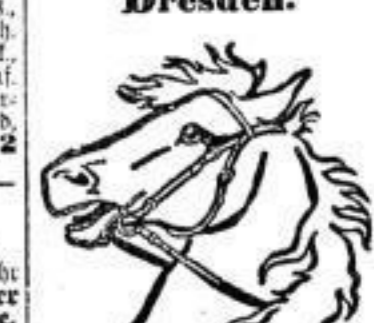


Größtes Lager
feinster Uhrketten
und Ringe.

PATENTE etc.
bekanntl. gewissenhaft durch
Patent-Anwalt Reichelt
Dresden-N. Hauptstr. 4.

**Prima
Futterhafer**
gibt preiswerth ab gegen Kasse
S. Strehle, Baumg. 24

**Kelle & Hildebrandt
Dresden.**



Stall-Einrichtungen
Lager unserer Fabrikate auch in
unserem Filialwerk Großhau-
Niederwitz, 10 Minuten vom
Bahnhof Niederwitz.

An Private
soll weg. Vermiet. von 2 leeren
Zimmer einige Möbel bill. verl.
Nennen: Pianino, Klavier, Vertis,
Cupba, Schrank, Bettst. u. Matz.,
Schloß, Tisch, Schreibtisch, Re-
gulator und Verich. Pläntzer-
str. 70. vt. I.

Pianino, fast neu für 200
Mk., desgl. > leit.
Näh. für 200 Mk., selbstspiel.
Pianino für 300 Mk. zu verl.
O. Ziegenbalg, Poppis-
platz 17.

**Ein gr.
Drehpianino,**
f. gr. Tanzsaal pass., 18 Tänge sp.
Pianos u. Harmonium bill.
zu verkaufen u. zu verleihen bei
B. Griebner, Ballenhausstr. 15.

Grasbutter,
feinste Mostereib. 8 Pf. 8.20 Mk.,
Natur-Süßrahm. 8 Pf. 7.20 Mk.,
tägl. frisch, verl. franco geg. Nachn.
H. Motzkau,
Rauhenen (Ostpr.).

Seite 34 "Dresdener Nachrichten" Seite 34
Sonntag, 24. Juni 1900 Nr. 171

In Folge eingetretener geschäftlicher Verhältnisse sehe ich mich genöthigt, einen grossen

Räumungs-Verkauf

meines Waarenlagers vorzunehmen. Die Preise sind derart herabgesetzt, dass diese Waaren

noch billiger als in irgend welchem Ausverkauf sich stellen.

Sonntag, Montag und Dienstag

gewähre ich

an der Kasse extra 10% Rabatt.

Der Räumungs-Verkauf umfasst:

Wash-Kleider, wollene Kleiderstoffe, Knaben-Wash-Anzüge, Schürzen, Kinder-Kleider, Kostüme, Waschblousen, Schirme, Handschuhe, Trikotagen, Strümpfe, Cravatten, Teppiche, Gardinen, Tischdecken, Portièren, Leinen- und Baumwollen-Waaren, bunte und weisse Bezüge, Handtücher, Tischtücher, Servietten, Taschentücher u. A. m.

Auf Artikel, welche für die Folge nicht mehr weitergeführt werden, gewähre ich

Extra noch 25% Rabatt!!

Jeder Einkauf wird bei den fabelhaft billigen Preisen unbedingt lohnend und vortheilhaft sein.

H. M. Schnädelbach

Marienstrasse 3, 5, 7, Parterre, I. u. II. Etage.

Reise-Artikel Reisefloster, Pfeifenaschen, Meise-Receptaires, Kesselbeden, Stielmännel. Herren-Artikel Sameloda, Joppen, Cravatten, Handschuhe, Herrenhüte. Lederwaaren Famentaschen, Portemonnaies, Clavatten-Etui, Pfeifenkasten, Damengürtel. Robert Kunze, Dresden, Altmarkt, Rathh.

Einem p. t. Publikum von Dresden und Umgebung die ergebene Mittheilung, das ich hiermit

Wettinerstrasse 51

ein

Uhren-Geschäft

eröffnet habe. Gestützt auf reiche Erfahrungen, welche ich während meiner 20jährigen Thätigkeit, worunter eine längere Zeit in Glasbütte und der Schweiz, erworben, wird es mein Bestreben sein, etwas wirklich Heiliges zu bieten. Bei vorkommendem Bedarf mich bestens empfohlen haltend

Hochachtend

H. Derb,
Uhrmacher.

Paul Schmelzer, Mechaniker

Reparatur, Werkstätte, Maschinen

Dresden, Ziegelstrasse 19.

Fahrräder,

feinste deutsche Marken, verkaufe wegen vorgerückter Saison jetzt bedeutend

billiger

P. Schmelzer,
Ziegelstrasse 19.

Wagen!

Ernst Damm, Dresden-N., Heinrichstrasse,
empfehlte keine Auswahl nur eleganter **Pandaer, Pandalets, halbbedeckte Phaetons,** einen davon mit abnehm. Aufsicht, und offene **Kutschwagen,** sowie die bei Ablieferung neuer Wagen mit angenommenen, als: **2 Leder-Pandaer, 1 Glas-Pandaer und 1 Coupe,** zu möglichst billigen Preisen.




Am 21. Juni stelle ich wieder einen großen Transport vorzügliches Milchvieh, ganz hochtragend, sowie mit Fälsbern in Dresden im Rlichshofe, Scheunhofe, preiswerth zum Verkauf und nehme Bestellungen gern entgegen.

Globig-Bartenburg a/Elbe. **Wilhelm Jörcke.**

Trauerkleider.

Grösste Auswahl. **Herm. Mühlberg, Scheffelstrasse.**

Seite 35 „Dresdener Nachrichten“ Seite 35
Sonntag, 24. Juni 1900 — Nr. 171

**Grundstücks-
An- und Verkäufe.**
Blasewitz,
Villa, Emser-Allee 40,
2 Familienhaus mit schön. Garten
u. herrlicher Aussicht billigst zu
verkaufen. Näheres direkt.

Guts-Pacht.
Landwirth sucht Pachtung
in Nähe der Stadt, wo
20.000 M. genügen. Off.
erbeten unter B. J. 810
an Haasenstein & Vogler
(A.-G.), Dresden.

Guts-Verkauf
Verkaufe mein in der Nähe von
Freiberg gelegenes Gut (alles in
einem Plan sehr nahe), 90 Acker
Areal, mit schöner ansehnlicher
Ernte, todtes u. lebendes Inventar
im besten Zustande, mit günstig.
Bedingungen. Angeboten werden
Näheres unter J. K. 3000 an
Haasenstein & Vogler, A.-G.,
Freiberg in Sachsen.

Rittergut
in Thüringen, 120 Acker, mit
Nebenbauten auf 1000 M. voll.
Ernte und Inventar, soll für
20.000 M. verkauft werden. —
Offerten erb. u. L. G. 0873
Rudolf Mosse, Leipzig.

**Sehr günstiges Angebot
als
Ruheitz oder
Sommerfrische!**
Im Luftkurort Kauenstein,
in herrlicher Höhenlage, ist ein
einfaches, hübsches

Villen-Grundstück
mit großem Garten u. Wiese u.
fortzugsweise bei kleiner Anzahlung
sofort zu verkaufen. Verthei-
lung ob. gute Hypothek nehme
er. an. B. L. mit O. D. 578
in die Expedition d. Bl. erbeten.

**Schönes
herrschaftliches Landgut.**
Weg. hoch. Alt. u. Kranth. will
u. mag ich mein in romant.,
waldr. u. frucht. Gegend,
zwischen Hamburg u. Kiel, groß-
artig in gr. Park u. feil am
eig. alt. Eichenwald, nahe be-
deutender Verkehrsstr. (Gar-
nison u. hohe Schule), gelegenes
herrschaftl. Landgut von 834
Mora. ff. Ackerb. 10 M. 50 St.
Kautschuk u. Herrensitz im
Park, brill. Jagd, incl. allem
Jagdzubeh. für 135.000 M. bei
10.000 M. Anzahl. voll. Offert.
unter A. B. 12 postlagernd
Barmstedt (Holstein).

**Guts-
Verkauf.**
Ein Gut, ca. 30 Acker, mit
einstöck. Nebengebäude (Ziegel-
werk), vollständig Inventar, gute Ernte,
ist Todesfalls halber preiswerth
zu verkaufen. Ein billiges
Grundstück, Haus oder kleine
Wirtschaft wird unter Umständen
in Zahlung genommen. Rest-
zahlung belieben Offerten unter
A. 4090 b an Haasen-
stein & Vogler, A.-G.,
Chemnitz, zu senden.

Kleineres Haus
mit leb. Kolonialwaarenhandlung
in kleinerer Stadt in Sachsen zu
verkaufen. Offerten unter
3 Niederlöbnitz bei Dresden,
Aemlichstraße 10, post.

**Wald-
Rittergut**
mit Brennerei, an der Bahn-
stunde Sagan, 1 1/2 Meile von
2 Bahnhöfen, ist bald sehr
preiswerth zu verkaufen. Ca.
1500 M. inkl. 680 Acker, 70
Wiesen, 50 beste Karvie-
weiden, elegante, massive Ge-
bäude, großes Veranda mit
Park, hat 15 Zimmer, kein Feuer-
mangel. Schulden nur 101.000
M. inkl. Grundstücke. Preis mit
voller Ernte und kompl. In-
ventar 240.000 M. Anzahlung
80.000 M. Grünselb. Käufer
erhalten 20.000 M. an B. V. 4229
d. Rudolf Mosse, Breslau.

Restaurations-Grundstück
in Chemnitz, Nähe des Haupt-
bahnhofs, mit vollst. Inventar, bei
12-18.000 M. Anzahl. Nehme
ev. kleines Zinshaus an. Verthei-
lung unter L. C. 474 an
Rudolf Mosse, Chemnitz.

**Gutsverkauf
oder
Verpachtung.**
Krankheitshalber verkaufe od.
verpachte mein selten schönes
Gut, 3 Min. von der Haltestelle
der elektr. Bahn, 10 Min. vom
Bahnhof, enthält 20 Acker, alles
drainirt u. in einem Acker ge-
leg. ca. 1 Schiff. großer Teich
und zwei helle, klare Forellen-
bäche, mit sämtlich. Inventar
und eingetragener Wirtschaft-
schaft. In dem Gute befindet
sich auch Mühle u. ist hierzu
ausgest. ca. 4 pferd. Wasserkraft
vorhand. Die Grundstücke wird,
sich besonders zu Fabrik-
Anlagen, Härbereien u. eignen ev. auch
zur Errichtung einer Ziegelei, da
groß. Lehmgrube an lgl. Chaussee
vorhanden ist. Restzahlung 3000
M. einlösen u. N. D. 312
„Invalidendank“ Chemnitz.

**Gesucht wird ein an den Bahnhöfen
Freiberg Coswig-Dresden-
Niederlöbnitz oder in der Nähe
dortselben liegendes**
**Fabrik-
Grundstück**
von ca. 3000 qm Flächeninhalt.
Ges. L. mit Angabe d. Ent-
fernung von d. nächsten Güter-
station und des Preises unter P.
0802 Exped. d. Bl. erbeten.

Kaufe Gut,
Größe 300-1000 Scheffel, gebe
schuldenfreies Haus. Preis 150.000
Mark. Wierthe 7000 M., in Zah-
lung. Preis des Gutes u. Be-
schreibung erbitte.

**Verkaufe
billig oder
vertausche**
mein schuldenfreies Gut mit
viel Inventar, Reich, 30.000 M.,
gegen Mühle, Villa oder Haus.
Preis, Beschreibung erbitte. Rück-
porto erb. Näh. d. Colbatz,
Gütermaier, Görlitz.

**Ein Waldgut
oder
Wald-Complex
mit Nadelholzbestand**
werden zu kaufen gesucht. Off.
mit Angabe der Größe und der
Bestände u. P. 6282 in die
Exp. d. Bl.

Villen-Verkauf.
Villen in Niederlöbnitz bei
Dresden, mit Gas- u. Wasserz.,
Veranda, hübschen Gärten, Ein-
sicht u. für 12.500,
16.000, 18.000, 20.000 und 24.000
zu verk. Ang. u. Mark 2000 ab.
Diverse Villen im Bau, sowie
Bauzeichnungen. Restzahlung zu
4% mehrere Jahre fest.
Arno May, Spaar
bei Weissen.

Baumanlage
für den Preis von 10.000 M. pro
2. Min. zu verkaufen. Zah-
lung bereits angefallen. An-
zahlung gering. Off. erb. unt.
N. B. 137 postlag. Colbatz.

**Gelegenheitskäufe!
Rittergüter**
mit vorherrschend Wald und
rentabler Fischzucht (nur
kleiner Landwirthschaft), an der
Bahnhöhe Berlin-Görlitz-Lamitz
geleg. Nähe der Bahn und
sogar selbst Bahnstation im
Ort, mit eleganten neuen Ge-
bäuden, Dampfzweckerei,
vorzüglicher Jagd u. Fischerei,
in der Preislage von 210.000 M.
300.000 M. u. 320.000 M. sehr
preiswerth zu verkaufen. Nur
eine Hypothek auf jedem Gut.
Grüne Selbstkäufer erhalten
jede gewünschte Anzahlung von
dem Baustragen unter B.
P. 1224 durch Rudolf
Mosse, Breslau.

Kleine Wirtschaft
mit 1/2-4 Scheffel Feld und
Wiese, in sehr gutem Zustande,
passend für Milch- und Butter-
handl., Bahnweg, veränderungs-
fähig sofort billig zu verkaufen.
Off. L. unter M. V. 540
in die Exped. d. Bl. erbeten.

Herrschaftliches Gut
in denkbar bester Lage und fruchtbarster Gegend des Kreises
Legnitz, ca. 3 Kilometer von Stadt und Bahnhof und kaum
1 Stunde per Wagen von Legnitz entfernt. Gesamtgröße ca.
160 Hektar oder gleich ca. 600 Morgen und zwar: ca. 500 Morgen
Acker, ca. 70 Morgen Wiesen, 30 Morgen Garten, Hofraum u.
ungefähre Aushalt nach Morgen: ca. 135 Weizen, ca. 15-20
Sommerweizen, ca. 110 Roggen, ca. 15-20 Gerste, ca. 120 Hafer,
ca. 35 Gemenge, ca. 32 Kartoffeln, ca. 20 Rüben, ca. 10 Mais,
Rest Alee. Von den Wiesen sind 1/3 Wasserweiden ohne Ueber-
schwemmungsgefahr, 1/3 Feldweiden, der ganze Acker ist vollst. drainirt.
Ganz massive Wirtschaftsgebäude, vollständig geschlossen, sehr
schönes Wohnhaus mit Vorgarten und im Park gelegen, enthält
außer allen Wirtschaftsräumen u. Nebenräumen 8 große Zimmer,
ganz komplettes todtes Inventar, lebendes Inventar: 13 Pferde, 9
Rindvieh, 2 Bullen, 40 Schweine und 40 Stück Jungvieh. Gebäude
versicherung 124.400 M., Inventarversicherung 77.500 M. Sehr
gute Jagd. Freie Hypothek 130.000 M. Das Gut soll für den
billigen, aber ganz selten Preis von 300.000 M. verkauft werden.
Unter B. & L. 13 erlösen Selbstkäufer Weiteres d. Haasen-
stein & Vogler, A.-G., Dresden-A.

**Gasthofs-
Verkauf.**
In Görlitz ist in belebtem u. verkehrsreichem Stadttheile ein
alter, gutgehender Gasthof mit 8 Fremdenzimmern, Ausspannung,
Stallung für 70 Pferde, sehr großen Hofraum, Keller-Verwaltung,
einem Laden u. Vertheilung halber sofort billig zu verkaufen.
Gebäude in bestem Zustande. Anzahlung 12-15.000 M. Off. erbitte
unter Chiffre Nr. 102 an Ann.-Exp. G. Schönwald, Görlitz.

Gelegenheits-Kauf!
Villa i. Niederlöbnitz b. Dresden,
vor 8 Jahren vom Besitzer sehr solid erbaut und mit allem Kom-
fort ausgestattet, enthaltend 11 gr. Zimmer und viel Nebenräume,
mit 2000 qm großem schattigen Garten, 8 Min. von Staats-
und Straßenbahn, in herrlicher Lage, mit schöner Aussicht, ist weg-
genüber sehr preiswerth zu verkaufen. Anfragen zu richten an
Th. von Harbou, Niederlöbnitz-Dresden.

**Hausgrundstück
für Geschäftsleute und
Rentner passend!**
In einer kleinen Garnisonstadt
Sachsens, sehr gesunde Lage und
mit herrl. Umgebung, ist ein in
der Nähe der Kolonie gelegenes
Hausgrundstück mit schön. Garten
sofort zu verkaufen. Off. u.
Z. 0001 i. d. Exp. d. Bl.

Villa-Verkauf,
5 Minuten von Bahnhof u. elektr.
Straßenbahn, herrschaftlich ein-
gerichtet, mit Bad, Veranda,
Ballon u. 1000 qm prachtvoll.
Garten, für 28.000 M. Näheres
beim Besitzer H. Völkel,
Niederlöbnitz, Vorstr. 8.

**Ein neues
Hausgrundstück**
mit schön geleg. großem Garten,
welcher längs der Straße liegt,
entf. 7 gr. Baustellen giebt, mit
vollständ. Wasserleitung, Alles
gut vernichtet, 20 Minuten von
Bahnhöhe Coswig gelegen, ist
zu verkaufen. Das Grundst.
wäre aber auch d. f. Gärtneri.
Off. u. H. 3183 Exp. d. Bl.

**Rittergut
mit
Schloss-Ruine**
in Schlesien, zwischen Görlitz
u. Girsberg, sehr schön geleg.,
ist mit sehr gutem Vieh u. kompl.
Inventar bei 80.000 M. Anzahl.
preiswerth zu verkaufen.
Sehr anständige Wohnung, ganz
mass. Gebäude mit harten Böden u.
gewölbten Ställen; Areal
vollst. aer. u. 700 Morgen;
davon 180 Morgen recht gut be-
st. Nadelwald, im Uebrigen
durchaus vortheilhafter Boden
und vorzügliche Wiesen. Einst.
Restanten Näheres durch

de Coster,
Dresden-A., Amnestr. 14, 1.
Engel-Apothete.

**Zwei schöne
Zinshäuser**
im Centrum Lübtans zu verlauf.
Nehme ff. Obert oder Hop. an.
Näh. u. W. O. 565 Exp. d. Bl.

**Waldgut mit wenig oder
keinem Landwirth-
schaft, aber vorzügl. Jagd, Ernst,
Tessau, Werderstraße.**
Abbruch.
Schöne Ecke an sofort
bauenden ev. ohne Anzahlung
zu verk. Off. mit B. Z. 860
„Invalidendank“ Dresden.

Fabrikgebäude
mit
**schönen, hellen Räumen
und Kraftbetrieb,**
ca. 500 qm, für alle gewerblichen und industriellen Zwecke,
auch für Großgeschäft bestens geeignet, per sofort oder später
preiswerth zu vermieten Striesenerstrasse 30.

Villa mit Stallgebäude,
nahe dem Großen Garten und Ausstellungsgebäude, schönste Lage
Dresdens.
zu verkaufen.
Effekten unter D. D. 6703 an Rudolf Mosse, Dresden, erb.

Rittergut,
sehr schön, auch als Ruheitz angenehm, an Chaussee gelegen,
1/2 St. von gr. Residenzstadt in Sachsen, mit Garnison und allen
hohen Schulen, Reg.-Bez. Legnitz, ca. 900 Morgen groß, davon
nur 400 Morgen Acker, 54 Morgen allerbeste Wiesen, Rest Wald
mit Beständen bis 90 Jahre alt, massiven Gebäuden, schönem
Wohnhaus mit 11 Zimmern, an Garten und feinem parkartigen
Waldchen gelegen, landwirthschaftl. herrliche Gegend, keine Dampf-
Stärkefabrik, selten gute Arbeiterverhältnisse, vorzügliche Jagd,
6 Pferde, 10 Ochsen, 24 Stück Rindvieh, 220 Schweine, nur mit
50.000 M. Grundbesitz belastet, soll billig für 175.000 M. bei
70.000 M. Anzahlung verkauft werden. Jede weitere Auskunft
an Selbstkäufer u. G. M. 21 durch Haasenstein & Vogler
(A.-G.), Dresden-A.

**Vortheilhaftes Angebot!
Rittergut**
nur 5 Kilometer von einer Großstadt, an welcher alle Schnellzüge
halten und die alle hohen Schulen hat, entfernt, 2 Stunden nach
Berlin, 3 1/2 Stunden nach Dresden, seit über 25 Jahren in der-
selben Hand, soll wegen Uebernahme eines Majorats sofort für
den besten Preis, aber selten Preis (wovon nichts abgeht) von
150.000 Mark bei 50-60.000 Mark Anzahlung verkauft werden.
Gesamtgröße ca. 185 Ha. oder gleich ca. 740 Morgen und zwar:
ca. 64 Morgen gute Wiesen, ca. 300 Morgen Acker, guter Mittel-
wald, ca. 352 Morgen Wald, Rest Park, Garten, Hof u. c.
Der Wald hat schöne Bestände, Wirtschaftsgebäude sehr gut, Kubistoff
neu gebaut und gewölbt. Herrschaftliches Wohnhaus, 2 St. hoch,
mit Gewölbhaus, gute Keller, sehr viel Nebenräume, liegt am
Park und Garten mit Springbrunnen und hat 12-13 Zimmer.
Gebäudeversicherung 70.000 M. Aushalt nach Morgen ungefähr:
ca. 200 Weizen, ca. 100 Sommerweizen, ca. 10 Mais, Kartoffeln,
Rest Alee, Gemenge, Hafer, Rüben u. c. Lebendes Inventar:
8 Pferde, 1 Bull, 2-3 Schweine, 15-20 Stück Jungvieh, 16-24
Schweine. Todtes Inventar ganz komplett. Freie Hypothek
85.700 M. Inventar, Ernte u. c. sind mit 62.000 M. vertheilt.
Gerichtliche Taxe 170.408 M.

Achtung!
Suche ff. Haus mit gutgehend.
Kolonialw.-Geschäft in kleinerer
Stadt zu kaufen, wo 600-1000
M. Anzahlung genügen. Off.
unter H. M. 100 postlagernd
Richtenberg i. Z.

Gastwirthschaft
mit schönem Grundstück, im Cen-
trum, gutes Geschäft mit Ueber-
nachung, lange Jahre in einer
Hand, verkaufe bei 15.000 Mark
Anzahl. Wirth ist miethf. f.
Kleineres Obert. Gest. Offerten
unter B. W. 852 erbeten an
Haasenstein & Vogler,
A.-G., Dresden.

Vandogasthof,
der einzige im Ort, soll verkauft
oder vertheilt werden. Gest.
Off. u. L. G. 0870 erbet. an
Rudolf Mosse, Leipzig.

Haus-Grundstück
zu verkaufen, in welchem seit 50
Jahren Vadelerei betrieben wird
u. welches sich auch vorzügl. zur
Rindviehzucht eignet, da in der Um-
gebung keine vorh. Großer Hof
u. Garten zum Einbau v. Fabrik-
u. Lagerräumen sehr gut. Näheres
Gest. Off. mit L. C. 476 an
Rudolf Mosse, Chemnitz.

6proz. Zinshaus,
Vorort Dresdens, b. 10.000 M.
Anz. zu verk. Gute Vertheilung
angenommen. Off. u. C. H. 800
„Invalidendank“ Dresden.

**Schön. Rittergut
mit Dampfziegelwerk
und Dampfzweckerei zu
verkaufen!**
in Schlesien, in fruchtbar. Gen-
distrikt, am Bahnhof geleg.
Rittergut 1. Rang (Grund-
besitzversicherung 100.000 M.), Weizen-
u. Futterweidenboden, Größe 363 ha
(1452 Morg.), 293 ha Acker, 30 ha
Wiesen, 28 ha Wald, 2 ha Fisch-
teiche, 10 ha Park, Schloss mit
19 Zimm., Wasserleit. (sämmtl.
Geb. neu, abetlos), 25 Pferde,
150-160 St. Rinder, 10 Schweine
inkl. tod. Inv., neue Dampf-
zweckmaschine, Strohbüchse, un-
erlässlich. Thunlager, Produkt.
3.000.000 Verbleibene u. c. jährl.
Verkaufspreis 788.000 M. An-
zahlung 250.000 M. Ernst.
Käuf. Näh. d. b. Vertheilung
A. Eißler in Görlitz,
Hobeltstraße 21, 2.

Ohne Anzahlung
verkaufe ausmüthiges Land,
sowie ein Gehaus mit Restan-
tation in bester Vorortlage
Dresdens. Off. u. D. H. 918
„Invalidendank“ Dresden.

Ein Gasthof
bei Pillnitz, Tang. 6 Scheffel
Feld (Mehlerei verpachtet), Aus-
spannung u. Preis 85.000 M.,
Anz. 12.000 M. Ernst Schubert,
Balkenhausstraße 18, Bureau
f. Gastwirth.

Wald-Rittergut
in sehr angenehmer Lage, nur 6-7 Kilometer von einer großen
Stadt mit Garnison, allen hohen Schulen, und an welcher alle
Schnellzüge halten, nächster Bahnhof nur 2 Kilometer entfernt,
Gesamtgröße ca. 300 Morgen, davon nur ca. 600 Morgen Acker
sehr guter Mittelboden und allerbeste Kultur, ca. 64 Morgen sehr
gute Wiesen, Rest Wald, Hof, Garten, Wasser u. c. Der Wald ent-
hält sehr schöne Stangenbäume, theilweise auch Laub- und Nadel-
höher gemischt, sehr viel schlaubare Eichen, ausgezeichnete Schwin-
gen, Alles durchweg mit gutem Buchs, vollständig massive Ge-
bäude fast neu, sämtliche Ställe gewölbt, großer, schöner Hof,
hochherrschaftliches Wohnhaus mit 17 hohen, großen Zimmern und
großem Saal, ringsherum von Gartenanlagen umgeben, Dampf-
zweckerei, Gebäudeversicherung ca. 105.000 M., lebendes Inventar:
16 Pferde, 40-50 Stück Rindvieh, 6-10 Schweine, komplettes
todtes Inventar mit allen Maschinen, auch Dampfzweckmaschine,
sehr gute Arbeiterverhältnisse, ausgezeichnete und gutbezahlte Jagd,
vorzüglicher Resthand, wilde Gansente, Döhner, Gänse, Kaninchen,
Wassermilch, Rothwild, dagegen nur Rehwild, eigene Fischerei
im Ober. Soll für den selten billigen oder besten Preis von
865.000 Mark bei 150.000 Mark Anzahlung verkauft werden.
Der Besitz liegt selten schön in Talle. Nur ernstliche Restanten
erhalten unter G. W. 37 weitere Auskunft durch Haasen-
stein & Vogler, A.-G., Dresden-A.

Seite 38 „Dresdener Nachrichten“ Seite 38
Donnerstag, 24. Juni 1900 Nr. 171

Table with multiple columns listing various financial instruments, stock prices, and exchange rates. Includes sections for Staatspapiere, Eisenbahn-Prioritäten, Industrie-Prioritäten, Wechsel, and various types of Aktien (Shares).

Dresdner Nachrichten. Sonntag, 24. Juni 1900 Nr. 171

A. Watteyne, Bank-Geschäft Victoriastrasse 15 DRESDEN. empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Werthpapieren sowie zur Besorgung aller sonstigen in das Bankfach einschlagenden Geschäfte zu coulantem Bedingungen.

Creditanstalt für Industrie und Handel. Errichtet 1856. Dresden, Altmarkt 13. Aktienkapital: 20 Millionen Mark. Reservefonds: 5 Millionen Mark. **Unsere Depositen-Kasse** vergütet bis auf Weiteres für Baar-Einzahlungen gegen Verpfändung bei täglicher Verfügung . . . 3 1/2% „ einmonatlicher Kündigung . . . 4% „ dreimonatlicher Kündigung 4% p. a. Die Wechselstube kauft und verkauft einheimische und fremde Staatspapiere, Aktien und Prioritätsanleihen, sowie fremdländische Geldnoten, und führt kommissionäre Aufträge zu den coulantesten Bedingungen hier und an auswärtigen Orten aus; ferner bezieht dieselbe alle mit der Anlage und Verwertung von Realitäten verbundenen Transactionen und ertheilt bereitwillig genehmigte und sachliche Auskünfte. Die Hauptkassa bezieht die Auszahlung von Geldern, kauft und verkauft Wechsel, Checks und Anweisungen auf alle europäischen und außereuropäischen Plätze und stellt Creditbriefe für Reisewerke und Warenbezüge aus. Die Effecten-Kasse übernimmt die Kontrolle von verlosbaren Effecten, sowie die Aufbewahrung geschlossener und offener Depots und die Verwaltung der letzteren. Die Coupons-Kasse bezieht die Einlösung aller zahlbaren Coupons, Dividendencheine und verlosbaren Wertpapiere, sowie deren Verwertung zu höchstmöglicher Council. Auch ertheilt sie dieselbe zur Einlösung neuer Couponbogen. Die Lombard-Kasse gewährt Darlehen auf börsennotirte, verloschte Wertpapiere. Die feuer- und diebstahlsichere Stahlkammer mit vernünftigen Schließmechanismen, welche unter eigenem Verchluss des Richters stehen, wird zur gefälligen Benutzung empfohlen.

Rudolf Bagier & Comp. Ausstellung vornehmer Wohnungs-Einrichtungen. Fabrikgebäude Breitestr. 17, II., III. und IV. Etage. Tel. Nr. 757. Dresden, Seestr. 6, pt., I., II., VI. Etage. Tel. Nr. 757. Dresden, Seestr. 6, pt., I., II., VI. Etage. Tel. Nr. 757. Dresden, Seestr. 6, pt., I., II., VI. Etage.

